Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

14,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 289. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 25. Juni.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1897.**

Morgen-Ausgabe.

Vom Newastrande.

Das Sektirerwesen in Rußland. — Mangelhaftes Ansehen des geistlichen Standes. — Aberglauben und Verbrechen. — Leo Tolstoi bei einem Sensationsprozeß. — Ueberbleibsel aus früheren Zeiten. — Ein Wohlthäter der Jugend. — Bitrren in Petersburg. — „Trilby" ohne Ende.

Wohl in keinem Lande des Kontinents ist das Sektirerwesen so ausgebreitet und verbreitet, als bei uns in Rußland, trotzdem die Regierung mit eiserner Strenge dagegen ankämpft. Woran es unter solchen Umständen liegt, daß dennoch „Stundisten", „Skopzen" und wie die verschiedenen Sekten heißen, leider zu unheimlicher Ausdehnung gelangen, bleibt immer noch eine Streitfrage. Viele machen den geradezu traurigen Stand der Volksbildung dafür verantwortlich. Daß es um diese herzlich schlecht bestellt ist, ist ein nicht fortzuleugnendes Faktum. Es giebt beispielsweise Gyarchieen von 25,000 schulpflichtigen Kindern, wovon 20,000 keine Schule besuchen, ein Schulzwang existirt in Rußland bekanntlich noch nicht. Daß in solchen Gegenden mit Erfolg Propaganda für das Sektirerwesen gemacht wird, ist natürlich. So lange es zu keinem öffentlichen Aergernniß kommt, wird Seitens der Behörde keine Zwangsmaßregel ergriffen. Dagegen könnte die Geistlichkeit, wenn sie mehr Ansehen und Achtung im Innern des Reichs und speziell auf den Dörfern besäße, mit Erfolg dagegen vorschreiten. Doch die Orthodox-Geistlichkeit auf dem Lande wie in den kleinen Städten hat absolut kein Ansehen. Der Pope ist womöglich der letzte in der Gemeinde. So lange nichts für die Aufbesserung der Gehälter der Geistlichen gethan wird, ist eine Aenderung darin nicht abzusehen. Die Landpriester erhalten selten mehr als 10 bis 15 Rubel monatlich; das zum Leben Fehlende müssen sie sich gewöhnlich von den Bauern erbetteln. An bestimmten Tagen des Jahres ziehen sie von Gehöft zu Gehöft mit ihrem Leinensack und bitten um Almosen. Sein Feld muß der „Batjuschka" (Väterchen) selbstredend eigenhändig beackern und bestellen, oft arbeitet er direkt selbst beim Bauern, damit ihm dieser später auch behülflich ist. Daß die Flasche unter solchen Umständen nicht selten den Tröster spielt, ist leider Thatsache. Bei kirchlichen Handlungen in den einzelnen Familien, Trauungen 2c., wird vorher erst regelrecht mit dem „Batjuschka" gehandelt, bis man sich endlich nach langem Feilschen um einen annehmbaren Preis einigt. In Petersburg ist es übrigens ebenfalls gang und gebe, den Preis vorher zu vereinbaren, und nicht selten wandte man sich an einen anderen Geistlichen, weil der erste gar zu hohe Preise verlangte und absolut nichts ablassen wollte.

Ich komme heute speziell auf das Sektirerwesen zu sprechen, da im Süden von Rußland demnächst ein hoch sensationeller Prozeß zum Austrag kommt. Eine ganze Gemeinde, 25 Seelen (Sektirer), hielt sich, wie schon mitgetheilt, in Tiraspol lebendig begraben, um sich dem Weltuntergange, als dessen Vorbote die allgemeine Volksbildung, sowie Paßzeuger anzusehen wäre, zu entziehen. Als Todtengräber war ein junger Bauer, Kowalew, ausersehen, der verschiedene Familiengrüfte herstellte, in welche die Fanatiker frei und freiwillig hinabstiegen. Er selbst wollte sich ebenfalls demselben Tode weihen, nur fand er Niemand, der an ihm das Amt des Todtengräbers vollziehen wollte. Da Verschwinden der 25 Personen motivirte er den Nachbarn damit, daß sie zu Verwandten in ein anderes Gouvernement verzogen wären. Als dortselbst aber Niemand eintraf, wurde die Behörde benachrichtigt, die den Bauer sofort gefangen nahm und bald den wahren Sachverhalt erfuhr. Während der ganzen Ausgrabungsprocedur verhielt sich Kowalew vollkommen gleichgültig, sogar der Anblick seines jungen Weibes und seiner zwei Kinder, die er ebenfalls lebendig bestattet, machte keinen Eindruck auf ihn. Er hält sich für einen Held, den keine Strafe erreichen könne. Die Untersuchung hat bereits daarsträubende Einzelheiten zu Tage gefördert. Die armen Opfer des Fanatismus legten am Todestage ihre besten Kleider an, beteten, umarmten sich und nahmen darauf rührenden Abschied voneinander. Erst bedeckten sie sich fest mit Reisig, dann warf Kowalew Erde auf sie, bis die Grube geschlossen war. Verschiedene Mal am Tage besuchte er die Stätte, legte sich flach auf die Erde, um zu lauschen, ob wohl noch Stöhnen und Jammern zu hören wäre; als er nichts dem Aehnliches vernahm, ging er ruhig an seine gewohnte Thätigkeit. — Graf Leo Tolstoi, der große Philosoph, bringt der ganzen Angelegenheit das lebhafteste Interesse entgegen. Zwecks psychologischer Studien begab er sich sofort an den Ort der Katastrophe, um dort die Sitten und Charaktere der Sektirer näher kennen zu lernen, ebenso wie er seine Kameraden während der Dauer des Sensationsprozesses bereits angemeldet hat. Man spricht davon, daß er seine Eindrücke bald darauf in einem umfangreichen Werke niederlegen werde.

Wir befinden uns mitten in der Pfingstwoche, die im orthodoxen Lande kein besonders festliches Gepräge trägt und in diesem Jahre trübige Kälte aufweist. Interessant sind für den Ausländer einige alte Gebräuche, noch aus früheren Zeiten stammend, die sich, wenn auch freilich nur schüchtern, erhalten haben, ich meine die Brautschau am Pfingstmontag im Sommergarten. In früheren Zeiten trug diese Brautschau ein vollkommen offizielles Gepräge. Eltern heirathsfähiger Söhne und Töchter pugten diese aufs Sorgfältigste heraus und führten sie an besagtem Tage nach dem noch von Peter I. stammenden berühmten Sommergarten. Die unvermeidliche „Swacha" (Vermittlerin) war natürlich stets in nächster Nähe; sobald sich ein Paar gefiel, ging sie sogleich ans Geschäft, um die Angelegenheit so bald als möglich ins Reine zu bringen. Heute hat die Brautschau einen viel bescheideneren Rahmen, obgleich noch so manches Bärchen hier am Pfingstmontag sein Herz entdeckt. Die alten Sitten und Bräuche schwinden immer mehr vor der fortschreitenden Kultur. Der reiche russische Kaufmannsstand in der Residenz, der sich bis dato wenig mit Bildung befaßte, außer Kopfrechnen nur nothwendig seinen Namen zu malen verstand, schickt heute seine Töchter und Söhne bereits in Institute und Gymnasien.

Neuerdings gehört es zum guten Ton, daß erwachsene Mädchen durchaus einem „Bertin" angehören, sei er philanthropisch oder pädagogisch; ein nicht geringes Verdienst darum trägt der bekannte Professor Lesshaft, ein Kinderfreund im wahrsten Sinne des Wortes, der besonders für die physische Entwickelung der Kinder aufs Wärmste eintritt. Der bekannte Gelehrte geht von dem Satze aus, daß nur in einem gesunden Körper eine gesunde Seele wohnen könne, und eifert mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln gegen die Ueberbürdungen in den Schulen. Auf Initiative Lesshafts sind an allen Ecken und Enden der Residenz Spielplätze angelegt, die wiederum abtheilungsweise unter Führung verschiedener Damen stehen, die vom Professor Lesshaft durch anatomische Kurse genügend vorbereitet sind und mit größtem Erfolg wirken.

Mit Beginn des Sommers schließt Petersburg seine sämmtlichen Theater; der Zerstreuung und Amüsement sucht, ist nolens volens gezwungen, eine Fahrt „ins Grüne zu unternehmen", wo die Musentempel ihre Sommerwohnung aufgeschlagen haben. Größtentheils findet nur das heitere Genre Anklang und war bisher mit wirklichem Erfolg nur von den Franzosen vertreten, die für schweres Geld Erbärmliches leisteten; es war aber französisch, und das will Alles sagen. Als deutscher Pionier versuchte es in diesem Sommer Direktor v. Jauner vom Karltheater in Wien, mit seinem vorzüglichen Operetten-Ensemble für deutsche Kunst einen günstigen Boden zu finden, und wahrlich, er hat es nicht zu bedauern. Die „Wiener" haben ihr Epoche gemacht, das Aquarium-theater ist von den höchsten Kreisen der Residenz, sogar von Mitgliedern des Kaiserhauses stets gut besucht. Julius Spielmann, sowie Steinberger und die feche Betty Stojan nebst Fräulein Fischer haben sich im Fluge die Gunst der Petersburger erworben, verstehen sie doch den alten Operetten, sowie jenen neuen Datums einen eigenen Zauber zu verleihen. Chöre, sowie Dekorationen übersteigen alles bisher hier Gebotene. Den Schluß des deutschen Hoftheaters hat man in solcher Vollendung nach keiner Operette gesehen. Dagegen war es kein guter Gemind, der Direktor Jauner den Rath ertheilte, uns „Trilby" zu serviren, das hier schon in russischer Bearbeitung bekannt wurde. Man stammt immer wieder, wie ein so verrücktes Machwerk, wie der gleichnamige Roman, seinen Weg durch die ganze civilisirte Welt gemacht hat und in alle Sprachen übersetzt wurde. Jauner hatte den im Ausland ziemlich bekannten holländischen Willem Royaards engagirt, der uns den Svengali vorführte, daß man das Grusein erlernen konnte. Die Meisten ergriffen nach dem zweiten Akt die Flucht, der Rest bereits nach dem dritten. Für diese Sorte von Hypnotismus erwies sich das Publikum als schlechtes Medium. Sogar der „Cancan" im zweiten Akt wartete vergeblich auf ein da capo, und das will in Petersburg viel heißen.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 25. Juni.

— **Personal-Nachrichten.** Dem Hauptmann v. Steuben, à la suite des Infanterie-Regiments Keith (1. Oberschlesisches) Nr. 22 und Compagnieführer bei der Unteroffizierschule in Biebrich, ist der Rothe Adler-Orden vierter Klasse verliehen worden. — Herr Gerichts-Assessor Dr. Brugmann von hier, bisher am Amtsgericht in Rüdesheim beschäftigt, ist als Hülfsrichter an das Kgl. Landgericht hier berufen worden. — Herr Amtsgerichtsrath Dr. Frank von Eltville, vertretungsweise am Landgericht hier thätig, hat seine Dienstgeschäfte in Eltville wieder übernommen.

— **Baden und Schwimmen.** Allen Freunden des nassen Elements wird die Nachricht willkommen sein, daß die Wärme des Rheinwassers nunmehr 16 Grad übersteigt, die beste Empfehlung der Flußbäder. Leider ist das Baden im Rhein für uns Wiesbadener so mühsam oder so theuer, daß es die Meisten vorziehen, lieber ein Schwimmbad in der Stadt aufzusuchen, oder, wie gewöhnlich, um 10 Pfennig im städtischen Brausebad ihre Erfrischung zu nehmen. Fußgänge empfinden es besonders unangenehm, daß für die Besprengung der Biebricher Straße nichts geschieht; wenn man bei anhaltend trockener Witterung die Gemarkungsgrenze auf der Adolfshöhe überschritten hat und auf Biebricher Boden gelangt, dann kann man in der Regel bis an die Knöchel im Staub waten. Denkt man an diesen Rückweg nach dem Bad, dann kommt man zu der Ueberzeugung, daß es besser ist, daheim zu bleiben, wenn man sich den Luxus der Straßenbahnfahrt nicht gestatten kann. Diese Fahrt, die Ueberfahrt über den Rhein, das Bad selbst, verursachen aber so viele Kosten, daß nur Wenige von den herrlichen Rheinbädern einen regelmäßigen Gebrauch machen können und es wäre dringend zu wünschen, daß die Verwaltung der Straßenbahn in Verbindung mit den Besitzern der Badeanstalten noch weitergehende Maßregeln zur Erleichterung bei der Benutzung der Rheinbäder ergriffe. Erstere besonders dürfte bei dem ungeheuren Verkehr zwischen Wiesbaden und Biebrich hierzu zweifellos im Stande sein. In einer Bäderstadt von dem Werth des Badens zu sprechen, erscheint überflüssig. Die Jugend, besonders die männliche, sollte stets auf den erziehlichen Einfluß des Badens und des in der Regel damit verbundenen Schwimmens hingewiesen werden. Gerade die Flußbäder dienen nicht nur der Gesundheit durch Pflege der Reinlichkeit, sie sind auch ein vorzügliches Abhärtungsmittel und als Schwimmbäder für die gymnastische Ausbildung des Körpers von größter Wichtigkeit. Dieser Werth der Bäder wurde schon von den Alten anerkannt. In der Tiber badeten und schwammen die jungen Römer und im Eurotas neben dem spartanischen Jüngling auch das spartanische Mädchen. Bei den alten Deutschen waren Flußbäder im Sommer und Winter beliebt und die deutschen Badestuben waren bis ins Mittelalter in allen größeren und kleineren Orten beliebt und besucht. Mit dem Niederwuchern der gelehrten Erziehung verfiel die Schwimmkunst des Mittelalters, Geringschätzung, ja sogar polizeiliche Verbote suchten sie ganz zu verdrängen. Erst die Neuzeit hat wieder richtige Anschauungen über Baden und Schwimmen verbreitet, und es ist dringend zu wünschen, daß durch erleichternde Veranstaltungen die wichtige Sitte des Badens und Schwimmens wieder allgemeiner verbreitet werde. Jeder deutsche Knabe wenigstens sollte das Schwimmen wieder erlernen; die Gefahren desselben sind nicht so groß, wie sie sich die ängstliche Mutter anemalt. Sie ermahne nur, daß der Knabe nicht mit eben gefülltem Magen oder mit erhitzter Haut ins Bad steige und nicht allzulang in demselben verweile.

— **Unterrichtsfrei** waren gestern Nachmittag der Hitze wegen die Volksschulen in der Rheinstraße und Bleichstraße. Bei den übrigen städtischen Volksschulen war dies nicht der Fall. Sogar die A-B-C-Schützen mußten zur zweistündigen Uebung am Nachmittag antreten.

△ **Das Turnfest** des Gaues Süd-Nassau findet nächsten Samstag, Sonntag und Montag (26. bis 28. Juni) in Schierstein statt. Die ganze Bewohnerschaft steht dem Feste sympathisch gegenüber und ist bemüht, den eintreffenden Gästen ein frohes Heim zu bereiten. Der Festplatz, am Hafen gelegen, ist sehr groß und wird den Besuchern alle nur denkbaren Vergnügungen bieten.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Der „Alterthums-Verein" veranstaltet nächsten Samstag, den 26. l. M., einen Ausflug nach Hohenstein. Die Abfahrt erfolgt Nachmittags 2 Uhr 10 Min. mit der Schwalbacher Bahn. Gäste, auch Damen, sind willkommen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion lediglich Verantwortung.)

* In der letzten Generalversammlung der „Gemeinsamen Ortskrankenkasse", welche bekanntlich durch das Weggehen der Arbeitgeber nicht zu Ende geführt werden konnte, beschlossen die Arbeitnehmer, bei der Aufsichtsbehörde die Anberaumung einer außerordentlichen Generalversammlung zu beantragen. Da dies nur in der Absicht geschehen kann, die Abhaltung einer Generalversammlung unter allen Umständen und damit die Annahme des Stolzschen Antrags auf Errichtung von Altersklassen durchzusetzen, so dürfte es wohl am Platze sein, diesen letzteren Antrag auf die gesetzlichen Bestimmungen hin zu prüfen. Das Kr.-Verf.-G. sagt in § 20, daß die Ortskrankenkassen eine Krankenunterstützung zu gewähren haben, welche mit der Maßgabe zu bemessen ist, daß der durchschnittliche Taglohn derjenigen Klassen der Versicherten, für welche die Kasse errichtet ist, zu Grunde zu legen ist. Die Feststellung des durchschnittlichen Taglohns kann auch unter Berücksichtigung der zwischen den Kassenmitgliedern hinsichtlich der Lohnhöhe bestehenden Verschiedenheiten klassenweise erfolgen. Hieraus ist klar ersichtlich, daß vom Gesetzgeber lediglich bestimmt wurde, daß nur verschiedene Lohnklassen in einer Ortskrankenkasse errichtet werden dürfen. Eine Klasseneintheilung nach dem Alter ist durch keine Bestimmung des Krankenversicherungs-Gesetzes gerechtfertigt. Zum Ueberfluß sagt der berufenste Kommentator dieses Gesetzes, Herr v. Woedtke, in einer Anmerkung zu § 20: „Während die Krankenunterstützung nach dem Durchschnittsverdienst der betreffenden Arbeiterklasse bemessen wird, soll das Sterbegeld nach den Beschlüssen des Reichstags . . . . . damit derselbe für alle Lohnklassen . . . . . in gleicher Höhe zu zahlen ist." Hier ist also die Bedeutung des Ausdrucks „Lohnklassen" in nicht mißzuverstehender Weise festgestellt. Zur Genüge dürfte sich hieraus ergeben, daß die geplante Eintheilung der Kassenmitglieder nach Altersklassen als ungesetzlich eine Bestätigung durch die Verwaltungsbehörde nicht finden kann. Andere Gründe, welche die materielle Seite betreffen, könnten in triftiger Weise angeführt werden, doch sei hieraus vorläufig verzichtet. Sollte jedoch der Stolzsche Antrag durch irgendwelche Mache abermals in einer Generalversammlung zur Berathung und Annahme gelangen, so wäre damit der Vogel noch nicht abgeschossen. Eine größere Anzahl von außerhalb der Generalversammlung stehenden Kassenmitgliedern ist fest entschlossen, bei den einschlägigen Behörden gegen eine derartige Eintheilung der Mitglieder unter Darlegung aller Gründe entschiedenen Protest zu erheben. W.

* Bekanntlich muß auf den Dampfschiffen der Köln-Düsseldorfer Gesellschaften für jedes von dem Passagier mitgeführte Zweirad aus ganz unverständlichen Gründen ein Minimalfrachtsatz von 1 Mk. gezahlt werden, so daß beispielsweise im Salon für den Passagier die Fahrt von Köln nach Bonn 1 Mk. 10 Pf., von Coblenz nach Neuwied 70 Pf., von Bingen nach Eltville 90 Pf., das mitgeführte Rad aber je 1 Mk. kostet. Das bedeutet für den Radtouristen, der gelegentlich für kleinere Strecken den Dampfer benutzen will, eine derartige Fahrtvertheuerung, daß er in den meisten Fällen auf dieses sonst so angenehme Transportmittel verzichten wird. Auf Anfrage theilt uns die General-Agentur der Niederländischen Dampfschiff-Rhederei in Köln mit, daß auf den Schiffen dieser Gesellschaft die Fahrräder wie sonstiges Passagiergepäck frei befördert werden. Wird das Rad in besondere Obhut des Schiffsmannes gegeben, so kostet dieses die geringe Vergütung von 25 Pf. Zieht man noch die durchweg viel billigeren Fahrpreise in Betracht, welche auf den Niederländischen, mit allem Comfort versehenen Schiffen gezahlt werden, so wird sich das Entgegenkommen der Niederländischen Dampfschiff-Rhederei zweifellos durch stärkere Benutzung der Schiffe lohnen, zumal auch sie sowohl zu Berg, wie zu Thal Schnellfahrten, und zwar ohne erhöhte Preise, eingelegt haben.

Ein Radfahrbundesmitglied.

b. **Bingen,** 24. Juni. Gestern Nachmittag erlitt der allein zu Thal fahrende eiserne Schleppkahn „Gutensels", Eigenthum des Schiffers Kirdorf in Caub, unterhalb des Mäuseturms bei der Einfahrt in das neue Fahrwasser Leckage. Das Schiff trieb nach dis Treckelinghausen, wo es sank. Die Ladung besteht aus Kalksteinen, die in Rüdesheim an Bord genommen waren.

Kleine Chronik.

Im diesswöchentlichen „Kunstwart" schreibt Ferdinand Avenarius: „Die auf Frankreichs Schlachtfeldern mit Strömen von Heldenblut besiegelte Waffenbrüderschaft der deutschen Heere ward der Eckstein des neuen Reiches, des die Fürsten und Völker Deutschlands unauflöslich umschließenden Bandes." So steht zu lesen in dem kaiserlichen Aufrufe an das Heer, der die deutsche Kokarde betrifft. Welcher Geheimrath stilisirt eigentlich bei uns die kaiserlichen Erlasse? Wäre ich sein Chef, ich ließe ihm Nachhülfestunden geben.

Mit gegenwärtigem Sommersemester beendet das Technikum Hildburghausen sein 21. Schuljahr und kann mit Befriedigung auf das Erreichte zurückblicken. Seine beiden Spezialfachschulen, die Maschinen- und Elektrotechnikerschule — im letzten Winter von 434, in diesem Sommer von 426 Schülern besucht — und die Baugewerk- und Bahnmeisterfachschule — mit 426 resp. 137 Schülern — gehören seit Jahren zu den größten Fachschulen Deutschlands. Hierbei muß bemerkt werden, daß der Sommerbesuch der Bauschulen mit 137 Schülern, also von über 30 pCt. des Winterbesuches, ein recht günstiger ist.

Nachdem vor einigen Wochen ein Wirth in Crefeld wegen Steuerhinterziehung durch wissentlich falsche Steuererklärung zu einer bedeutenden Geldbuße verurtheilt worden war, stand dort wiederum ein reich gewordener Geldsetzer wegen desselben Vergehens vor Gericht. Die Verhandlung ergab, daß der Beschuldigte in den Jahren 1892/93 und 1893/94 272 Mk. an Einkommensteuer zu wenig bezahlt hatte. Als Strafe wurde der achtfache Betrag der hinterzogenen Steuer, also eine Geldbuße von 2176 Mk., festgesetzt. Ein mitangeklagter Angestellter des Geschäfts wurde freigesprochen. Die Gemeinde wird jetzt ebenfalls den zu wenig erhaltenen Steuerbetrag einfordern.

In Altona ist die Goldleistenfabrik von Bahr u. Gerkens in vorvergangener Nacht völlig niedergebrannt. Achtzig Arbeiter sind beschäftigungslos. Der Schaden ist bedeutend.

In Nikolstadt bei Wahlstadt in Schlesien läßt ein Gutsbesitzer gegenwärtig einen Schacht anlegen, um nach Gold zu graben. Bei zur Mongolenschlacht bestanden in dieser Gegend Goldbergwerke.

Unter der Beschuldigung, seinen 18-jährigen Sohn erwürgt zu haben, wurde in Wartha bei Glatz ein Tischlermeister verhaftet.

Eine Feuersbrunst äscherte fast das ganze Dorf Damerow in Pommern ein, 23 Gebäude sind niedergebrannt. Ihre Bewohner sind obdachlos. Ein fünfjähriger Knabe ist der Brandstifter.

In der Nacht zum Montag kam es in München vor der Kaserne der schweren Reiter zu einem großen Tumult. Der wachthabende Unteroffizier machte einen ohne Zertifikat heimkehrenden Soldaten heraus, Civilisten mischten sich drein. Auf die Civilisten wurde aus der Kaserne Wasser herabgegossen. Rasch sammelten sich eine Menge Leute, der Krawall war fertig. 14 Civilisten wurden von der Wachtmannschaft festgenommen und ins Wachtlokal gebracht, aber alsbald wieder freigelassen.

Eine Hiobsbotschaft melden die „Basler Nachr." aus Glarus: Oberhalb Niederurnen hat sich infolge der anhaltenden Regengüsse eine 400 Meter lange und 200 Meter breite, etwa 150,000 Kubikmeter haltende Schutt- und Felsmasse in Bewegung gesetzt und bedroht den einen Theil des 1888 bis 1892 mit einer halben Million Francs Kostenaufwand ausgeführten Verbauungswerkes, sowie den oberen Theil der Gemeinde Niederurnen. Die drohende Gefahr ist bei der gegenwärtigen ungünstigen Witterung im Wachsen begriffen. Ober- und Niederurnen mit etwa 2000 und 1000 Einwohnern und einem Mineralbad liegen nahe der Linth zwischen Zürichsee und Walensee.

Ein vierzehnjähriger Knabe aus Abling (Pusterthal), der am 19. d. M. nach den Hochgebirgleen zum Fischen ging, ist im Schneesturm erfroren.

Aus Budapest, 23. Juni, wird gemeldet: Kürzlich wurde der Kommis Hegyi wegen des auf dem Blocksberge an dem Juwelier Appel verübten Raubmordes verhaftet. Im Laufe der Untersuchung haben sich nun Anzeichen dafür ergeben, daß Hegyi früher auch an seinem eigenen 14-jährigen Bruder Raubmord begangen hat.

Ein Telegramm aus Las Palmas meldet die Vorbeifahrt des Dampfers „Albertville", der 268 für die Brüsseler Ausstellung bestimmte Congo-Neger, darunter 2 Zwerge vom Arwimi, an Bord hat.

Das Schwurgericht in Constantine verurtheilte die erst 14½-jährige Frau des Steuerempfängers Drouin zu zwei Jahren Gefängniß. Frau Drouin hatte einen 17-jährigen Bedienten durch mehrere Revolverschüsse getödtet und nachher behauptet, der junge Mensch habe ihr nachgestellt.

Nach den letzten Nachrichten aus den indischen Gebieten, wo das Erdbeben stattgefunden hat, wird die Zahl der durch dasselbe getödteten Personen auf 2000 geschätzt.

Die in Ohio gelegene Stadt Urbana war am 4. d. der Schauplatz eines entsetzlichen Lynchmordes. Der Neger Charles Mitchell hatte vor Kurzem eine Wittwe, Eliza Gaumer, vergewaltigt und wurde dafür vom Gericht zu zwanzigjähriger Haft verurtheilt. Mit Schmiedehämmern bewaffnet, schlugen die Führer des tausend Mann starken Pöbels nach einem Kampf mit Polizei und Miliz die Thür der Zelle ein, in der der Neger gefangen gehalten wurde, worauf sie ihn umbrachten und seine Leiche an einem im Gefängnißhofe stehenden Baum in die Höhe zogen.

Zwei amerikanische Reisende haben neuerlich in einer gebirgigen Gegend Venezuelas einen Wasserfall entdeckt, der nach ihrer Versicherung viel schöner und höher ist, als der des Niagara. Er ergießt sich von den Abhängen der Berge Jamatala von einer Höhe von 490 Metern. Das Wasser verursacht ein donnerartiges Getöse und springt mit solcher Gewalt auf die Felsen, daß es unmöglich ist, sich näher als 30 Schritte zu nähern, ohne von Kopf bis zu Fuß bespritzt zu werden.

Gerichtssaal.

— **Wiesbaden**, 24. Juni. (Schwurgericht.) Die heutige Verhandlung gegen den Agenten Moses Marx von hier wegen Sittlichkeitsvergehens endete gegen 3 Uhr Nachmittags mit der Freisprechung des Angeklagten. — Morgen, Freitag: Verhandlung gegen den Wagnermeister Anton Breh von Hettenhain wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

□ **Ems**, 23. Juni. Se. Exc. der Unterstaatssekretär des Reichs-Marineamts, Contre-Admiral v. Tirpitz, ist zum Kurgebrauch hier eingetroffen und beabsichtigt, Berliner Meldungen zufolge, sich während seines hiesigen Aufenthalts mit den Vorarbeiten zum neuen Marine-Etat zu beschäftigen. — Am Sonntag weilten der Chef des Militärkabinetts, Se. Exc. der General der Infanterie v. Hahnke, und der Chef des Civilkabinetts, Se. Exc. Wirklicher Geheimer Rath v. Lucanus, besuchsweise in unserer Stadt. — Anläßlich des Jubiläums der Königin von England fand gestern Nachmittag in der hiesigen englischen Kirche ein Festgottesdienst statt, auch hatten viele Hotels geflaggt. Am Abend veranstaltete die Kurkommission eine große bengalische Beleuchtung der Kuranlagen auf der linken Lahnseite und des ganzen Villenviertels bis hinauf zum „Schweizerhaus". Ein großes V, von der Krone überstrahlt, erglänzte im Lichterscheer, von Raketen und Leuchtkugeln umschwärmt. — Ihre Durchlaucht die Fürstin Bariatinsky aus Petersburg, General-Lieutenant v. Baranow, General-Lieutenant v. Lischine aus Petersburg, der russische Kammerherr v. Noliker, Freiherr v. Pfuel aus Berlin und Graf Milamowitz-Möllendorf sind zur Kur hier eingetroffen.

Letzte Nachrichten.

Eigener Drahtbericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Weißenfels, 24. Juni. Die Arbeiter der Riebeckschen Montanwerke haben sich ebenfalls dem Streik angeschlossen. Heute sind etwa 3000 Mann ausständig.

Brüssel, 24. Juni. Erkundigungen bei der Congo-Regierung haben ergeben, daß weder gute noch schlechte Nachrichten bei derselben eingetroffen sind. Jedenfalls, so behauptet man, würden bei einem derartigen Vorfall, wie die Niedermetzelung der Expedition D'Ganis, der Congo-Regierung direkte telegraphische Mittheilungen zugegangen sein.

London, 24. Juni. Die „Central-News" erhalten ein Telegramm aus Bombay, wonach in Poona Plakate angebracht sind, welche die Bevölkerung von Indien auffordern, an der Jubelfeier der Königin Victoria nicht Theil zu nehmen, da das Land von allen Uebeln heimgesucht werde, wie Pest, Hungersnoth ꝛc. Drei englische Offiziere, welche sich daraufhin zu dem Gouverneur begeben wollten, wurden von der Menge überfallen und beinahe tödtlich verletzt. — Die fremden Admirale, welche gestern der Flottenschau beiwohnten, wurden später in Windsor von der Königin empfangen. Dem Empfang wohnten außerdem bei: Prinz Heinrich von Preußen und der Prinz von York. Heute sollen 300,000 Arme gespeist werden.

Hamburg, 24. Juni. Der Direktor der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt, J. Meyer, ist gestern Abend nach kurzem Krankenlager gestorben.

Helgoland, 24. Juni. Der Kaiser verweilte gestern Abend mehrere Stunden auf der Düne in Begleitung einiger Herren des Gefolges und des Erbgroßherzogs von Oldenburg, sowie des Kommandanten von Helgoland. Gegenwärtig herrscht prächtiges Wetter bei leichtem Süd-Südwest.

Wien, 24. Juni. Auf der Korvette „Donau", die an der istrischen Küste kreuzte, brach gestern ein Brand aus, wobei der zweite Proviantmeister tödtlich und ein Matrose leicht verletzt wurde. Das Feuer wurde in Kurzem gelöscht.

Pest, 24. Juni. Anläßlich der Wahlen zum serbischen Kirchenvorstand fand in der Gemeinde Turial bei Alt-Böse eine Bauernrevolte statt. 700 Bauern verwüsteten das Gemeindehaus zu demolriren. Der Vorsitzende der griechisch-orientalischen Kirchengemeinde wurde verletzt. Die Revolte ist durch die Agitation serbischer Radikalen veranlaßt.

Krakau, 24. Juni. Im hiesigen Sommertheater kam es am 16. d. M. bei der Aufführung des Stückes „Die Bollsbrücker" zu so heftigen Skandalscenen, daß die Vorstellung abgebrochen wurde. Die Ruhestörungen gestalteten sich zu einer sozialistischen Demonstration, sodaß der Polizeikommissar, als ein polnisches Arbeiterlied gesungen wurde, die Anwesenden zum Verlassen des Theaters aufforderte. Dieser Aufforderung kamen die Tumultuanten nach, sie wollten jedoch noch eine Katzenmusik vor dem Theater veranstalten. Hierüber rief der Reichsrath-Abgeordnete Daszynski ab. Die Auftritte des Skandals sind jetzt zu Polizeistrafen verurtheilt, und zwar die Reichsrath-Abgeordneten Daszynski und Häcker zu je 14 Tagen Haft, andere Personen zu geringeren Haftstrafen von 6 bis 10 Tagen.

Temesvar, 24. Juni. Bei der Station Lippa entgleiste ein Eisenbahnzug. Die Lokomotive und drei Wagen stürzten den Bahndamm hinunter. Die Insassen konnten sich durch Abspringen retten, sodaß Niemand verletzt wurde. Als Ursache wird Schienenbruch angegeben.

Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 24. Juni, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktien 313.—, Disconto-Commandit 203.60, Staatsbahn 307, Lombarden 78⅝, Gotthardbahn-Aktien 156.20, Schweizer Central 141.40, Schweizer Nordost 114.90, Schweizer Union —.—, Laurahütte-Aktien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien —.—, Harpener —.—, Italiener 93.70, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handelsgesellschaft —.—, Mittelmeer —.—, Ital. Meridionaux —.—, Türkenloose —.—, Banque Ottomane —.—. Tendenz: fest, still.

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Redaktionsverantwortl. u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 24. Juni 1897.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

	Staatspapiere.		
4.	Dtsch. Reichs-A. ℳ		103.95
3½	» » »		104.
3.	» » »		97.60
4.	Pr. cons. St.-Anl. »		103.95
3½	» » » »		104.
3.	» » » »		97.95
4.	Bad. St.-Obl. »		101.70
4.	» » » v. 1886 »		101.90
3½	» » » v. 1892 »		102.70
4.	Bayer. » »		102.50
3.	» » »		97.80
3½	Hamb. St.-Rte. »		107.10
3.	» Obl. »		95.90
4.	Hessische Obl. »		102.45
3.	Sächsische Rte. »		97.10
4.	Wrtb. Obl. 75-80 »		111.85
4.	» » 81-83 »		101.20
4.	» » 85-87 »		—
4.	» » » v. 1891 »		104.25
3½	» » » »		101.70
3.	» » » »		98.
3½	Schwed. Obl. 80 »		102.70
3½	» » 86 »		100.70
3.	» » » »		97.50
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.		—
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £		24.60
*5.	» » kl. »		—
*4.	» » v. 87 »		28.75
5.	Holländ. Obl. »		97.50
5.	Ital. Rente cpt. Lire		99.60
5.	» » » ult. »		93.60
5.	» » » 10000 r »		63.60
5.	» » » kleine »		93.50
3.	» » » »		59.20
3.	Oest. Gold-Rte. fl.		104.80
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »		103.40
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »		87.
4.2.	» » » April »		87.20
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »		—
4.2.	» » » Mai »		86.85
*4	Portug. St.-Anl. ℳ		37.
*3.	» Russ. Schuld £		24.80
4½	» St.-Tab.-A. ℳ		93.70
5.	Rum. amort. Rte. Fr.		104.90
5.	» » » kl. »		100.85
5.	» » » v. 1893 »		100.10
4.	» » » am. 1890 »		100.85
4.	» » innere Lei		90.
4.	» » Russ. »		88.80
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.		103.20
4.	» » Eisb. A. I-II »		103.20
4.	» » Inn. A. v. 87 »		—
4.	» » St.-R. v. 1894 »		67.
4.	Serb. amor. G.-R. £		67.10
5.	» Tabak-Rente		—
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.		—
5.	» » » B »		—
4.	Spanier cpt. Pa.		—
4.	» ult. »		64.40
4.	» kl. »		65.20
1½	Türk. Egypt.-Tr. £		—
5.	» Zoll-O. cpt. »		94.50
4.	» » » £ 20 »		—
5.	» » » ult. »		—
5.	» Fund. v. 88 ℳ		91.45
4.	» priv. v. 1890 £		—
5.	» cons. Obl. »		76.20
5.	» conv. Lit. B »		—
5.	» » » » C »		—
1.	» » » » D »		21.80
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.		104.65
4.	» » » ult. »		104.60
4.	» » » fl. 100 »		104.80
4.	» » » fl. 100 »		104.75
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.		105.
4½	» » » Silb. »		86.80
4.	» St.-Rte. Kron. »		100.80
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ		104.
4.	» Grundentl. fl.		84.20
*5.	Argent. v. 1887 Pes		74.05
*4	» v. 88 innere »		58.70
*4	» v. 88 Russ. £		60.70
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ		88.90
6.	Chin. Staats-Anl. £		113.30
5½	» » » ℳ		105.20
5.	Chines. Goldanl. 1896		100.65
4.	Un. Egypt.-A. cptl. £		108.20
4.	» » » ult. »		—
3½	Priv. Egypt.-An. »		103.30
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ		97.20
6.	» » 1040 r »		97.20
6.	» » 408 r »		—
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »		90.50
5.	» » 408 r »		—
3.	» cons. Inn. ult. £		25.20
	Zf. Städt. Obligationen.		
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ		101.20
3½	» N & Q »		101.40
3½	» S »		101.40
3½	» T. v. 91 »		101.40
3½	Darmstadt »		—
3.	Karlsruhe 1886 »		95.
3½	Mainz 86 u. 88 »		100.75
3½	Wiesbaden »		101.
3½	» 1887 »		—
4.	» »		—
4½	Bukarest ℳ		94.
5.	» 1888 »		—
4.	Lissabon 2000 r »		68.20
4.	» 400 r »		68.20
5.	Neapel St. gar. Lo.		86.
4.	Rom Ser. II-VIII »		93.50
3½	Zürich 1889 Fr.		101.
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ		40.60
4½	Stadt Buenos-Air. £		73.30
	Zf. Bank-Actien.		
3½	Dtsche Reichsbank		159.50
4.	Frankfurter Bank		184.
4.	Amsterdamer Bank		168.50
4.	Badische Bank		116.
4.	Berl. Handelsg. ult.		166.
4.	Darmst. Bank »		156.
5.	Deutsche Bank »		203.50
4.	D. Genossen.-Bank »		118.80
4.	» Vereinsbank		113.25
4.	Discont.-Comm. »		203.70
4.	Dresdner Bank »		160.
4.	Frankf. Hyp.-Bk.		178.
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.		128.95
4.	Mitteld. Creditb.		113.50
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.		144.50
4.	Nürnb. Vereinsbk.		216.80
4.	Pfälzische Bank		138.90
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.		142.
4.	Rhein. Creditbank		135.70
5.	» Hyp.-Bank		171.05
5.	Schaaffhaus. B.-V.		145.45
4.	Süddeutsche Bank		102.
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.		108.05
4.	Wirtt. Vereinsbk.		149.
5.	Oesterr.-Ung. Bank		817.
5.	Oesterr. Länderbk.		206.75
5.	» Creditanst.		313.12
5.	Ungar. Creditbk.		340.75
5.	» Esk. u. W.-B.		129.10
4.	Unionbk. in Wien		—
5.	Wiener Bk.-Verein		220.62
4.	Allg. Els. Bkges.		92.90
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.		115.
4.	Mein. Hypoth.-Bk.		130.
5.	Banque Ottomane		112.60
	Zf. Eisenbahn-Actien.		
4.	Hess. Ludw.-Bahn		118.
5.	Ludwigsh.-Bexb.		244.30
5.	Lübeck-Büchen.		164.70
4.	Marienb.-Mlawka		84.50
4½	Pfälz. Maxbahn		159.
4.	» Nordbahn		141.
4.	Werrabahn		—
6.	Ver. Arad. Ces. 5. W.		106.50
5.	Böhm. Nord »		234.
5.	» West »		—
5.	Buschtherad. B. »		—
4.	Czaikath-Agram »		55.50
5.	» Pr.-Act. »		222.25
4.	Dux-Bodenb. ult.		—
5.	Graz-Köflach »		—
4.	Lemberg-Czern. »		246.75
5.	Oest.-Ung. St.-B. »		307.
5.	» Local.-B. »		—
5.	» Südbahn »		77.87
5.	» Nordwest »		221.87
5.	» » Lit. B »		222.50
4.	Prag-Dux. Pz.-A. »		122.12
4.	Pr.-Dux. St.-A. »		—
4.	Raab-Oedenb. »		—
4½	Reichenb.-Pard. »		—
4.	Gotthard-Bahn ult.		156.20
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.		87.40
4.	» St.-A. gar.		—
4.	Schweiz. Central		140.30
4.	» Nordost		114.
4.	Verein. Schweizb.		84.20
4.	Ital. Mittelmeer		101.90
4.	» Meridionales		136.20
4.	Westsicilianer		57.40
4.	Luxemb. Pr.-Henri		107.50
	Zf. Industrie-Actien.		
4.	Allgem. Elekt.-G.		—
4.	Anglo-Ct.-Guano		76.
5.	Bad. Anil. - u. Sodaf.		432.50
5.	» Zuckerf. Wagh.		59.45
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.		154.50
5.	» » Pr.-A.		158.
4.	Brauerei Binding		235.50
4.	» Dreisburg		137.50
4.	» z. Eiche (Kiel)		192.
4.	» z. Essighaus		74.50
4.	» Kalk (v. Bardh.)		157.
4.	» Kempff		159.50
4.	» Mainzer Act.		220.
4.	» Park Zweibr.		136.
4.	» Stern, Oberrad		248.50
4.	» Storch, Speyer		134.
4.	» ver. Gräff & Sgr.		115.50
4.	» Werger		90.
4.	Brauhaus Nürnberg		146.50
4.	Cementw. Heidelb.		183.10
5.	Chem. Fabr. Griesh.		276.20
4.	» Goldenbg.		160.
4.	» Weiler & Co.		245.
4.	» Albert		118.80
4.	Dpfkornb. u. Hefef.		72.
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.		269.50
5.	D. Verlagsanstalt		154.70
4.	Elect. A. Schuckert		263.
5.	Farbwerke Höchst		443.50
5.	Filzfabrik Fulda		188.
4.	Frankf. Baubank		—
4.	» Hotel		108.
5.	» Trambahn		275.30
4.	Gelsenk. Gusstst.		136.40
4.	Glasindustr. Siem.		218.
4.	Graser Trambahn		—
4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.		181.
6.	» » » Pr.-A.		186.50
5.	» Elektr. G. Wien		—
5.	Kölner Strassenb.		—
4.	» Verl. u. Druck.		125.90
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.		101.50
5.	Nied. Leder f. Spier		212.50
4.	Nordd. Lloyd		—
4.	Rährenk.-F. Dürr		111.
5.	Spinn. Hüttenhm.		95.95
4.	Strassb. Dr. u. Verl.		108.
4.	Türk. Tab.-Actien		—
4.	Veloce it. Dpfsch.		—
4.	Ver. Brl.-Frk. Gum.		196.80
4.	» D. Oelfabriken		98.75
5.	» Schubst. Fulda		145.
4.	Verlag Richter		39.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.		125.50
4.	Westd. Jute-Spinn.		133.90
4.	Zellstoffb. Waldh.		241.80
4.	Zellstoff Dresden		117.90
	Zf. Bergwerks-Actien.		
4.	Bochum. Gusstahl.		167.70
4.	Concordia, Bgb.-G.		248.50
4.	Caurl Bergw.-A.-G.		174.
6.	Dort. U. Pr. A. I. L. A.		—
4.	Gelsenkirch. ult.		173.90
4.	Harpener Bergbau		188.10
4.	Hibern., Bergw.-G.		189.40
4.	Hugo b. Buer i. W.		—
4.	Kaliw. Aschersleb.		148.25
5.	» Westeregeln		192.
*.	Lothr. Eisenwerke		29.
6.	» Pr.-A. Lit. A.		59.50
4.	Massen, Bgb.-Ges.		126.
5.	Oest. Alpine Mont.		88.50
4.	Riebeck. Montan		190.
4.	Ver. Kön. & Laurah.		166.50
	Zf. Prior.-Obligation.		
5.	Albrecht Gold ℳ		—
4.	» Silber fl.		—
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ		102.70
5.	» West Slb. fl.		85.30
4.	» » Gold ℳ		—
4.	Elisabeth stpfl. »		99.70
4.	» strfr. »		103.80
4.	Franz-Josef Slb. fl.		85.55
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »		85.25
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ		101.70
5.	» Nordwest »		114.80
5.	» Lit. A, Silb. fl.		95.20
5.	» » B, » »		95.15
5.	» Südl. Lomb. Gd.		108.50
4.	» » » » ℳ		102.
3.	» » » » Fr		76.55
3.	» » » 1871 »		76.55
5.	» Ung. Stab. G. fl.		116.90
4.	» » » » ℳ		104.10
3.	» » 1-3 Em. Fr		95.80
3.	» » 9 » »		93.90
3.	» » v. 1885 »		—
3.	» » Erg.-N. »		95.
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ		110.15
3.	» » » »		88.95
3.	Raab-Oedb. » »		85.55
4.	Rudolf Silber fl.		85.
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ		103.40
5.	Ung. Galizische fl.		92.95
1.	Ital. gar. E.-B. Fr.		57.60
3.	» » 500 r		57.60
4.	» Mittelmeer »		98.70
3.	Livornesser »		59.65
4.	Sardin. Secund. Lo.		86.80
3.	Südit. (Mérid.) Fr.		59.95
3.	» » 500 r »		59.95
5.	Tosean. Central »		93.90
5.	Westsic. v. 1879 »		98.50
5.	» » v. 1890 »		92.90
3½	Jura, Bern, Luz. »		103.60
3½	Gotthardbahn »		101.70
3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. »		—
4.	Russ. Südwest Rbl.		103.50
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ		102.
4.	Warsch.-Wien. »		—
4.	Wladikawkas Rbl.		103.10
5.	Anatolische ℳ		88.75
3.	Port. E.-B. v. 86 u. 89		64.
5.	Nördl. Transw. Obl.		—
5.	Oeste de Minas stfr.		67.75
	Zf. Am.-Eisenb.-Bonds.		
*4	Atlant. & Pac. 1937		54.55
4.	Brunsw. & W. 1938		74.
4½	Calif. Pac. I. M. 1912		105
5.	Calif. u. Oreg. I. M.		103.60
6.	Central Pac. 1898		99.50
4.	do. (Joaq Vall) 1900		109.45
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927		89.75
6.	» Milw-St. Paul 1910		116.20
5.	» » » » 1921		112.75
4.	» » » » 1989		99.
5.	Chic. Rock. Isl. 1934		102.70
7.	Denv. & Rio Gr. 1900		107.10
4.	» » » » 1936		86.45
5.	Georgia Centr. 1937		89.50
4.	Illinois Centr. 1953		99.25
6.	Louisv. & Nsh. 1921		118.50
3.	» » » » 1980		63.
6	Mobil. u. Ohio I. M.		112.50
6.	North Pac. I. M. 1921		115.10
*6	do. III » 1937		76.30
*5	do. cons. » 1989		53.90
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927		73.10
*5	Oreg. Rw.-Nav. 1946		84.
6.	Missouri Cons. 1920		78.50
6.	South Pac Cal. 1905/6		105.60
5.	West. N.-Y.-Penn 1937		107.
2.	» » » 1927		47.30
	Zf. Pfandbriefe.		
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ		100.
3½	» » » »		100.
4.	Nürnb. » Pfälbr. »		100.10
3½	» » » »		100.10
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »		100.40
3½	» » » »		100.05
3½	D. Grundsch.-B. »		101.50
4.	Frkf. Hyp. b. 1885 »		99.70
4.	» » v. 1886/90 »		102.20
3½	Fkt. Hyp. S. XII. »		99.70
3½	» » » XV. »		101.
4.	» Hyp.-Crd.-V. »		99.80
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »		102.50
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »		100.30
4.	» » » »		101.50
3½	» » » »		99.
4.	Meining. Hyp.-B. »		99.50
4.	» H.-B. unk. 1900		101.90
3½	» » ℳ		100.50
3½	Mitld. Bode. Greis »		100.75
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »		100.80
3½	» Lit. M »		101.80
3½	» » N »		102.35
3.	» » O »		98.
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86		100.30
4.	» H.-B. v. 1889 »		100.50
3½	» » »		100.10
4.	Pomm. H.-A.-B. »		101.50
4.	Pommer. A.-B. ℳ		105.20
4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »		100.20
4.	» Centr.-B.-Cr. »		101.50
3½	» » » »		99.50
3½	» » » »		—
4.	» Comm.-Oblig. »		100.50
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »		100.80
4.	» » » » »		102.20
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »		100.10
3½	» » » »		99.50
4.	Süd. B.-Cd. Mnch. »		100.15
3½	» » » »		100.10
4.	Ital. Allg. Imm. Lo		—
4.	» » v. 1887 »		—
4.	» Nationalbk. »		94.35
4.	Oest. B.-Cr.-B. ℳ		—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.		105.40
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ		106.45
3½	» » » »		99.60
5.	Serb. StB.-C.-A. Fr.		90.20
	Anlehensloose.		
	Zf. Verzinsl. in Prozenten.		
4.	Bad. Präm. Th. 100		145.60
4.	Bayer. » » 100		161.
5.	Don. Regul. S. fl. 100		116.40
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100		—
3½	» » II. » 100		113.70
3.	Holl. Comm. fl. 100		—
3½	Köln-Mind. Th. 100		138.80
3.	Madrider Fr. 100		38.90
4.	Mein. Pr. Pf. Th. 100		134.90
4.	Oest. v. 1854 S. fl. 250		146.
5.	» » 1860 » 500		128.30
3.	Oldenburger Th. 40		129.10
2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100		92.80
*3.	Türk. Frs 400 (I. C. 76)		34.55
	Unverzinsliche per Stück.		
—	Ansbach-Gunz. fl. 7		39.10
—	Augsburger » 7		23.10
—	Braunschw. Th. 20		106.80
—	Finländische Th. 10		—
—	Freiburger Fr. 15		27.30
—	Genua Lo. 150		—
—	Mailänder Fr. 45		40.
—	» » » 10		—
—	Meininger fl. 7		22.25
—	Neuchâteler Fr. 10		—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100		235.40
—	» Credit » 58 » 100		338.50
—	Pappenheimer fl. 7		27.40
—	Schwedische Th. 10		142.
—	Ung. Staats 5 fl. 100		268.50
—	Venetianer Lo. 30		23.60
	Wechsel, kurze Sicht.		
	Amsterdam		168.55
	Antwerpen-Brüssel		80.95
	Italien		77.62
	London		20.35
	Paris		81.05
	Schweizer Bankplätze		80.60
	Wien		170.10
	Gold u. Papiergeld.		
	20-Franken-Stücke		16.21
	Dollars in Gold		4.18
	Dukaten		9.65
	Engl. Sovereigns		20.34
	Russ. Banknoten		216.50
	Amerik. »		4.16
	Französ. »		81.05
	Oesterr. »		170.10

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 289. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 25. Juni. 45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Büreau: Rheinstrasse 21.
Ausserordentliche Erleichterungen bei Stadtumzügen!
Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Packmeister!
Eigene geübte Träger!
Weitgehendste Garantie! 5792

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Alwinenstraße 17
9 Zimmer mit Zubehör per 1. Juli zu vermiethen, event. zu verkaufen. Besichtigung Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen vorh. Anmeldung im Baubüreau Wilhelmstraße 15. Näh. daselbst. 2118

Das Haus **Bärenstraße 5** ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Das Landhaus Mainzerstraße 34, aus 7 Zimmern, 4 Mans., Badezimmer, Küche u. sonstigem Zubehör, überdeckter Veranda, Mitbenutzung des Gartens bestehend, ist vom 1. October ab zu vermiethen. 3112

Villa Mülringstrasse 2 preiswürdig zu vermiethen, event. zu verkaufen. Wäre auch für zwei kleine Familien passend. Näh. **nur bei** Herrn **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 3123

Villa Nerothal 57
ganz oder getheilt mit 5—8 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10½—12 Uhr und 4½—6 Uhr. 3581

Sonnenbergerstraße 37 große Villa mit Garten, ev. Stallung, Remise und Gartenhaus, ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. daselbst von 11—1 Uhr. 897

Hochherrschaftliche Villa mit **sehr großem** Garten **äußerst billig** zu vermiethen. Zu beziehen **jeder Zeit. Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 3632

Geschäfts- und Wohnhaus.
In meinem neuerbauten Geschäfts- und Wohnhause, Schulgasse 6 hier, sind zu vermiethen, event. ist dasselbe zu verkaufen. Es befindet sich darin: 1 großer Laden mit Kellermagazinen u. eignet sich als Waaren-Verkaufslokal, zu Fabrik-Niederlagen oder sonstigen Geschäften, da es sich an verkehrreicher Straße und in centraler Lage befindet. Nöthigenfalls kann das Lokal getheilt werden. Die Wohnungen in zwei Etagen zu je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör. Gas- u. elektrische Leitungen sind eingeführt. Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17, Wiesbaden. 3227

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 44, Neubau, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c. 2c., per 1. October zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 39, 1 Tr. 3043

Bismarckring, Ecke Frankenstraße, Neubau, ist ein Metzgerladen, gute Geschäftslage, zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 3713

Ecke Bismarckring u. Hermannstraße 23 (Neubau) ist der Eckladen zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13, Part. 2659

Faulbrunnenstraße 12, Ecke Schwalbacherstr., Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer, Keller, bis 1. Juni zu verm. Näh. bei **Arth. Kilian,** 1 St. daselbst. 2993

Friedrichstraße 25, Part., schöner heller Saal, früh. Steuerkasse-Lokal, als Vereinslokal oder für ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermiethen. Auskunft beim Castellan. F 408

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten 2c. zu vermiethen. 2662

Friedrichstraße 47 Laden (als Comptoir geeignet) zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 2912

Laden
mit Ladenzimmer und Wohnung Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **J. Rapp,** Goldgasse 2. 2250

Eckladen **Ecke Häfner- und Goldgasse 1 zu vermiethen. A. Schäfer.** 3383

Helenenstraße 16 eine kleine helle Werkstätte zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 2654

Kartstraße 32, 1, 2 Werkstätten mit Hofraum zu verm. 2925

Kirchgasse 54 großer heller Laden zu v. Näh. 2 St. 3923

Kirchgasse Laden
Kontor, 2 Zimmer etc. sofort od. später zu verm. 2605
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Kleine Kirchgasse 3 ist per 1. Juli **ein großer Laden** oder **zwei kleine Läden** mit oder ohne Wohnungen zu vermiethen. Näh. daselbst. 3382

Langgasse 8 ein Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. October zu vermiethen. Näh. bei **C. Mussler.** 3834

Ein großer Laden in der Langgasse, mit oder ohne Wohnung, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Schützenhofstr. 16, 1. 3440

Louisenstraße 25 ist die Parterrewohnung, speciell für Büreau eines Rechtsanwaltes oder für einen jungen Arzt besonders geeignet, per 1. October zu vermiethen. Näh. im Comptoir von 2926
Gebrüder Wagemann, Louisenstraße 25.

Marktstraße 6 Laden mit 5 Schaufenstern und Packraum sofort oder später zu vermiethen. 1991

Marktstraße 26
ist **ein Laden** mit Zimmer u. Souterrain auf 1. Oct. 1897 zu vermiethen. Näh. bei 1342
Fr. Vetterling, Jahnstraße 8.

Mauergasse 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 2663

Mauergasse 10 eine Werkstätte billig zu vermiethen. 3531

Mauritiusstraße 8 ist noch ein **Laden** mit od. ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 91, 2. 2664

Mauritiusstraße, Ecke Schwalbacherstraße, ein Laden mit oder ohne Wohnung billigst zu vermiethen. Näh. bei **Rinor,** Schwalbacherstraße 27. 1566

Moritzstraße 41 **Laden mit Wohnung** zu vermiethen. 3226

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermiethen. 2665

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1993

Nerostraße 14 Laden mit oder ohne Wohnung, für Kurzwaaren geschäft vorzüglich geeignet, sofort oder per 1. Oct. zu vm. 2423

Entresol
Neugasse 7a, ganz oder getheilt, sehr passende Räume für einen Rechtsanwalt, per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. bei **August Beckel,** Adolphsallee 31. 3498

Nicolasstraße 12 zwei schöne Räume für Comptoir oder Lagerräume zu vermiethen. Näh. bei 2865
Georg Abler, Kapellenstraße 14, 1.

Oranienstraße 35 Werkstätte, Magazin oder dergl. mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 1876

Oranienstraße 51
Laden, in welchem mit Erfolg Specerei- und Victualien-Geschäft betrieben wird, nebst Wohnung zum 1. October cr. anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst 3. Stock rechts. 2996

Röderstraße 3 Laden nebst Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 43. 2666

Saalgasse 16 Laden mit anstoßender Wohnung zu verm. 2233

Großer Eckladen
Schillerplatz 2 mit vollständiger Einrichtung des seit Jahren bestehenden Colonial-, Delicatess- und Weingeschäfts nebst Lager-, Magazin- und großen Kellerräumen, auf Wunsch Stallung, auf 1. April 1898, event. auch früher, zu vermiethen. Näh. 2 St. **Schäfer.** 3535

Kleiner Laden mit oder ohne Räumlichkeiten zu verm. Saalgasse 22. 1257

Schlachthausstraße 13 geschlossener **Lagerplatz,** geeignet für Kohlen 2c., per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 3732
E. Brunn, Adelhaidstraße 33.

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, eventuell Wohnung dabei, sofort oder später zu verm. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 3822

Schwalbacherstraße 23 sind 2 Läden nebst Ladenzimmer auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst bei **R. Faust.** 2667

Schwalbacherstr. 57 **eine kleine helle Werkstätte mit o. ohne Wohnung per 1. Juli zu vermiethen.** 2243

Große helle Werkstätte,
ev. mit großem Lagerraum, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu verm. Schwalbacherstraße 57. 2244

Kleine Schwalbacherstraße 4 ein **Laden** mit oder ohne Wohnung per 1. August zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 18. **Schmidt,** Papierhandlung. 3081

Saal (ca. 58 □-Meter groß), ruhig gelegen und hell, per sofort oder später zu vermiethen Kleine Schwalbacherstraße 10, Gewerbehalle. F 346

Sedanplatz 3 schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 13, Part. 3588

Sedanplatz 7 Eckladen mit 3 Zimmern, Ladenkeller und Lagerraum auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7 bei **Ant. Müller.** 3355

Sedanstraße 5 eine Souterrain-Werkstätte auf gleich, per Monat 6 Mk., zu vermiethen. Näh. Part. 2805

Laden **mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen Sedanstraße 13.** 2828

Steingasse 15 **Parterre-Räumlichkeiten, ein Laden (seit 50 J. Colonialwaarengeschäft), 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei** 3139
Aug. Thomae, Nicolasstraße 26.

Taunusstr. 48 **2 sch. Läden** mit Ladenz., event. zus., auf **1. Oct.** zu v., gr. Keller u. Wohn. kann mit verm. werden. Näh. **nur 1. Stock.** 2645

Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Scheiben, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermiethen. 2669

Walramstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 2. St. **Barkart.** 2670

Walramstraße 32 Werkstätte auf gl. oder später zu verm. 2841

Webergasse 45 ein schöner Raum als Werkstatt oder Magazin zu vermiethen. 1555

Webergasse 46 ein Magazin zu vermiethen (150 Mk.). 1419

Webergasse 56 **Laden** und **Wohnung** zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 3216

Kleine Webergasse 16 eine helle **Werkstatt** oder auch **als** Lagerraum sof. od. später zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1626

Wellritzstraße 37 eine geräumige Werkstätte zu vermiethen, event. mit Wohnung. Näh. Part. 2671

Wellritzstraße 33 eine große helle Werkstatt preisw. per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47a. 3496

Westendstraße 1 ein schöner Laden nebst Wohnung, für Metzgerei, auch für jedes andere Geschäft passend, per October zu vermiethen. Näh. Eckladen. 3615

Ein großer Laden
und eine Wohnung im 3. Stock, Wilhelmstraße 4, ist zum 1. October zu vermiethen. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3417

Wilhelmstraße 6 Zimmer mit Straßenreinigung u. 2 Schaukasten zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 27. 3654

Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 2672

Laden mit Wohnung, Keller und Zubehör auf den 1. October 1897 zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 45, Bäckerei. 3383

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23. 2829

Eckladen mit Wohnung z. verm. Näh. **Röderallee 30, 2.** 2830

Laden mit kl. Ladenzimmer zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 1 bei Schneider **Roth,** im Laden. 2922

Eckladen mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3208

Laden **in vorzüglicher Lage des Kurviertels billig,** auf Wunsch mit schöner Wohnung, zu vermiethen Näh. Spiegelgasse 1, 3 links. 2011

Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. Bäckerladen Wellritzstraße 36. 3936

Laden mit 2 Schaufenstern im südlichen Stadttheil nebst Wohnung für 800 Mk. auf gleich zu verm. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 3095

Wäscherei.
Größere zum Betrieb einer Wäscherei eingerichtete Lokalitäten, mit Bleiche beim Haus, nebst Wohnung von 3—5 Zimmern auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3616

Geräumiges Lager
mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, sof. o. später zu verm. Gefl. Offerten unter **O. L. 784** an den Tagbl.-Verlag. 3920

Im Mittel der Wellritzstraße ist ein neu zu errichtender **Laden,** zu jedem Geschäft geeignet, zu vermiethen. Refl. wollen Adressen bis zum 25. Juni unter **W. P. 395** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **Z. M. 814** a. d. Tagbl.-Verl. 1952

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Die bisher von Herrn Oberstabsarzt **Dr. Klein** innegehabte Wohnung **Adelhaidstraße 66,** enthaltend 8 Zimmer, Badezimmer, großen Balkon nebst reichlichem, der Neuzeit entsprechendem Zubehör, ist wegen Versetzung des genannten Herrn per sofort oder 1. October cr. anderweit zu vermiethen. Auf Wunsch kann Stallung für 1 bis 2 Pferde dazu gegeben werden, deshalb sehr passend für Offiziere. Näh. Neugasse 11. 3186

Die durch Versetz. des Herrn Forstrath **Benzin** frei gewordene Wohnung **Adelhaidstraße 68, 2,** bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., ist auf sofort zu v. Näh. Adelhaidstr. 64, P. 2008

Ecke Bismarck-Ring und Yorkstraße (Bismarck-Haus) Herrschafts-Wohnungen, 8 Zimmer, Bad, 2 Closets, 3 Mans., 2 große Balkons u. sonst allem Comfort, feuersichere Treppe, kein Hinterhaus, per sofort oder später zu 1800, 1700 u. 1600 Mk. zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3209

Villa Biebricherstraße 16
11-Zimmer-Wohnung per October zu vermiethen. Preis 2000 Mark.

Friedrichstraße 3
ist die **Bel-Etage,** bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October 1897 zu vermiethen. Anzusehen v. 11—1 u. 5—7 Uhr. 3252

Idsteinerstrasse 3 ist in der in grossem **Garten** gelegenen **Villa** die herrschaftl. 1. u. 2. Etage mit 13 theils sehr gr. Zimmern, 2 Bädern, 2 Balkons, Kohlenaufzug etc. per 1. Oct. zu verm. Näh. das. im 2. Stock. 2549

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör, ganz oder getheilt, sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1. St. 2100

Louisenplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 2344

Louisenstraße 22 **Parterre-Wohnung,** 8 Zimmer und Zubehör, event. Gartenbenutzung, per sofort zu vermiethen. 2876

Parkstraße 9 b, in vornehmster Villenlage Wiesbadens, neben Kurhaus und Theater, ist Hochparterre und Bel-Etage, bestehend aus je 8 Zimmern mit Zubehör, event. Hochpart. 12 Zimmer, auf gleich oder später zu vermiethen. Haupt-, Nebentreppe und Lift vorhanden. Näh. daselbst Erdgeschoß von 10—12 Uhr und von 4—6 Uhr. 3518

Parkstrasse, 3 herrschaftl. Etagen mit 8 resp. 10 Zimmern zum 1. August oder später zu vermieten. 3380
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Rheinstraße 32 ist die zweite Etage, bestehend aus 9 Zim., großer Veranda und reichlichem Zubehör, auf October zu vermiethen. 3727

Rheinstraße 43 Bel-Et., best. aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 3 Treppen. 3962

Herrschaftliche Wohnung,
1. Stock, 8 große Zimmer und 2 Balkons, mit Zubehör, zu verm. **August Neuendorff,** Wilhelmstraße 16. 3781

Wohnungen von 7 Zimmern.

Elisabethenstraße 19, 1, Wohn. von 7 Zimmern, Bad, Balkon, Garten, Kohlenaufzug ꝛc. auf 1. October zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 31, 1. 3782

Goethestraße 6 ist der 1. Stock mit 7 Zimmern, Bad, Vorder- u. Hinterbalkon, Garten, Kohlenaufzug, auf 1. October zu verm. Näheres daselbst 2. Stock oder Kirchgasse 51, 1 (Büreau). 2407

Idsteinerstrasse 3 ist in der in gr. **Garten** gelegenen **Villa** die **herrschaftl. Bel-Etage** von 7 Zimmern und Salons, Bad, 2 gr. Balkon, Kohlenaufzug etc. p. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst im 2. St. 2548

Langgasse 6 **Wohnung von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör zu vermiethen.** 3720

Rheinstraße 92, 3. Stock, Herrschaftswohnung, 7 Zim. u. Zubeh. z. v. 2157

Rheinstraße, **Ecke des Louisenplatzes,** ist eine Wohnung, besteh. aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balkon, sofort oder später zu vermiethen. Näh. Louisenplatz 7, 2 Tr. rechts. 2877

Sonnenbergerstr. 23
herrschaftl. **Bel-Etage** 7—8 Zim. etc. sof. od. später zu verm. Besichtigung Dienstags u. Samstags 4—6 Uhr oder jederzeit auf Meldung in Rösslerstrasse 7, Part., oder bei **J. Meier,** Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 26.** 2607

Taunusstr. 1. Die von dem Königl. Hofschauspieler Herrn **Grobecker** innegehabte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, ist zu vermiethen. Näh. Taunusstr. 1, 1. 1446

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 2378

Kleine Wilhelmstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badez., Küche und Zubehör, sofort od. später zu vermiethen. Anzusehen Nachm. zw. 2—5 Uhr. Näh. Part. 2679

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstraße, 7 Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, 1. oder 2. Stock, per 1. October zu vermiethen. Anzusehen 10—12 Uhr. Näh. daselbst. 2351

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 3793

Adelhaidstraße 47, 2. St., Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer ꝛc. und 2 Mansarden per 1. October cr. zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr Vorm. Näh. Part. 3775

Adelhaidstraße 80, Neubau, bei **Nickolai,** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Bad nebst Zubehör, auch die electrische Anlage vorhanden, per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näheres Adelhaidstraße 87, H. P. 3270

Adelhaidstraße 82, Neubau Köppen, Wohnungen von 6 Zimmern, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause oder Jahnstraße 42. 2317

Villa Emserstraße 65 ist das Hochparterre von 6 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Miether abzugeben. Anzus. v. 5—6 Uhr. Näh. das. 1. St. 3307

In meinen Neubauten
Alexandrastraße
und elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad ꝛc., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 2680

Albrechtstraße 22 ist die Bel-Et., best. aus 6 Zimmern, Küche, Bad u. reichl. Zubeh., zu vm. Näh. Nicolasstr. 31, P. r. 2862

An der Ringkirche 4,
Neubau, elegante Herrschaftswohnungen, enthaltend 6 und 7 Zimmer, große **Balkons** (schöne Fernsicht) nebst reichl., der Neuzeit entsprechendem Zubehör, per 1. August oder später zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 3520

Friedrichstraße 16, 2. Etage (oder auch Bel-Etage), 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, Badezimmer, Gärtchen auf dem Seitenbau, mit Gartenhaus, gegenw. v. Hrn. **Dr. Fried. Knauer** bew., per 1. October zu verm. Auch können zwei zu Warte- u. Sprechzimmer sehr geeignete Räume, 1. Etage, dazu gegeben w. Näh. Büreau Seitenb. **Gottfr. Glaser.** 2525

In unserm **Neubau Friedrichstraße 40** ist eine herrschaftliche Wohnung mit 6 Zimmern, Küche, Badeeinrichtung und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Sämmtliche Räume sind mit elektrischem Licht und mit allem Comfort der Neuzeit versehen. **Wilhelm Gasser & Co.** 3833

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon ꝛc. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 2681

Kaiser-Friedrich-Ring 18
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort, auch später, zu verm. N. Part d. Hauses od. Möhringstr. 3, 1. 1780

Kaiser-Friedrich-Ring 108, d. Adolphsallee, herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer mit Warmwasser. Anzusehen Montags und Donnerstags von 11—12½ Uhr. Näheres Albrechtstraße 3, 1. 3419

Kaiser-Friedrich-Ring 110 (Adolphsallee) ist die Bel-Etage, best. aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Kohlenaufz., Balkon u. Erker, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. October 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst oder Karlstraße 35, Bel-Etage. 3426

Kapellenstr. 23 Hochpt., 6 Z. mit Zub., zu verm. 3061

Louisenstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör, zum 1. Oct. zu verm. 3472

Moritzstraße 31, 2. Etage, eleg. Wohnung (6 Zimmer), 1 Salon mit Balkon und 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, mehrere Mansarden, sowie sonstiges Zubehör, per October preiswerth zu vermiethen. Näh. Frontspitze daselbst oder beim Eigenthümer **J. Kapp,** Goldgasse 2. 3865

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2598

Villa Nerothal 51 per 1. Juli oder später eleg. Hochparterre von 6 Zimmern mit reichl. Zub. zu verm. Näh. das. 2. Et. 3741

Neudorferstraße 3, nächst der Biebricherstraße, ist der 2. Stock, 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schiersteinerstraße 2, Part. 1327

Nicolasstraße 12, Bel-Et., 6 große Zimmer, schöner Balkon nebst Zubehör auf 1. Juli, event. 1. October zu vermiethen. Anzusehen 3—5 Nachm. Näh. bei **G. Abler,** Kapellenstraße 14, 1. 3411

Pagenstecherstraße 2, Part., 6 Zimmer mit Bad, **Balkon,** Küche, Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. nebenan bei **A. Klein,** Elisabethenstraße 16, Gth. 3838

Rheinstraße 66 eine Wohnung, 3 St. hoch, von 6—7 Räumen nebst Zub. auf 1. Juli zu v. Näh. Rheinstr. 71, eb. Erde. 2180

Rheinstraße 95 ist die Bel-Et., besteh. aus 6 Zimmern, Badecab., Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 2686

Villa Elisa, Röderallee 24, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, großer Balkon, genüg. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 2886

Schlichterstraße 7 sind **herrschaftl. Wohnungen,** 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug ꝛc., auf gleich oder später zu vermiethen. 2687

Schützenhofstraße 2 ist der dritte Stock best. aus 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, an ruhige Familie auf gleich oder später preiswürdig zu vermiethen. 1191

Victoriastraße 33,
2 Tr., ist eine **Wohnung von 6 Zimmern** mit Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 2897

In schönster freier Lage prachtvoll erbaute Etagen-Villa, auf das Comfortabelste eingerichtet, in der Parkstraße, ist per sofort oder später zu vermiethen, Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, Veranda, großer Vestibül, Kohlenaufzug mit Zubehör, für Mk. 1800, Etage, dieselben Räume, für Mk. 1200, Parterre, 5 Zimmer, Küche, Bad, Mk. 900, auch können 2 Etagen zusammen angeschlossen werden. Näh. Parkstraße 21, Vorm. bis 11, Nachm. von 2—5 Uhr. 3755

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 7
Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, Balkon und großer Garten zur Benutzung, per sofort zu vermiethen. 2688

Adelhaidstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, per October zu vermiethen. Einzusehen von 10—1 Uhr Vormittags. Näheres Part. 3969

Adelhaidstraße 44, Hochpart., 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres bei **Louis Behrens,** Langgasse 5. 1110

Adelhaidstraße 74, 2, Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October, eventl. früher zu vermiethen. 3980

Adelhaidstraße 31, 2. Etage, herrschaftlich ausgestattete Wohn. von 5 Zimmern, Küche mit Kohlenaufzug, Bad mit warmem Wasser, 2 Mansarden, 2 Keller, 2 Balkons, Antheil an Waschküche u. Trockenspeicher per 1. October preiswerth zu vermiethen. (Vor- u. Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. daselbst Part. bei **Max Hartmann.** 3777

Adolphsallee zwei hochherrschaftliche Etagen mit je 5 Zimmern, 1 Frontspitzzimmer und sehr reichl. Zub. einzeln per 1. October zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 49, Part. 3438

Adelhaidstraße 37, 3. Etage, eine schöne Wohnung von 5 Zim., Badeeinrichtung ꝛc. zum 1. October, event. auch früher, zu verm.

Adolphsallee 53, 3. Et., 5 gr. Z., 3 Kammern, Bad, gr. Balk., Kohlen-Aufz. u. Zubehör, per 1. Oct. Näh. Pagenstecherstraße 2, Part. 2313

Albrechtstraße 44, Neubau, Wohnungen, 5 Zimmer mit Zubehör, Bad und Balkon, billig auf October zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 39, 1. Et. 3835

Bismarck-Ring 8
sind herrschaftliche Wohnungen, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, zwei Mansarden, 2 Kellern, Balkon, Kohlenaufzug, kalte u. warme Wasserleitung, Gas, Anth. an Waschküche u. Trockenspeicher (kein Hinterhaus vorh.), vom 1. Juli ab beziehbar, preiswerth zu vermiethen; event. können 2 Räume für Büreauzwecke ꝛc. im Erdgeschoß mit vermiethet werden. Näh. daselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part. 3286

Bleichstraße 3, 2. Et., schöne Wohnung, 5—6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3965

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 2690

Dambachthal 10, Vorderhaus, ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern mit Badeeinrichtung, Küche, Speisekammer und Zubehör, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. b. **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 10. 2517

Drudenstraße 1, Ecke der Emserstraße, 5 Z., Badez., Speisek., Balkon, reichl. Zubehör (800 Mk.) zu vermiethen. 1701

Drudenstraße 5 geräumige Part.-Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf October zu vermiethen. 3725

Elisabethenstraße 4, 2 Treppen, Wohnung von 5 Zimmern ꝛc. zum 1. October zu vermiethen. Nachmittags einzusehen und zu erfragen bei **W. Müller,** Elisabethenstraße 2. 3446

Emserstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Mansarden, zwei Keller gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1389

Eine schöne freigelegene 1.-Etage-Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 4 große Zimmern, gr. Küche, gr. Vorplatz, 2 Mansarden, 2 Kellern, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. Oct. zu verm. Emserstraße 28, Frontsp. Von allen Seiten Gartenaussicht. Haltestelle der elektr. Bahn. Einzusehen von Morgens 10—1 Uhr. NB. Die Wohnung wird neu hergerichtet. 3815

Emserstraße 44 ist der Parterrestock, fünf Zimmer ꝛc., sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 2692

Faulbrunnenstraße 7,
1. Stock, eine hübsche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller und zwei Mansarden, Gas-Einrichtung, per sofort od. später zu vm. 3972

Frankenstraße 3, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung (Closet im Abschluß) mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 16, Eckladen. 3697

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 2694

Goethestraße 15, 1. Etage, Sterbfalls wegen nicht bezogen, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör. Vom 1. Juli bis 1. Oct. Preisermäßigung. Näh. Auskunft Gustav-Adolfstraße 11, 1. Et.

Goethestraße 27, Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Parterre. 3076

Häfnergasse 5, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. October, sowie eine Wohnung von 2 oder 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 3358

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, per 1. Juli zu vm. Anzus. Vorm. 10—12 Uhr. Näh. P. 2206

Hellmundstraße 14, 2 St., eine sehr schöne Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör auf 1. October billig zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 3791

Hellmundstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Frankenstr. 1, Part. 2697

Herderstr. 2 (verl. Goethestraße), 2. Et., 5 Zimmer, Badezimm., Balkon u. reichl. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näheres 1. Et. 3962

Jahnstraße 1, 2 St., 5 Z. mit Balkon und Zub. zu vm. 3503

Jahnstraße 1, 3 St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 2699

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 3 Tr., 5-Zimmer-Wohnung mit Badezimmer und Zubehör auf gleich zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5, Laden. 2271

In dem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 104** ist eine hoch elegante Wohnung, 3. Obergeschoß, von 5 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Oranienstraße 15. 182

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Adelhaidstraße sind Wohn. v. 5 u. 4 Z. u. reichl. Zub. z. vm. N. Nicolasstr. 31, P. r. 2954

Kapellenstraße 14, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October anderweitig zu vermiethen. Näheres daselbst bei **G. Abler.** 3231

Kapellenstraße 19 ist der Parterrestock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Zubehör, zum 1. October cr. zu vermiethen. 3015

Karlstraße 13 neuhergerichtete 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermiethen. 2337

Kirchgasse 17 ist eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres Part. 3959

Kirchgasse 23, 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3982

Moritzstraße 4 **(Eckhaus d. Rheinstraße),** 3 Tr., ist eine 5-Zimmerwohnung zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 38, 3 r. 2076

Moritzstraße 9, 2, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. per Oct. zu vm. Einzus. Vorm. 10—12 Uhr. Näh. Mauritiusstr. 8, 1 St. 3872

Moritzstraße 60 Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Part. rechts. 471

Nerostraße 18 Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, Wegzugs halber auf den 1. October zu vermiethen. Näh. im 2. 3723

Villa Nerothal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 2851

Nicolasstraße 20, 1 St., sehr elegante, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer, Badezim. und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 3086

Nicolasstraße 31 ist die Bel-Et. u. Parterrewohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche u. Zubehör, zu vermiethen. Näh. das. P. r. 3846

Ecke Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großem Balkon u. allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen, auf Wunsch mit Frontspitze. Näh. daselbst in der 3. Etage. 3759

Oranienstraße 33, 2 St., 5 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller, sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Hth. daselbst. 2065

Oranienstraße 45 ist eine sehr schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon und reichlichem Zubehör, Parterre oder 2. Etage, preiswerth sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Et. links. 3369

Oranienstraße 40 5 Zimmer mit Balkon und reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Tr. 2704

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Bel-Etage von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu verm. Sehr elegante geräumige Wohn. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 1145

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 289. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 25. Juni. 45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

An Bord.

Plauderei von Paul Oskar Höcker.

Obwohl ich nicht unter die Propheten gehöre — weder unter die großen, noch unter die kleinen — möchte ich mir doch die These erlauben, daß der bevorstehende Sommer eine vollkommene Umwälzung in der Art des Reisens zeitigen wird. Denn das Stahlroß hat alle Chancen, das Dampfroß beim Starten um den Siegespreis der kommenden Vakanzen auf den zweiten Platz zu drücken. Wie gesagt, ich gebe ja zu, daß ich mich täuschen kann. Aber da ich als Prophet in meinem Vaterlande nun doch einmal kein Prestige einzubüßen habe, — warum sollte ich da nicht den Fall des Gymnasialoberlehrers N. ohne Weiters für typisch erklären?

Dieser mir so überaus sympathische Herr hat nämlich seine Ferien bisher stets dazu verwandt, eine Exkursion nach den Karpathen, den Dolomiten oder den Pyrenäen zu machen. Und heuer? Sie ahnen es bereits — denn auch in Ihrer geschätzten Familie ist ein ähnliches Thema schon ventilirt worden — und heuer radelt er nach Schrimm!

Skeptiker könnten hier einwenden: typisch sei es immerhin noch nicht, in den Ferien eine Radtour nach Schrimm zu unternehmen. Aber wenn wir nun statt Schrimm, was ja unter Umständen ein wenig hart klingen mag, auch Wunsiedel, Inowrazlaw oder Essen substituiren — was ändert das an der Sache?

Zum ersten Mal seit der Zeit der fahrenden Scholasten werden sich die biederen alten Landstraßen des heiligen deutschen Reichs wieder mit allerhand lustigen oder gelahrten Baganten bevölkern. Und wenn Alles, was die Radler von Profession über die immensen Vorzüge dieses so stark in Mode gekommenen Sports anführen, übertrieben sein sollte, ein nicht zu unterschätzendes Moment tritt beim Radeln in die Erscheinung: Die Deutschen, und insbesondere die Großstädter, lernen endlich einmal ihr Vaterland kennen. Als „fahrend' Volk" kommen sie dem Herzen der eignen Nation näher — sie hören, was der kleine Mann auf dem platten Lande spricht, wie der von der „Aufklärung" noch verschonte Arbeiter denkt, — sie plaudern an den gemütlichen Stammtischen verschwiegener, fernab von allen Bahnhöfen liegender Nester, nach des Tages Hitze und Chausseestaub, mit leibhaftigen kleinen Volksschullehrern, Posthaltern, Steuereinnehmern und Landdoktoren. Und sie sehen vielleicht ein, daß es auch anderswo noch „menschenwürdig" zu leben geht als ausgerechnet nur im jöttlichen Berlin.

Schade, daß es nicht auch auf den Wasserstraßen, die unsere engere und weitere Heimath durchziehen, ein dem Stahlroß ähnliches Fortbewegungsmittel giebt, das es ermöglicht, fernab jeder table d'hôte und allem Salondampfer-Komfort das Leben des „fahrenden Volks" zu führen. Denn für eigenwillige, trotzköpfige Naturen ist es nun einmal ein Grund zur Verzweiflung, gerade dann Hunger haben zu sollen, wenn der Steward mit der Tischglocke die Rauch-, Damen- und Konversationskajüten, das Achterdeck und die Kommandobrücke abklingelt.

An Bord der meisten Vergnügungsschiffe ist die Verpflegung allerdings tadellos, wenn sie auch auf dem Rhein, dem deutschesten aller Ströme, einen unbedingt englischen Charakter besitzt — wenn anders ich nicht nach einem entschieden zu blutigen Beefsteak urtheilen sollte, das für mich seit einer gewissen Stunde unmöglich außer Konnex mit dem Lorleifelsen gebracht werden kann. Auf der Spree ist die Verpflegung im Gegensatz hierzu äußerst gemüthlich — und auf der Elbe nun gar noch viel „temiedlicher".

Wirklich große Reisen legt der Deutsche — sofern er nicht gerade zu den Globetrotters zählt — aber verhältnißmäßig wenig an Bord zurück. Namentlich für die deutsche Damenwelt hat eine längere Dampferfahrt wenig Verlockendes — vermuthlich wegen der gefürchteten Seekrankheit. Sogar die Fahrt durchs Haff und nach Rügen erscheint Vielen bei nur einigermaßen bewegtem Wasser schon als ein bedenkliches Unterfangen.

Und doch giebt es nichts Herrlicheres als den Aufenthalt auf See — wenn man von den schwimmenden Kleinkinderbewahranstalten absieht, die zu Beginn der Ferien nach Misdroy und Binz dampfen. Abgearbeiteten Vakanzlern mit überreizten Nerven ist jedenfalls anzuempfehlen, lieber auf eine Begleitung des vorerwähnten Gymnasialoberlehrers zu verzichten und an Bord zu gehen.

Nur darf der Erholungsuchende nicht so unvorsichtig sein, sich einem sogenannten Extra-Dampfer anzuvertrauen — wie sie in der Pfingstzeit zu Dutzenden von den deutschen Hafenorten abstoßen. Nach mehrstündiger nächtlicher Eisenbahnfahrt bei trübem Morgenhimmel in fröstlicher Frühjahrstoilette mit verkatertem Magen sich auf See zu wagen, ist jedenfalls ein sonderbares Extravergnügen — namentlich unter den üblichen Deckgesprächen maritim unerfahrener Mitreisender. Wie in den Wartezimmern der Spezialärzte der moralische Erfolg des ärztlichen Zuspruchs in vielen Fällen in Frage gestellt wird durch die redseligen Beichten der Mitleidenden, so wirkt an Bord die Furcht vor der Seekrankheit ansteckend und verderbenbringend. Denn da der ernste Wille, nicht seekrank zu werden, das erste und fast einzige Schutzmittel gegen diese nervöse Magenschwäche sein dürfte, so ist Alles eher geeignet, das Schreckengespenst zu bannen, als das häufige zähneklappernde Citiren der gefürchteten Gefahr.

Und welch' köstliche Rathschläge ertheilt die eine Landratte der anderen. Da empfiehlt man eine kräftige Mahlzeit vor Antritt der Fahrt (selbst Morgens um vier!) — dort absolutes Nüchternbleiben. Und unglaubliche Mengen von Portwein, Cognac und schwarzem Kaffee werden konsumirt — Mengen, deren Vertilgung auch zu Lande die Anfänge eines gastrischen Fiebers hervorrufen dürften.

Damen müßten auf größeren Seereisen sich von vornherein des den armen Magen mit einengenden Schnürleibs begeben. Uebrigens habe ich häufig beobachtet, daß Diejenigen, die sich beim Beginn des Schaukelns und Schlingerns der Länge nach auf den Divans ausstreckten und sich warm zudeckten, am ehesten von der Seekrankheit verschont blieben. Dauert die Reise nicht länger als einen Tag, so genügte ihnen für diese Zeit auch Thee, Butterfemmel und Cakes — eine Ernährung, die bei nicht ganz taktfestem Magen den reichlichen Schiffsdiners mit ihrer schweren Zubereitung ohne Zweifel vorzuziehen ist.

Die Beschaffenheit des Schiffes selbst spricht natürlich auch ein Wort in Betreff der Bekömmlichkeit einer Seefahrt mit. So muß z. B. die gute alte „Titania", die von der sonst so rührigen Rhederei Bräunlich von Stettin nach Kopenhagen geschickt wird, weit hinter die dänischen Salondampfer „Melchior" und „Koch" zurückreten; und auch die Hamburger „Kobra", die die Alsterstadt mit Helgoland verband und jetzt wieder verbindet, nachdem ich sie im vergangenen Sommer in rumänischen Diensten auf dem Schwarzen Meere begrüßt, rollt und schlingert ein beträchtlich Theil mehr, als für bescheidene Ansprüche erforderlich. Je mehr Ballast das Schiff trägt, desto ruhiger und gleichmäßiger der Kurs. Daher fährt sichs so behaglich an Bord der stark belasteten Atlanticdampfer mit ihrem großen Tiefgang, und noch behaglicher auf den neuerdings für die Passagierbeförderung zwischen Hamburg und New-York während der Sommermonate eingerichteten Frachtschiffen — wenn freilich eine solche Beförderung auch erheblich zeitraubender ist als die mit den schmalen Schnelldampfern.

Das Schlimmste, was auf nautischem Gebiet existiren mag — und was mit der türkischen „Kriegsflotte" auf einer Stufe stehen dürfte — sind wohl die ausgedienten alten Kasten einiger italienischer Dampferlinien. Ich entsinne mich nicht ohne Grinseln der halbinvaliden „Marghellina", die den Verkehr zwischen Neapel und Capri vermittelt. Dieses Ungeheuer, das unter anderem Namen früher auf dem Haff kursirte, wurde von den deutschen Seebehörden für seeuntüchtig erklärt und mußte ausrangirt werden. Für billiges Geld erstanden es da die Italiener. Es muß, um kein Unglück zu zeitigen, ohne jeden Ballast fahren. Trotzdem das Schiff nur zwei Stunden unterwegs und der Golf selten bewegt ist, genießt man doch auf jeder Fahrt das entzückende Bild, Männlein, Weiblein und die Schaar der Kinder in der gemeinsamen Kajüte — in trautem Nebeneinander wie bei der table d'hôte — Leid und Freud einträchtiglich theilen zu sehen. Mehr Leid als Freud. Ich erlebte es sogar, daß verschiedene Passagiere, als die unglückselige „Marghellina" vor der blauen Grotte anlegte, nicht einmal mehr so viel Charakter besaßen — nach all' den Erschütterungen — um in die kleinen Boote zu steigen, die ihnen das Innere des Wunders von Capri zeigen sollten. Sie kehrten nach Neapel zurück mit keinem andern Erfolg, als dem märtyrerhaften Bewußtsein, gelebt und gelitten zu haben. Und auch mit dem Leben war das so eine Sache. „In der ersten Stunde fürchtet man zu sterben — in der zweiten leben zu bleiben!" So heißt es doch von der Seekrankheit in hartnäckigen Fällen.

Die einzige Gelegenheit, längere Reisen an Bord ohne jede Gefahr für „kapriziöse" Magennerven zurückzulegen, findet man in den Küstengebieten Skandinaviens. Ist dazu auch die vorherige Durchquerung des Kattegats oder zum Mindesten des Oeresunds nothwendig, so bietet der Aufenthalt auf den schmucken Fjorddampfern des Interessanten und Angenehmen doch genug, um für die lange Hin- und Rückreise vollauf zu entschädigen.

Für den Norweger ist eine mehrtägige Dampfschiffahrt nichts Außergewöhnliches: die reinlichen Schlafkabinen sind billiger und ebenso bequem als wie das Logis im Hotel, und die Preise der Schiffsverbindungen erreichen auch nicht annähernd die der Eisenbahnen oder der Karjols.

Die großen Touristendampfer, die im Fluge an der Küste von Norwegen vorbeistreichen, um möglichst rasch das Nordkap zu erreichen, beherbergen freilich dieselbe internationale Gesellschaft wie z. B. die Lloyd-Schiffe der Mittelmeerlinien, die — allein schon durch das Ueberwuchern der Cook-Reisenden — das Odium einer schauderhaft spleenigen Langweile mit sich bringen. Aber an Bord der kleinen Postdampfer, die tief hinein in die Fjorde und von da durch die kettenartig mittels genial angelegter Kanäle verbundenen Seeen bis ins Herz des Landes dringen, läßt sich die Eigenart des skandinavischen Bürgerstandes trefflich studiren.

Am auffälligsten erscheint dem Deutschen das Alleinreisen der jungen Damen. Die Norwegerinnen sind viel feuriger und lebhafter, als man im Süden gemeinhin annimmt — und der Kajüten- und Deck-Flirt hat da oben eine Ausbildung erfahren, die weit über die Grenze dessen hinausgeht, was an Bord der Rhein- und Donau-Dampfer geleistet und von deutschen Müttern geduldet wird. Die lauen und hellen Sommernächte, in denen man noch um Mitternacht im klaren, bleichen Licht die großartigen Schönheiten der Küstenlandschaften bewundern kann — die tosenden Kaskaden der breiten Fjordfälle, die himmelragenden Felskolosse, die vom kommenden Tag schon wieder vergoldeten Schneehäupter in der Ferne, dann das klippenreiche Skärenwasser mit den einsamen Warten — sie lassen den Schlaf nicht so leicht aufkommen. Und in Gruppen — meist in stimmungsvoller Zweisamkeit — steht und sitzt das junge Volk da auf dem Achterdeck, dem Oberdeck und auf der Kommandobrücke herum: Studenten, die zu den Ferien von Kristiania nach Hause kehren, musik- und malereistudirende Bergenserinnen, junge Offiziere der Landesvertheidigung (es giebt nur unverheirathete in Norwegen), die weit da droben an der Küste eine militärische Uebung abzuleisten haben — und es ist immer derselbe angeregte, sinnige Ton der Rede und Gegenrede. Der norwegische Flirt ist unbedingt liebenswürdiger, auch harmloser und weniger sentimental als der englische — aber lachen hört und sieht man die jungen Leute doch lang nicht so oft wie unsere jeunesse dorée in Deutschland.

Auf einer dieser Reisen beobachtete ich einmal ein junges Paar, das mir ein Brautpaar zu sein schien, weil es dreizehn Stunden hindurch — von Abends um fünf bis zum andern Morgen um sechs — in glücklich vertraulicher Herzlichkeit beim Steuerhäuschen aushielt, die kleinen Mahlzeiten und Erfrischungen (nichts Alkoholhaltiges!) mit einander theilte und sich im Uebrigen weder um Gott noch um die Menschheit kümmerte. In Odde verließ die schlanke Blonde das Schiff. Ihr muthmaßlicher Bräutigam drückte ihr beim Abschied kräftig beide Hände — und mit einem sinnigen Lächeln sah sie ihm in die großen blauen Augen. Dann hieß es „Farewell!" — und zwischen der Landungsbrücke und unserem aus dem Fjord dampfenden Schiff schwirrten noch eine Zeitlang Grüße hinüber und herüber.

Später erfuhr ich von dem jungen Herrn selbst, daß er die anmuthige Blonde nie zuvor gesehen hatte und wohl auch nie wieder sehen würde — denn er wanderte nach Schottland aus. Der dauerhafte Flirt an Bord war also keineswegs der eines Brautpaars gewesen — und welche Mühe hatten die beiden Leutchen sich doch gegeben, sich so recht gründlich über Alles, was ein modernes Menschenherz bewegt, auszusprechen!

In unsern deutschen Küstenwässern würden sich die Zwei an Bord sicherlich nur über die Seekrankheit unterhalten haben. — Oder sollte ich mich doch täuschen?

Verpachtungen

Grundstück an der Dotzheimerstraße, als Werk- und Lagerplatz geeignet, 1½ Morgen groß, sofort zu verpachten, event. als Bauplatz zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7792

Miethgesuche

Eine Villa oder Landhaus
mit Garten per 1. October cr. zu miethen oder zu kaufen gesucht. Beanspruht werden mindestens 4 größere, 2 kleinere Wohnräume mit nöthigem Zubehör. Offerten mit detaillirter Beschreibung unter **A. B. 23** an den Tagbl.-Verlag. 3935

Villa in **guter Kurlage**, für **bessere Pension** geeignet, mit **Vorkaufsrecht zu miethen gesucht.** 3827
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Gesucht zum 1. Oct., ev. früher, in guter Kurlage gr. Etagen-Wohnung oder kl. Villa, zu Pensionszwecken geeignet. Offerten unter **O. F. 124** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht eine Wohnung von 4 Zimmern, Parterre oder 1. Etg., untere Rheinstraße oder vordere Nicolaus- und Bahnhofstraße. Off. unter **K. O. 826** an den Tagbl.-Verlag. 3716

In der Kirchgasse oder deren Nebenstraßen eine **hübsche Wohnung von 6 resp. 9 bis 10 Zimmern** sammt Zubehör zum 1. Oct., ev. auch früher zu miethen gesucht. Offerten unter **U. K. 107** an den Tagbl.-Verlag.

6—8-Zimmer-Wohnung f. ca. 2000 Mk. sofort gesucht.
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 20.** 3961

Gesucht zum 1. October
ruhige feinere Büreauräume (Part.-Wohnung) von 5—6 Zimmern, möglichst in der Nähe der Bahnhöfe. Angebote unter H. F. 118 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. October
für kleine ruh. Familie auf lange Zeit eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad, großer Küche u. Speisekammer, nebst reichl. Zubeh., Lage nicht weit von den Bahnhöfen, Part. bevorzugt, a. n. Beding. Preis 8—900 Mk. Off. unter **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
von zwei ruhigen Damen eine **herrschaftliche Villenwohnung** von 4—5 Zimmern und 2 Mansarden, möglichst in der Nähe der Kuranlagen. Off. sub **G. F. 117** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. October für längere Zeit eine elegant möblirte Wohnung v. 6—8 Zimmern, Bad, Küche 2c. Offerten mit Preisangabe unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. October suchen drei Erwachsene **Vier- bis Fünf-Zimmer-Wohnung** (Hochparterre oder 1. Etage) mit Garten zum Preise von 600—700 Mk. Nicht im Innern der Stadt. Off. mit Preisangabe unter **D. A. 4** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
eine Wohnung von 4—5 Zimmern, einem Hofraum von 15 bis 20 □-Mtr. für kleines Rodelmanufakturgeschäft. Offerten mit Preisangabe unter **C. O. 839** an den Tagbl.-Verlag. 3360

Gesucht
per 1. August oder später für Familie von drei Personen **ruhige** Wohnung von 4—5 Zimmern u. Zubehör, Parterre oder 1. Etage. Offerten mit Preisangabe unter **R. F. 120** an den Tagbl.-Verl.

Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, in der Nähe des Louisenplatzes, wird von zwei ruhigen Damen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **C. F. 113** an den Tagbl.-Verlag.

Einzelne ältere Dame sucht per 1. October **4 Zimmer mit Balkon und Zubehör** in feinem Hause (gute Straße). Offerten mit Preis u. **P. E. 102** an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende **Person** sucht unmöblirtes Zimmer und Küche. Offerten unter **G. D. 73** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör nebst separater Waschküche von kleiner Familie zum 1. October zu miethen gesucht. Offerten an Frau **Rau**, Westendstraße 4, 3.

Wohnung inmitten der Stadt, 3–4 Zimmer nebst Zubehör, Parterre od. 1. Stock, von promptem Zinszahler zum October gesucht. Gefl. Offerten unter **W. S. 500** postl. Schützenhofstraße erb. 3987

Zwei Damen von auswärts suchen zum 1. October eine abgeschlossene Etage von 3 Zimmern, Küche und 2 Mansarden in schöner freier Lage, außerhalb der Stadt. Preis 450–500 Mk. Anerbieten bis 1. Juli unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Zum 1. October sucht eine Familie ohne Kinder eine Wohnung von 2–3 Zimmern, Küche und Zubehör in der Nähe der Bahnhöfe. Offerten unter **W. F. 109** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Alleinstehende ältere Dame sucht per 1. Juli zwei Zimmer und Küche in gesunder Lage. Offerten unter **F. C. 50** an den Tagbl.-Verlag. 3903

Ein anständiges Mädchen sucht ein möbl. Zimmer für längere Zeit in der Mitte der Stadt in einem besseren Hause. Offerten unter **N. K. 101** an den Tagbl.-Verlag.

Ein bis 2 helle Zimmer für Schulzwecke gesucht. Franco-Offerten unter **B. C. 46** an den Tagbl.-Verlag.

Wirthschaften.

Eine **Großbrauerei** sucht am hiesigen Platz, sowie auswärts einige gut gehende Wirthschaften zu miethen. Offerten unter **P. O. 851** an den Tagbl.-Verlag. 3816

Bill. **Raum** z. Möbeleinstell. ges. Off. u. **A. Z. 312** postl.

Suche für sofort einen Raum zum Aufbewahren von Möbeln, event. auch zum Schlafen. Näheres Delaspeestraße 4.

Ein kühler Flaschenbierkeller mit Wohnung und Stallung in guter Lage zum 1. October zu miethen gesucht. Off. unter **O. K. 102** an den Tagbl.-Verlag.

Flaschenbierkeller mit Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. F. 116** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Gesucht auf 1. October **Stallung** für 3–4 Pferde mit Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3911

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Philippsbergstraße 31, Part. r., möbl. Zimmer zu verm. 3737
Platterstraße 10, 1, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3592
Rheinstraße 43, P., eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 3986
Riehlstraße 7, Vrdh. 3 St. l., möbl. Zimmer preisw. zu verm.
Röderallee 26 sind 2 möblirte Parterre-Zimmer, auch einzeln, an ruhige Miether abzugeben. 3908
Röderstraße 19, 1 r., sch. möbl. Mans. an anst. Person zu vm.

Röderstraße 22, Part.,
möbl. Zimmer zu vermiethen. 3752

Saalgasse 16 möbl. Part.-Zimmer im Hinterh. sofort zu v. 2386
Schachtstraße 25, Part., möbl. Zim. an e. Herrn zu vm. 3106
Schulberg 19, Part., ein k., sowie ein größ. möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 3634
Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., ein möblirtes Zimmer per 15. Mai zu vermiethen. 3024
Schwalbacherstr. 5, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstraße 6, 2 St., sch. möbl. Zimmer b. zu v. 3457
Schwalbacherstr. 23, Grth. 1 l., gr. möbl. Z. mit 1–2 Betten.
Schwalbacherstr. 27, Mtlb. 3 St., erh. reinl. Arb. g. Schlafst.
Schwalbacherstraße 33, 3, ein gut möblirtes Zimmer (separater Eingang) mit einem evtl. zwei Betten billig zu vermiethen. 3832
Kl. Schwalbacherstraße 4 (Speisewirthschaft) erhalten solide Arbeiter Kost und Logis.
Sedanstraße 4, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Sedanstraße 9, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 3934
Steingasse 1, 1, eleg. möbl. Zimmer bill. zu verm., evtl. Pension.
Steingasse 16 möbl. Zimmer an einen o. zwei Herren zu verm.
Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 2983

Taunusstraße 14
fein möbl. Zimmer zu vm. Mäßige Preise. Bäder. 3884

Walramstraße 4, 1, möbl. Z. mit o. ohne Clavier zu v. 3968
Walramstraße 14/16 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3224

Webergasse 23
großes luftiges gut möbl. Zimmer mit Alkoven, für eine bis zwei Personen, zu vermiethen. Auskunft 1. Etage. 3467

Webergasse 41, 2 r., schön möblirtes Zimmer zu verm. 3825
Webergasse 50, 2 St. r., schön möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermiethen. 3983
Webergasse 51, 2 l., möbl. Zim. mit 1 od. 2 Bett. z. vm. 3820
Kl. Webergasse 13, 2, zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3764

Weilstraße 11
gut möblirtes Zimmer frei. 3722

Weilstraße 13, 2 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 3728
Wilhelmstraße 18, 3, einf. möbl. Zimmer zu vermiethen. 3659
Wellritzstraße 43, 2 rechts, möbl. Zimmer billig zu verm. 3757
Wellritzstraße 49, 2 l., ein möbl. Zimmer zu verm. 3906
Wörthstraße 1, Part., 2 schön möbl. Parterre-Zimmer (sep. Eing.) an b. Herren zu vermiethen. 1929
Wörthstraße 8, 1. Etage, Salon und Schlafzimmer, elegant möbl., separ. Eingang, an feinen Herrn billig zu vermiethen. 2474
Wörthstraße 10 f. anst. Leute Kost u. Logis. Näh. Frsp. 3265
Wörthstraße 13, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 3533
Yorkstraße 1, Part. l., möbl. Zimmer (separater Eingang) zu vermiethen. 3914
Zimmermannstraße 8, G. 2 r., erh. Arbeiter Kost u. Logis.

In bester Kurlage, staubfrei und ruhig gelegen, **2 Min. vom Kochbrunnen,** nahe am Walde, ein gut **möblirtes Zimmer** zu vermiethen. Bäder im Hause. Dambachthal 14, P.

Ein bis zwei fein möblirte Zimmer mit **guter** Pension **billig** zu vermiethen. Näh. **Moritzstraße 41, 1. Et.** 3080

Ein schönes möblirtes Zimmer ist billig zu vermiethen. **J. Linkenbach, Nerostraße 33, 1. Et.** 3921

Ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 53, 3 St. 3835

Ein freundl. einfach möbl. **Zimmer,** Gartenhaus, 1 Tr., nahe Justizgebäude, an solide Person, monatlich 15 Mk., zu vm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3861

Dame findet hübsch möbl. ungenirtes Zimmer mit oder ohne Pension. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3970

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 37, Part., 1 Z. mit sep. Eing. zu verm. 3358
Adlerstraße 16a leeres Zimmer (sep. Eing.) zu vermiethen. 3973
Adlerstraße 63 einzelne Zimmer zu vermiethen. 3701
Bahnhofstraße 12, 2, leeres Zimmer und Mans. zu vm. 2177
Bleichstraße 15 neu herger. Mans. an anst. Pers. zu vm. 3712
Bleichstraße 20 eine Mans. an einz. Pers. zu vm. N. 1 St. 3854
Blücherstraße 26 eine schöne Mansarde zu vermiethen. 3408
Castellstraße 1 Zimmer, sowie eine kleine Mansard-Wohnung zu vermiethen. Näh. im Laden. 3707
Frankenstraße 22 leere Mansarde zu verm. Näh. Part. 3847
Friedrichstraße 14 ist eine heizb. Mansarde zu verm. 3932
Friedrichstraße 18, 3 Tr. rechts, 1–2 leere Zimmer zu verm.
Friedrichstraße 31, Part., ein großes, ev. zwei kleine leere Parterrezimmer sofort zu vermiethen. 3767
Goethestraße 16 ein Frontspitz-Zimmer (circa 22 □-Mtr. groß, 2 Fenster) auf gleich an eine ruhige Person abzugeben. 2040
Ein unmöbl. Zimmer an eine ruhige Person zu verm. 2850
M. Kneipp, Goldgasse 9.
Helenenstraße 22 eine gr. heizb. Mansarde zu vermiethen. 3505
Hellmundstraße 35, H. 1 St. r., ein l. fr. Zimmer zu verm.
Jahnstraße 6, 1 St., Mansarde zu vermiethen. 3809
Jahnstraße 22 heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. 3489
Karlstraße 13 Mansarde an einzelne Person zu verm. 3279
Kellerstraße 18 geräum. Part.-Zimmer auf 1. Juli zu vm. 3680
Kirchgasse 7, 2. St. S., 1 großes helles u. 1 kleines Zimmer, resp. Küche, auf sofort oder später zu vermiethen. 3724
Louisenstraße 43 ein sch. Frontspitzzimmer zu vm. N. das. 3907
Marktstr. 12, Hths. 1. Stock, einzelne Zimmer für 10 Mk. zu vermiethen.
Moritzstraße 18 eine Mansarde sofort oder später zu vm. 2853
Nerostraße 42 eine Mansarde an ruh. Person zu verm. 2395
Rheinstraße 63 eine schöne Mansarde sofort zu verm. 3458
Riehlstraße 8 ist eine schöne Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln rc. billig zu vermiethen. Näh. Part. 3784
Riehlstraße 10 gr. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. 2570
Röderstraße 3, Vdh. 3 St., ein einzelnes Zimmer zu vermiethen. Näh. Restauration. 1733
Römerberg 39, 1, 2 leere schöne Z., auch einz. zu verm. 3980
Schachtstraße 4, Part., ein leeres Z. per 1. Juli zu verm. 3862
Schützenhofstraße 3 sind schöne Mansardzimmer an anständige einzelne Personen zu verm. Näh. Adelhaidstraße 63, Part. 3365
Schulberg 11, P. r., gr. Mans. an ruh. Familie zu vm. 3527
Schwalbacherstraße 5 eine Mans. zu verm. Näh. Part. 3925
Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 79 schöne helle Dachstube zu vermiethen. Näh. Parterre. 2465
Sedanstraße 8 ein großes leeres Zimmer zu vermiethen. 3884
Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 2781
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 2782
Taunusstraße 46 eine schöne Mansarde zu verm. 3053
Wellritzstr. 1 Mansardw. an einz. Frau a. 1. Juli z. vm. 3290
Wellritzstraße 7 heizbare Mansarde zu vermiethen.
Wellritzstraße 20 Mansardzimmer an ruh. Person zu vm. 3026
Wellritzstraße 23 ist ein großes Zimmer mit Keller an ruhige Leute zu vermiethen. 3514
Wellritzstraße 25 eine Stube an einz. Pers. sof. zu verm. 3504
Wellritzstraße 27 eine Mansarde sofort zu vermiethen. 2949
Wellritzstraße 27 zwei ineinandergehende Mansarden sofort zu vermiethen. 2948
Wellritzstr. 42, 2. St., ein großes Zimmer per sofort oder später z. vm. 1854
Zwei Part.-Zimmer zu vermiethen. Näh. Goethestr. 4, P. 3929

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dotzheimerstraße 17 guter Weinkeller zu verm. 2901
Hellmundstraße 6, nahe der Kaserne, Stall für Offizierpferd zu vermiethen. 3794
Jahnstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, großer Keller und Remise, sowie eine kleine Wohnung auf sof. od. später zu vermiethen. 2788
Moritzstraße 9 großer Weinkeller mit Aufzug, Comptoir u. Packraum per October zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 2–4 Uhr. Näh. Mauritiusstraße 8, 1 St. 3871
Schillerplatz 1 ist ein großer Keller zu vermiethen. 3017
Schlachthausstraße 13 Stallung für mehrere Pferde sofort od. später zu vermiethen. Auch kann Wohnung dazu gegeben werden. Näh. bei **K. Brunn,** Weinhandlung, Adelhaidstraße 33. 3198
Hamburger Hof, Taunusstraße 11, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Faßaufzug zu vermiethen. 2784
Kellerei, Zugang von der Straße, zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3207
Drei große Weinkeller sofort zu vermiethen. Näh. im Speditionsbüreau, Taunusbahnhof. 2756
Weinkeller, circa 60 St. fassend, sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3596
Zu vermiethen prachtv. **Stallung** für 6 Pferde, Remise, Manege (Mozartstraße) durch **J. Chr. Glücklich.** 3946

Stallung und Remise
Mitte der Stadt (1 Pferd und 2 Wagen) per sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3904

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Jungfer mit guten Zeugnissen aus Herrschaftshäusern, Restaurantköchinnen, 50 Mk. pr. Monat, Kaffee- u. Beiköchinnen, Anzahl Mädchen, Allein- u. bessere Kindermädchen sucht **W. Löb,** vorm. **Ritter's** Bür., Weberg. 15.

Branchekundige **Verkäuferin** für Kurz-, Weiß- und Wollwaaren sofort gesucht. **Reinach,** Langgasse 9.

Verkäuferin gesucht!
Für unser **Galanterie- u. Luxuswaarengeschäft** suchen wir eine gewandte branchenkundige Verkäuferin. Sprachkenntnisse erwünscht. 8204
Gebrüder Wollweber,
Wiesbaden.

Tüchtige **Kleidermacherin** sofort gesucht Hirschgraben 4, 2.

Ein Mädchen, das im Nähen ausgelernt hat, findet dauernde Beschäftigung Hermannstraße 5, Vdh. 2 St.

Tüchtige Rockarbeiterinnen
finden dauernde Stellung gegen hohen Lohn bei 8201
August & Crakauer, Wilhelmstraße 38.

Geübte **Taillenarbeiterin** ges. Frau Schäfer, Taunusstr. 18, 3.
Tüchtige Rock- u. Taillenarbeiterin für dauernd gesucht Friedrichstraße 29, 1.
Tücht. **Nähmädchen** gesucht Gr. Burgstraße 3, 1. Et. 8040
Weißzeugnäherin u. Lehrmädchen gesucht Dotzheimerstraße 6.
Eine Weißzeugnäherin gesucht Bismarck-Ring 18, Hth. P.
Ein **Lehrmädchen** für den Laden gesucht Webergasse 10. 8260

Lehrmädchen
aus achtbarer Familie für die **Manufactur-Branche** gesucht. 4965
Joseph Haas,
4. Michelsberg 4.

Zwei anständige Mädchen können gründlich das Kleidermachen erlernen Kirchhofsgasse 2.
Jg. **Mädchen** k. das Kleidermachen gründl. erl. Steingasse 4, 1 l.
Mädchen k. d. Kleidermachen gründlich erlernen Taunusstr. 18, 3.

Modes. **Lehrmädchen** aus anständiger Familie gesucht. 8081
Geschw. Schaeffer, im „Adler", Langgasse 32.

Ein junges williges **Mädchen** aus achtbarer Familie **in die Lehre** gesucht. 8301
Geschw. Maurer, 3. Spiegelgasse 3.

Küchenhaushälterin, Hotel-Restaurationsköchinnen, Kaffee- und Beiköchinnen bei hohem Lohn, Hotelzimmermädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen für ausserh., Küchenmädchen (20–25 Mk. Lohn) sucht **Grünberg's** Rhein. Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Tüchtige Köchin und tüchtiges Zimmermädchen auf sofort oder 1. Juli gesucht Victoriastraße 16, Part.

Perfecte Köchin gegen guten Lohn gesucht.
J. Poulet, Marktstraße 36. 8241

Eine **tüchtige Köchin** auf 1. Juli gesucht. Näh. Rheinstraße 23, Part., Restauration.

Herrschaftsköchin,
perfecte, mit guten Zeugn. zum 15. August oder 1. Sept. gesucht.
Frau Oberst Mertens,
Rößlerstraße 7.

Eine jüngere Köchin für zwei Monate gesucht
Pension **Bastian,** Neubauerstraße 10.

Stellennachweis Frauen-Erwerb,
Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, sucht fein bgl. Köchinnen, tüchtige Alleinmädchen u. einf. Mädchen.

Gesucht sofort gesetztes zuverlässiges **Mädchen,** welches kochen kann, Moritzstraße 17, **Part.** 7191
Ein ordentliches **Mädchen** für **jede Arbeit** gesucht Webergasse 3, Conditorei. 7288
Ein tücht. fleißiges **Dienstmädchen** ges. Taunusstr. 13, 3. 7348
Braves Mädchen gesucht Moritzstraße 42, **Metzgerladen.** 7261
Ein **Mädchen** gesucht Webergasse 37, Schuhladen. 7440

Ein kräftiges Hausmädchen
gesucht Taunusstraße 46. 7839

Gesucht zum 1. Juli ein zuverlässiges **Alleinmädchen,** welches kochen kann. Oranienstraße 23, 1. 7919
Ein zuverlässiges älteres Mädchen oder Frau, welches in der Kinderpflege durchaus erfahren, auf 1. Juli zu zwei Kindern (eine 4 Jahre, das andere 1 Monat alt) ges. N. Tagbl.-Verl. 7982

Gesucht ein starkes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kocht und Hausarbeit verrichtet. Zu melden **Vormittags** von 9–1, **Nachmittags** von 2–5 Uhr Victoriastraße 33, Part. Daselbst wird auch ein desf. zuverlässiges **Kindermädchen** gesucht. 7991

Büreau Daheim,
34. Saalgasse 34.
Zehn bis fünfzehn Mädchen aller Branchen **können jeden Tag** placirt werden. Logis im Hause.

Ein braves kräftiges **Mädchen** gesucht Kirchgasse 13, 1. 8160
Ein braves tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht. Näh. Neugasse 8, Laden. 8191
Ein Mädchen auf 1. Juli gesucht Bleichstraße 29, Laden. 8169
Gesucht zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen- u. Alleinmädchen. Frau Schug, Webergasse 46, Hths. 1 l.
Ein **Mädchen** sofort gesucht Saalgasse 4. 8152
Ein **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 12, Part. rechts. 8228
Ein fleißiges braves **Mädchen** gesucht Michelsberg 9, 1 St. l. **Alexi.** 8220
Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 71, Laden.
Ein **Alleinmädchen,** das selbstst. gut bürgerlich kochen kann, auf gleich gesucht Walkmühlstraße 26, Part.
Ein starkes fleißiges **Mädchen** gesucht Oranienstr. 25, H. P. 8197
Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit ges. Langgasse 31, 1. 8207
Ein junges tüchtiges **Mädchen** auf gleich gesucht Webergasse 45, 1 St. 8206
Ein **Mädchen, das gut kochen kann und etwas Hausarbeit** übernimmt, gesucht Michelsberg 10. 8214
Junges Mädchen gesucht Mauritiusplatz 6, 1 St.
Ein gewandtes **Küchenmädchen** bald. ges. Theaterplatz 1. 5539
Ein fleißiges zuverlässiges **Mädchen** ges. Hartingstr. 1, P. 8212
Nicht zu junges **Alleinmädchen** für feines Haus gesucht (20 Mk.). Gefl. Off. mit Angabe der Verh. unter **B. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.
Ein zu jeder Arbeit williges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, zum 6. Juli gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 7. 8209

Gesucht **Mädchen,** das gut kocht und Hausarbeit macht, Taunusstraße 11, 3.

Gesucht eine erf. Kinderfrau
oder **Kindermädchen** mit vorzüglichen Zeugnissen. Meldung 9–11 oder 4–7 Nachmittags Adolphsallee 25, 3.

Ein **Mädchen** für Hausarbeit gesucht **Bahnhof-Hotel-Restaurant,** Rheinstraße 23.
Ein **anständiges Mädchen** für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Friedrichstraße 44 bei **Seel.** 8262
Mädchen gesucht Dotzheimerstraße 17. 8267
Ein braves **Mädchen,** welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Webergasse 37, im Eckladen.
Gewandtes **Zimmermädchen,** das nähen, bügeln und serviren kann, zum 1. Juli gesucht Parkstraße 25.
Ein kräftiges und gewandtes **Hausmädchen** wird gesucht. Guter Lohn, freundliche Behandlung. Kapellenstraße 39.

Ich suche ein tüchtiges **Alleinmädchen** zum Dienstantritt am 1. Juli d. J. Gute Zeugnisse und persönliche Vorstellung erforderlich.
Frau Staatsanwalt **Langer,** Fischerstraße 2, 1.

Junges **kräftiges Landmädchen** für 1. Juli gesucht Schulberg 21, 2 l.

Ein tücht. sauberes Mädchen,
welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Emserstraße 4, Färberei. 8247

Ein starkes reinliches **Mädchen** und ein **Kindermädchen** gesucht Rheinstraße 81. 8240
Besseres junges Mädchen zu kleiner Privatfamilie gesucht. Zu melden früh vor 10 und Abends nach 6 Uhr Herrngartenstraße 13, 3.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 289. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 25. Juni. 45. Jahrgang. 1897.

(29. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Kismet.

Original-Roman von George Fleming.

[Autorisirte Uebersetzung.

Sie wußte die wunderbarsten Sachen von Italien zu erzählen, aber was ihr anscheinend den größten Eindruck gemacht hatte, war die große Zahl Statuen, die en pleine vue ausgestellt waren. Sie warnte mich vor ihnen, als wir nach Rom gingen, sagend, daß, wenn der General sie auf eine Statue oder ein Bild aufmerksam gemacht habe, sie stets den Kopf nach der bezeichneten Richtung gewandt habe, um nicht ces demoiselles ein schlechtes Beispiel der Nichtunterordnung zu geben, daß sie aber zu ihrer eigenen Genugthuung sagen könne, daß sie stets die Augen geschlossen habe. — Sie versicherte mir, daß man mit etwas Takt une jeune personne qui se respecte durch ganz Italien gehen könne, ohne irgend etwas zu sehen."

„Aehnlich jener Amerikanerin — wie hieß sie doch —, die in die Gallerie des Vatikans mit einem Doppelschleier ging, weil dieser so bequem war und Alles so nett und unklar erscheinen ließ."

„Was für ein Unsinn!" rief Bell lachend. „Und was für eine Schande, mit der Erzählung solcher Sachen hier seine Zeit zu verlieren. Sehen Sie doch die Wüste — kann man etwas Großartigeres erblicken?"

Während sie sprachen, war der Mond ganz heraufgestiegen und beschien voll den Sand zu ihren Füßen, der vom Winde in eine wellenförmige Bewegung gebracht worden war und aussah wie die Oberfläche einer schlafenden See. Einer der Matrosen war mit seiner Flinte den Hügel herabgestiegen, in der Hoffnung, einem Schakal zu begegnen; man konnte seine Silhouette in einer halben Meile Entfernung deutlich sehen.

„Dieser Ort scheint mir noch endloser als das Meer," sagte Blake.

„Das ist ja der Reiz der Wüste," bemerkte Arthur zerstreut. „Sie giebt der Phantasie so viel Spielraum, und wie das Leben scheint sie so viele „Vielleicht" zu bergen, wie Browning es ausdrückt. Ich möchte wissen, wie viele Leute wohl mit dem Wirklichen zufrieden wären, wenn alle andern Möglichkeiten ausgeschlossen wären?"

„Glauben Sie, daß es eine jener Möglichkeiten sei, etwas von diesem Wüstensand mit nach Hause zu nehmen?" fragte Kate. „Ich möchte Tante Mary eine Eieruhr mit Wüstensand gefüllt mitbringen. Meinst Du nicht, Gerty, daß es ihr Spaß machen würde?"

„Gewiß. Das ist eine ganz gute Idee — ich folge Dir und bringe ihn Lady Somers," antwortete Gerty nachlässig. „Hauptmann Blake, halten Sie Ihre Hand auf — ist das nicht köstlich?" rief sie, den glänzenden, feinen Sand durch ihre Finger gleiten lassend.

„Alles, was Sie thun, ist köstlich," erwiderte Hauptmann Blake. „Sie erinnern mich an Tennyson; Sie kennen doch jene Stelle, wo er die Liebe eine Sanduhr in die Hand nehmen läßt, und „jeder Augenblick, leichthin bewegt, verwandelt sich in goldnen Sand."

„Danke vielmals; aber bitte, vergleichen Sie mich nicht mit der Liebe. Ich verweigere energisch, heute Abend noch mehr von Mythologie zu hören, selbst wenn sie unter dem Mantel eines Komplimentes käme."

„Mir hat der junge Mann in Lockfley Hall eigentlich nie recht leid gethan," bemerkte Tom, „er war zu schwatzhaft, als daß er hätte sehr unglücklich sein können."

„Ich hielt ihn eher für einen Naseweis," sagte Arthur, „seine Bemerkungen über „die Märchen der Wissenschaft" waren sicherlich die Ursache von Amys Untreue. Er langweilte sie wahrscheinlich zu Tode."

„Wie wäre das möglich, wenn er sie liebte? das klingt unwahrscheinlich," warf Miß Horton ein.

„Das wüßte ich nicht; nach meiner Theorie sind es vorzüglich die Männer, die geliebt werden wollen — die Frauen wollen Jemanden lieben."

„Das ist richtig; wirklich gute Frauen haben eine Art Manie der Selbstaufopferung, die ich zum Beispiel nicht unterdrücken möchte," sagte Livingston lachend.

„Ich stimme dieser Ansicht nicht ganz bei, daß die modernen jungen Damen eine zu große Tendenz zur Selbstaufopferung hätten," bemerkte Blake; „die meisten jungen Damen, die ich kenne, verlieben sich nie in einen Mann, der nicht ein gewisses, hinreichendes Einkommen hat. Nicht als ob sie sehr geizig wären — einige werden es sogar wagen ohne dasselbe — aus Spaß —, aber die Mehrzahl kann eben nicht anders. Bis zu dreißig Jahren finden Sie nicht die geringste Sentimentalität; sie kommt bei den Frauen erst dann, wenn sie solche den Männern nicht mehr einflößen können."

„Warum sagen Sie nicht, daß die Herzen der Weltdamen wie Winterbirnen sind — sie werden weich, wenn die Jahreszeit vorüber ist." —

„Ich vermuthe, dies ist eine Art Reaktion von all den Komplimenten, die Sie gewöhnlich sich verpflichtet fühlen, uns zu machen," sagte Gerty ergeben. — „Sprechen Sie nur weiter, bitte. Wir verstehen nicht, was Liebe ist — was ist Ihr weiteres Urtheil? Ist es sehr niederdrückend, dann bringen Sie es uns gefälligst schonend bei." —

„Nun, wir wollen gnädig sein," sagte Blake — „und ich versichere sogar, meine Entdeckungen nicht zu veröffentlichen."

„Oh, seien wir ganz großmüthig," rief Arthur lachend, „und geben wir zu, daß die Frauen schlechter sein würden, wenn sie nur wüßten, wie es anzustellen sei."

„Glauben Sie wirklich, daß man heutzutage keiner großen Leidenschaft mehr fähig ist?" frug Bell eifrig.

„Nun, sehen Sie, in dieser Sache bin ich nicht maßgebend. Ich habe sonderbare Ideen über diesen Gegenstand," erwiderte Arthur, sich zu ihr wendend und ernster sprechend. „Nach meiner Ansicht von Liebe ist diese eine eben so seltene Gabe wie das Genie. Neun Zehntel der Leute haben sich gern, fühlen Freundschaft für einander, können selbst sich sehr sympathisch sein — aber nur der kleine Rest liebt und ich muß gestehen, leidet in Folge dessen recht viel. Unsere Generation hat Geschmack an etwas, giebt Vorzug, hat Gefühle — aber Leidenschaften, feste Ueberzeugungen sind außer Mode."

„Sie sollten in Deutschland leben, Livingston, mit Ihren romantischen Ideen."

„Mein lieber Freund, ich glaube, ich passe zu keinem Lande. Ich hasse Sentimentalität, und die Deutschen sind durch und durch Sentimentalisten. Die Angelsachsen diesseits und jenseits der See sind stark im Kokettiren und die Franzosen beten einander an. Italien wäre meine einzige Zuflucht — die Italiener thun nichts Lächerliches, und so fände ich bei ihnen vielleicht am ersten Verständniß für meine Theorieen." —

„Aber kennen Sie wirklich Jemanden, der irgend etwas wie eine grande passion hatte, von der man im Roman liest?" fragte Gerty neugierig.

„Daß eine solche existirt, weiß ich," antwortete er ruhig. „Zuweilen begegnet der Mann einer Frau, die er einfach nie vergißt, selbst wenn er sein halbes Leben von ihr getrennt wäre. Etwas Alltägliches ist das nicht — auch wohl kaum wünschenswerth, glaube ich."

Ein sonderbarer Ton in seiner Sprache machte, daß Miß Hamlyn ihn ansah. Er hatte seinen Blick gedankenvoll auf die Ebene gerichtet — aber als er ihre Bewegung des Erstaunens bemerkte, fragte er plötzlich: „Werden wir nicht auch sentimental? — Sie Alle sehen aus, als ob Sie über die melancholischesten Gegenstände nachdächten, Sie insbesondere, Miß Horton, Sie haben einen ganz tragischen Ausdruck!"

„Das ist möglich, denn ich bin entsetzlich schläfrig," sagte Kate.

Tom nahm seine Uhr heraus. „Beim Zeus, es ist spät! Diejenigen, die nicht hier zu bleiben wünschen, um den Sonnenaufgang zu sehen, brechen besser auf."

„Können wir nicht von der anderen Seite herabsteigen?" schlug Gerty vor. „Der weiche, schöne Sand sieht so verlockend aus."

Das Abwärtssteigen bereitete ein sonderbares Gefühl; es war, wie wenn man in einem Traume die Treppe hinuntersteigt — ein Mittelding zwischen Fliegen und Gleiten. Der bewegliche Sand bedeckte bald die Füße bis zu den Knieen. Als sie sich dem Flusse näherten, hörten sie den donnerähnlichen Lärm des Wasserfalls; — sie ruderten langsam über den Fluß, begleitet von den melancholischen Gesängen der Bootsmänner. —

12. Kapitel.

Der erste Kuß.

Nach einer scharfen Biegung des Flusses traten die Hügel zu beiden Seiten des Ufers ganz zurück; ein Windstoß erfaßte die großen, weißen Segel und trieb das Schiff schnell voran, und in wenigen Augenblicken waren sie am Palmenhain vor Philae angelangt. Es war bereits spät am Nachmittag; der große Tempel war schon in tiefe Schatten gehüllt; aber als sie sich dem Landungsplatz näherten, konnten sie noch deutlich die zerstreut liegenden Säulen, hohe, majestätische Steinblöcke durch die Bäume hindurch erkennen.

Vom Wasser aus führt ein enger Pfad das steile Ufer hinan, das mit schönen, weißen Blumen bedeckt war; er windet sich zwischen zerbrochenen Steinen und Schutt hindurch, theilt sich auf der Höhe und führt nach der einen Seite zu dem Hof des großen Isistempels, nach der andern Seite zu der Terrasse über dem Fluß, die den Namen Pharaos Bett trägt. Die Tempel hier gehören nicht zu den ältesten des Landes, obgleich man annimmt, daß jener der Isis von den Ptolemäern zwar erbaut wurde, aber auf den Grundlagen eines älteren Tempels. Die Lage ist eine unübertrefflich schöne und die ganze Insel ein Gegensatz zwischen traurigen Erinnerungen einer vergangenen Zeit und der herrlichsten Vegetation der Gegenwart. —

Die eben angekommene Gesellschaft wanderte herum in den verschiedenen Tempeln, die bemalten prächtigen Kapitäle bewundernd — die schlanken Säulenreihen, mit Hieroglyphen bedeckt, jeden Augenblick etwas Neues zur Bewunderung findend und sich gegenseitig darauf aufmerksam machend, sodaß die stillen Tempelhallen widertönten von der Heiterkeit eines frischen, jungen Lebens.

(Fortsetzung folgt.)

Einmachgläser zu 10, 12, 15, 20, 25 Pf. per Stück, **Geleebecher** zu 10, 12, 15 Pf., **Einmachgläser** mit **Pat.-Verschluss** zu 35, 60 und 70 Pf. offerirt **als besonders preiswerth** 7950

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Wiesbadens grösstes Fahrrad-Lager
befindet sich im
Eigene Fahrrad-Bahn befindet sich an der **Schiersteinerstrasse 3a, rechts.**

Telephon No. 535.
Rheinischen Fahrrad-Versandthaus
bei **Fr. Vetterling,** Jahnstrasse 8. 7768

„Globe" Internationales Büreau
Kapellenstrasse 7
Bau-Abtheilung — Abth. für Fabrikausrüstung
empfiehlt:
Pat. Schornsteinaufsätze. | Dampfbacköfen.
Closeteinrichtungen. | Knetmaschinen.
Heizungsanlagen. | Mischmaschinen.

Oelfarben u. Lacke
zum Streichen der **Fußböden** ꝛc. liefert unter Garantie für schnell trocknend und nicht nachklebend 8120
Drogerie zum rothen Kreuz,
Inh. **Ernst Koeks,** Apotheker,
Bismarckring 3, Ecke Frankenstraße.
Telephon 548.

Zu Aussteuern passend. Echt leinene Guipure-Spitzen und Einsätze werden unter Preis abgeg. Friedrichstr. 8, 1. 7359

Mottentödtungs-Anstalt.
Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.
D. R. G. M. 73,478.
Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus sämmtlichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen ꝛc.
Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 7343
Garantie. **Heinr. Sperling.** Moritzstraße 44.

Jeder, selbst der wüthendste Zahnschmerz wird augenblicklich gelindert durch **Ernst Muffs** schmerzstillende weltberühmte Zahnwolle.
(Mit einem 20-procentigen Extract aus Nutternelken imprägnirte Wollfäden.) F 50
Recht zu haben à Rolle 35 Pf. in den Drogenhandlungen.

Meine Hunde-Seife
vertilgt alle Insecten, welche bei den Thieren sich einnisten, beseitigt deren unangenehmen Geruch, heilt und schützt vor Hautkrankheiten.
(30 Pf.) 7845
Sämmtl. Vogelfutter.
Apotheker Otto Siebert, Drogerie, Markt.

O wie einfach (Mag a 1327) F 108
werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Belehrung über neuest. ärztl. Frauenschutz **D. R. P.** lesen. ✕ Bd. gratis, als Brief geg. 20 Pf. für Porto.
R. Oschmann. Konstanz M. 26.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168
W. Mühler, Leipzig 41.

Blumentöpfe
fortwährend in bester Qualität und in jedem Quantum zu haben Schiersteinerstraße 7, Ofenfabrik. 289

Kornbrod 35 Pf.,
täglich frisch. 7469
Bäckerei von Wilhelm Stiefvater, Saalgasse 14.

Mistbeeterde fortwährend zu haben Gärtnerei **Bien,** Emserstraße. 6262

Blankenberghe.

Pension **Schulte**, 10 Schritt vom u. ebener Weg zum Seedamm. Logis L. B. mit 3 Mahlzeiten von 7 Frcs. aufwärts. Deutschen Fam. bestens empf. (Ka. 407/6) F 112
Henri Schulte.

H. Schütz, Uhrmacher u. Goldarbeiter,
Gr. Burgstraße 10, 1 St., Ecke Herrenmühlgasse. 8279
Massiv goldene Trauringe von 5.— Mk. an.
„ „ „ **Ringe mit Steinen** „ 3.— „ „

Zeichnungen für Stickereien, sowie alle Arten Handarbeiten, werden angenommen und bestens besorgt. 5959
Frau **Geyer,** Wwe., Schulberg 4, 2. St.

Durstlöschende Pastillen,

sehr praktisch für Touristen und Radfahrer,
Ia Himbeersaft eigener Einkochung,
Brauselimonaden mit div. Geschmack,
künstliche und natürliche Mineralwässer
empfiehlt 8306

A. Berling,
Drogerie u. Mineralwasser-Anstalt,
Große Burgstraße 12.

ist das anerkannt einzig bestwirkende Mittel **Ratten** und **Mäuse** schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein. **Packet à 50 Pfg. und 1 Mk.**

Verkaufsstellen:
Heinr. Knapp, Goldgasse.
A. Cratz, Langgasse.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6. 7795

Blutlaustinctur!!!

nach amtlicher Vorschrift. 8295
Drogerie **A. Cratz,** Langgasse 29,
Inh. **Dr. C. Cratz.**
Telephon No. 433.

Brennholz.

Kiefern-Anzündeholz, fein gespalten,
Kiefern-Bündelholz, Schwartenschnitte, z. Nachspalten vorz. geeignet
Buchen- und Kiefern-Scheitholz, geschnitten und gespalten
sowie **Langbein'sche Feueranzünder** empfiehlt 5447

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Holzhandlung,
Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße 2a.
Telefonruf No. 527.

Verkäufe

Für Fräulein passend. Auf 1. Juli kleines Cigarren-Geschäft zu verk. oder gegen Caution als Filiale zu vergeben. Näh. **J. Exel,** Gr. Bleiche 55, Mainz.

Wagen-Pferd,
mittelgroß, für Geschäftsfuhrwerk, billig zu verkaufen Mosbach, Wiesbadenerstraße 89.

Eine **Fox-Hündin** h. zu verkaufen Adelhaidstraße 11, 2 Tr.

Ein kleiner **Rehpinscher** zu verk. Sonnenberg, Langgasse 5.

Schachtstr. 25 ist ein junger schwarzer **Fuchspitz** (sehr wachsam) zu verkaufen. 8153

Einige gut erhaltene **Sacco-Anzüge** (mittl. Figur) h. zu vk. Näh. Schwalbacherstraße 28, Hth. 1 l.

Eine **schöne Geweih-Sammlung,** worunter Prachtexemplare, ebenso schöne Hirsch-, Reh-Gems- und Wildschweinsköpfe werden billig abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8187

Taschen-Uhren,
ächt silberne Damen- u. Herren-Uhren, abgezogen, unter 2-jährig. Garantie pr. Stück 11 Mk. Einige goldene Damen- u. Herren-Uhren zu erstaunlich billigen Preisen zu verkaufen. Meyer Salzberger, Neugasse 3. 4981

Goldener Ring,
Opal mit Brillanten in Marquiseuform, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8224

Photographischer Apparat
(Columbus), tadellos erhalten, mit 12 Platten, billig abzugeben Rheinstraße 74, Part.

Möbel-Verkauf.

Um meinen Umzug nach Friedrichstraße 47 zu erleichtern, **verkaufe von heute bis 1. Juli folgende Möbel zum Selbstkostenpreis, als:** Speisezimmer-Einrichtungen in Eichen u. Nußb., versch. Schlafzimmer-Einrichtungen, einzelne lackirte und polirte Betten, Spiegelschränke von 65 Mk. an, Verticows von 50 bis 120 Mk., Herren- u. Damen-Schreibtische, Secretär, pol. u. lack. Kleiderschr., Küchenschränke, Pfeilerspiegel und Sophaspiegel von 2 bis 80 Mk., Oelgemälde, pol. Tische, Ausziehtische, Näh- u. Servirtische, Waschkommoden u. Nachttische, alle Sorten Stühle, Garnituren in Plüsch u. Kameltaschen-Bezug, einzelne Sophas, Ottomanen, Schreibsessel, Deckbetten und Kissen, sowie alle Arten andere Möbel. 8188

Transport frei.

Ludwig Hess,
Friedrichstraße 25.

Möbel-, Betten- und Spiegel-Verkauf.

Ein Eichen- u. 1 Nußb.-Büffet, 1 compl. Eichen-Speisezimmer, **1 Nußb.-Schlafzimmer,** versch. franz. u. einf. Betten, Kleider-, Spiegel-, Bücher- u. Küchenschr., Kommoden u. Waschkommoden, Nachttische, Verticows u. Galleriesch., **Herren- u. Damen-Schreibtische,** Servirtisch, Etagören, Paneelbretter, Clavierstühle, Bonneretische, Staffeleien, Büttenstühlen, Auszug-, Sopha-, Küchen-, Näh- u. Salontische, alle Arten Stühle, **Spiegel in allen Größen** (eigene Fabrikation), Stahlstichbilder u. Oelgemälde, Regulator mit Schlagwerk, Salongarnituren m. einz. Sophas in Plüsch u. Kameltischen 2c.
Ph. Seibel, Möbelschreiner, Bleichstraße 24.

Eleg. Schlafzimmer (matt Nußb.) mit 1-thür. Spiegelschrank billig zu verkaufen. 4196
Heh. Brustmann, Möbel-Schreinerei, Gitville a. Rh.

Zwei neue matt und blank polirte **Nußbaumbetten** (Roßhaar) billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 8047

Um den Umzug zu erleichtern

werden billig verkauft: **1 Schlafzimmer-Einrichtung,** einzelne Betten, pol. und lack. Schränke, Verticow, 2 Garnituren, Sopha, Divan, Antoinetten-, Bauern- u. Küchentische, alle Arten Spiegel, Stühle, Kommoden, Nachttische, Waschkommoden mit und ohne Toilette, ein Nußb.-Herrenbureau, Spiegelschränke, Oelgemälde u. Stahlstiche, Regulateur. Die Möbel werden zum u. unterm Kostenpreis abgegeben.
F. Grünthaler, Schulgasse 4.

6 Stück complete Muschelbetten
in solider Ausführung empfiehlt zu billigsten Preisen
Gg. Reinemer Wwe.,
22. Michelsberg 22. 8303

Zwei hochh. u. 2 ond. Betten, Kommode, 2 Kleider- u. Küchenschränke, gr. Pfeilerspiegel zu verk. Bleichstraße 4, 1 r. 7756

Empfehle neue Betten von 35, 40, 60, 75, 90 Mk. und höher, Matr. 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, Sopha 35, 45, 55, eleg. bequeme Plüschsessel, Verticow, Kommode, Consol, pol. u. lack. Kleiderschr., Küchenschr., pol. u. lack. Wasch- u. Nachttische, Nähtische, alle Arten Tische, Stühle u. Spiegel, sowie ganze Ausstattungen billigst. Transp. frei. **Jean Thüring,** Marktstraße 23, Hth.

Bollst. Betten 55, mit hoch. H. 65 und 75, Verticow 30 u. 50, zweithür. Kleiderschr., lack. 30, pol. 50, einthür. 16, Kommoden 20, Küchenschr. 21, Bettfedern 18, Sprunger. 18, Deckb. 12, Kissen 4, Matratzen in Seegras 10, Wolle 16, Roßhaar 40, Sopha 32 Mk., alle Sorten Tische, Stühle, Spiegel, Bettfedern u. s. w. wegen Erfparniß der Ladenmiethe billig zu verkaufen Adlerstraße 18, Part.

Zwei neue polirte Betten m. h. Haupt. u. Roßhaarmatratzen à Mk. 100 z. verk. b. **H. Sperling,** Tapezirer, Moritzstr. 44. 7037

Zwei polirte Bettstellen mit Rähmen, wie neu, für 50 Mk. zusammen, eine gut erh. Marquise, 3,20 Mtr. l., ein crême Rouleaux, 3 Mtr. l., 2 Mtr. br., passend für Erker, u. eine Kissenreinigungsmaschine zu verkaufen.
Jean Thüring,
Marktstraße 23, gegenüber dem Einhorn.

Canape für 15 Mk.,

Waschconsole 12 Mk., 2 Nachttische à 4 Mk., verschied. Tische, 1 Kinderbett, Krankensessel mit Nachtstuhleinrichtung, 13 Stühle, Verticow, 2 Kleiderschränke, zwei Muschelbetten, Nußb.-Kommode, 2 Spiegel u. dgl. m. sofort sehr billig zu verkaufen

Hermannstraße 6.

Gelegenheitskauf.

Einige **Sophas** u. ein bequemes **Chaiselongue,** die auf Lager etwas gelitten haben, sind bill. zu verk. Wellritzstr. 2, Hth. P. 8060

Zu verkaufen: **Gebr. Sopha u. 6 Stühle,** Granitbezug, sehr passend für Pensionen. Anzusehen Morgens 9—1 Uhr Herrngartenstraße 5, 2.

Schöne Kameltaschen-Garnitur
in oliv Plüsch empfiehlt billigst 8302
Gg. Reinemer Wwe.,
22. Michelsberg 22.

Kl. Kameltasch.-Divan, neu, bill. abzug. Michelsb. 9, 2 l. 8168

Plüschgarnitur, neu, modern, sehr billig zu verkaufen bei **Heinr. Sperling,** Tapezirer, Moritzstr. 44. 7938

Umzugs halber vk.: Eine Plüsch-Garnitur mit 6 Stühlen, ein Waschconsol mit Marmorpl., 1 Nachttisch mit Marmorpl., 1 ov. Tisch, 1 ov. Spiegel 2c. Drudenstraße 8, 2 l.

Oranienstr. 4, **Möbellager u. Möbelschreinerei,** bill z. vk. neuer Herren-Schreibt., Spiegelschr., Verticow, Wascht., Kleiderschr., Bettst., Nachttische, Toil., pol. u. lack. Tische, Gallerieschr. 2c. 1689

Mahagoni-Glasschrank zu vk. Friedrichstr. 8, 1. Et. 7958

Zwei einthürig. Kleiderschränke mit Aufsatz, 1 großer Küchenschrank, 1 Ausziehtisch billig zu verk. Helenenstraße 28.

Kleiderschrank 16, Kommode 17, Verticow 40, Küchenschrank, ov. □ Tische, Stühle billig zu verkaufen Wellritzstraße 39, P. 1.

Ein gut erhaltenes Mahag.-Geschränkchen preisw. zu verk. Anzusehen von 12—3 Uhr täglich Herrngartenstraße 5, 3. St.

Ein- u. zweithür. Küchen- u. Kleiderschr. 14 Mk., Kommode u. Waschkom. 20 Mk., Eich.-Dipl.-Schreibt., ov. u. □-Tische, Kleiderst., Bettst. m. R. u. M. 2c. billig zu vk. Sedanstraße 9, 1. Et. r. 7884

Wegen Mangel an Raum bill. zu vk.: 1 Bücherschr., 1 Kleiderschr., Sopha, Kommode, 1 Bett m. h. H. N. Goldg. 10, i. Laden.

Zwei neue, solid gearbeitete **Nußb.-Spiegelschränke** billig zu verkaufen Moritzstraße 34, Schreinerwerkstätte.

Gösch. 13, Gartenstühle, 3 St. 6.75, Bücherschr. 20, Kleider-, Küchen- u. Spiegelschr., Kommode, Betten, Secretär, Schreibt. u. Versch. b. Hermannstr. 12. 7879

Wäschemangeln billig zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 7108

Zu verkaufen:
eine Laden-Einrichtung für Confection, 3 Kleiderständer, 3 große Reale für Ellenwaaren u. Manufacturen, 1 Bureau-Aufsatz, eine Theke mit Glaskasten, 1 Aktenschrank, 1 Copierschränkchen und ein Kassenschrank.
Ferd. Müller, Möbelhandlung,
9. Langgasse 9.

Zu verk. 1 fast neue Thele, 1 Eckergest. Albrechtstr. 40. 6549

Ein feiner **Coupé-Wagen,** vorzüglich erhalten, einund zweispännig fahrbar, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8278

Für Herrschaften.
Ein hocheleganter **Vis-à-vis** mit Doppel-Verdeck, viersitzig, sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. bei
Jameau, Jahnstraße 19. 8181

Eine neue **Federrolle** und verschiedene **Zichharmchen** zu verkaufen Hochstätte 26. **Stemmler.** 7647

Ein neuer **Metzger- oder Milchwagen** und ein neuer **Schneppkarren** billig zu verkaufen. Näh. Feldstraße 16. 6844

Ein noch wenig gebrauchter (Hanau 8254) F 112
Heidelberger Fahrstuhl
ist für Mark 80 zu verkaufen. Ankaufspreis Mk. 150.—
Frau Schiefer,
Hanau a. M., v. dem Kavalthor 20.

Ein **Sitzwagen** ist billig zu verkaufen Hellmundstraße 29, P.

Gebr. Kinder-Sitzwagen für 10 Mk. zu verk. Röderstr. 26, 2 r.

Ein gut erh. Kinderwagen billig zu verk. Wellritzstr. 1, Hth. 2.

Gut erh. Kinder-Sitzw. f. 6 Mk. zu vk. Albrechtstr. 8, Hth. 3 r.

Ein gut erhaltener **englischer Kinderwagen** (zum Sitzen und Liegen) und ein **Laufstuhl** zu verkaufen Oranienstraße 51, 1 rechts.

Fahrstuhl zu verkaufen Albrechtstraße 16, 2.

Gut erhaltener **Kranken-Fahrstuhl,** Rohrgestell, Plüschpolsterfitz u. Gummiräder, für 60 Mk. zu verk. Michelsberg 6, 1.

Leichtgehender Krankenwagen billig zu verk. Albrechtstraße 34.

Fahrrad! Clack-„Pfeil", vorzügliche Tourenmaschine, billig zu verkaufen Hellmundstraße 32, Hths. Part.

Ein gut erhaltenes
Fahrrad
billig zu verkaufen Hellmundstraße 22, 3.

Fahrrad, Wolkrit, sehr gut, f. 50 Mk. zu vk. Härtingstr. 8, 3.

Gebrauchtes stabiles **Pneumatik-Rad** billig abzugeben Moritzstraße 1a, 2. Laden.

Für Schlosser geeignet, empfehle ich eine kleine eiserne Drehbank mit Support, eine fast neue Hebel-Blechscheere und eine kleine Lochstanze wegen Geschäftsaufgabe billigst. Näh. im Cigarrenladen, Nerostraße 10. 6705

Ein gut erhaltenes **Thor** sofort billig zu verkaufen Adelhaidstraße 39, im Laden. 8504

Pflastersteine
zu verkaufen Moritzstraße 54, Part. 8227

Vier gefüllte, schön gezogene **Oleanderbäume** zu verkaufen Helenenstraße 18, 1 St.

Schöner großer Cactus mit vielen Blüthenknospen zu verkaufen Drudenstraße 6, 2 r.

Eine Grube **Dung** zu verkaufen Adlerstraße 65, Stb. 1 St.

Kaufgesuche

Frau H. Lange, Metzgergasse 35, zahlt die höchsten Preise für gebr. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel, Gold, Silber u. dergl. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämmtl. Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder. 7221
Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die besten Preise bezahlt **J. Sandel,** Goldg. 10, für gebr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe u. Möbel, ganze Nachlässe u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Mobel, Nachlässe 2c. 2c.? 7468
J. Binsweig, Goldgasse 15.

Ich zahle ausnahmsweise gut!
und kaufe fortwährend: **Damen-Costüme,**
Herren-Kleider,
Militär-Uniformen,
Betten und Möbel,
ganze Nachlässe gegen Casse.
Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Alte Zahngebisse
werden stets gekauft Schwalbacherstraße 37, Stb. 1.

Es ist bekannt, daß **J. Drachmann,** Metzgergasse 24, nur gegen Casse kauft u. die höchsten Preise zahlt für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Schuhe, Gold u. Silber, Uniformen, Waffen, Instrumente, ganze Nachlässe 2c. Bestellungen von hier und auswärts erbitte per Postkarte. 8272

Ein neues oder gut erhaltenes gebrauchtes **Phaëton oder Break** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter **J. R. 97** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Rheinstraße 18, Part. l., wird ein **Fahrstuhl** zu kaufen gesucht.

Ein **Kissenrad,** gut erhalten, zu kaufen oder einzutauschen gesucht Häfnergasse 13. 7618

Reißzeug zu kaufen gesucht Wellritzstraße 19, 2.

Selterswasser-Krüge werden gekauft Schwalbacherstraße 11.

100 bis 120 Liter volle Milch täglich gesucht. Offerten unter D. D. 70 an den Tagbl.-Verlag. 8307

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 7418

Immobilien zu verkaufen.

Zu verk. sofort solide **Villa,** n. d. Walde u. Nerothal, mit zehn **Zimmern, Bad, 6 Mansarden u. allem Zubehör,** für **65,000 Mk.** durch
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, Wiesbaden.

Wegen Abreise ist eine kleine comfortable **Villa** mit Garten, Haltestelle der Straßenbahn, **unter 30,000 Mk.** per **sofort zu verkaufen** durch 8166
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verkaufen Eckhaus (event. mit Geschäft), allererste Lage — Lang- u. Webergasse — durch 8133
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Per sofort zu verkaufen hochelegante **Etagen-Villa,** auch für Pension sehr geeignet, vordere Frankfurterstraße, enth. 27 Zimmer u. Zubehör, durch **J. Chr. Glücklich.**

Die neue Villa Weinbergstraße 3, 45½ Ruthen, aus zwei Etagen von je 5 Zimmern und Wintergarten bestehend, ist einzeln wie auch zwei Familien eingerichtet, mit Zier- und Gemüsegarten, in geschützter Lage, mit schöner Aussicht, zu verkaufen event. ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei **Jos. Berberich,** Nicolasstraße 51.

Das Landhaus „Marienquelle", Nerothal 87, ist zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27, Part.

Herrschaftliche Villa, 20 gr. Zimmer enthaltend (exel. Mansarden, Küche, Bad u. Kellerräume) mit gr. Garten zu verkaufen; ev. Bauplatz f. Stallung dazu, herrl. ges. Lage. Näh. u. Anfr. unter P. N. 820 an den Tagbl.-Verlag. 5346

Seltene Gelegenheit!

Landhaus, 3 Etagen, in **hervorragend schöner und günstiger Lage** hier, Nähe des Kurhauses 2c., mit **schönem Garten,** welches bei **billig. Miethen** bei 5%. **Verzinsl. des Kaufpreises** — noch **Stallung** 2c. f. 3 Pferde **ganz frei rentirt** — sof. zu verk. Wohn. kann p. 1. Oct. bezogen werden. 7686
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wegzugs halber herrschaftl. moderne Villa nebst Stallung f. 3 Pferde, Remise etc. für den billigen Preis v. 90,000 M. zu verk.

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.** 7411

Villen-Sitz. — Nerothal.

Mein äusserst **solid** gebauter, **hochfeiner herrsch. Villenbesitz an schönster Stelle des Nerothals: Weinbergstrasse 9** (l. der Nerobergstr.), **3 Min.** von Strassenb.-Stat. **Grubweg,** mit oder ohne **Obstgarten** z. verkaufen. **(Lobend anerkannt in der Fachschrift: „Neubauten" v. Neumeister u. Häberle, Archit. u. Prof. i. Karlsruhe.) 16 Herrschaftszimmer,** alle Einrichtungen d. Neuzeit: **Centralheiz.** (Niederdruck) etc. — **Stallung** herrichtbar. — Bei **geringer Steigung** prächtige, geschützte **Höhenlage.** — Herrliche **Aussicht.** — **Wald-Nähe.** — Lage im Werthe steigend. **Ferd. Mürer, I. Secretär d. städt. Kurdirection, Nerothal 37.** 5901

Villa Lanzstraße 8 (Nerothal), **sehr comf.,** groß, schatt. Zier- u. Obstgarten, **sehr preisw.** zu verk. 7889

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 7472
Rch. Wollmerschedt, Ruhbergstraße 6.

Habe einige, der Neuzeit entsprechende **Villen mit Stallungen** zum Preise von 65,000, 75,000, 80,000, 108,000 bis 250,000 Mk. in verschiedenen Stadtlagen zum Verkauf im Auftrag. Auskunft und Vermittlungskosten frei. 7653
P. G. Rück, Louisenstrasse 17.

Ein älteres **Haus** in schöner Straße, großer **Platz** für Neubau, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6513

Schöne Villa mit Stallung, nächst dem Kurhaus, wegen Wegzug ins Ausl. zu verk., ca. 70 Rth. Flächengehalt. Käufer kann auch einen schönen Villen-Bauplatz abschneiden. Selbstkostenpr. ca. 150,000 Mk. Verkaufspreis event. 112,000 Mk. Das Besitzthum ist schuldenfrei. Capital könnte à 3½ % fest stehen. Näh. durch den beauftr. Agenten **P. G. Rück,** Louisenstraße 17. 5395

In unmittelbarer Nähe des projectirten Bahnhofs ist ein

Modernes Landhaus,

9 Zimmer u. reichlich Nebenräume, zu verkaufen. 5618
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Prachtvolle Villa auf der Bierstadter Höhe, mit ungefähr ein Morgen großem Obst- und Ziergarten (viele ältere Obstbäume), prächtige Aussicht, gesundeste Lage, für 52,000 Mk. verkäuflich, wäre auch für zwei kleinere Familien passend. Näh. durch **P. G. Rück,** Louisenstraße 17. 5396

Haus

zu perk. aus bes. Verhältnissen 15,000 unt. Taxe. Günstige Gelegenheit. Alles neu u. massiv gebaut, schöne Lage. Anzahl. nach Belieben. Off. u. F. E. 93 Tagbl.-Berl.

Mehrere sehr schön geleg. Villen mit schönen Gärten, in bequemer Lage, in der Preislage von 45,000 Mk., 55,000 Mk., 68,000 Mk., 95,000 Mk. zu verk. Jede Auskunft und Vermittelung kostenfrei. Näh. bei P. G. Rück, Louisenstraße 17. 6121

Zu verkaufen eine feine **Villa,** 8 Zimmer, eine dito mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 5998

Haus mit Wirthschaft

(10 Hectol Bier per Woche) unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **F. A. 6** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Das Haus Ecke Adlerstraße u. Hirschgraben, worin seither Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben wurde, auch passend für Metzger, ist sof. bill. zu vk. bei **L. Röhm,** Klostermühle. 4180

Kleines Landhaus in feinster Stadtlage mit 15—18 Räumen, für Pensionat, kl. Hotel garni etc. etc. passend, per sofort verkäuflich. Anzahlung 5—8000 Mk. Näh. 7650
P. G. Rück, Louisenstrasse 17.

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. M. 799 an den Tagbl.-Verlag. 2769

Erbtheilung halber sind die beiden **Häuser** Louisenstraße 22 und Röderallee 32 preiswürdig zu verkaufen. Näh. Steingasse 7. 5836

Schönes Haus mit 2 Läden, Bäckerei u. Spezereigeschäft, Thorfahrt, schön. Hof, in guter Stadtlage, anderer Unternehm. halber **sofort billig** zu verk. Als Anzahl. nehme 5—6000 Mk. od. ein Grundstück hier od. auswärts, auch Reklauf od. Hypoth., Cessionen u. s. w. **P. G. Rück,** Louisenstraße 17. 3682

Schönes neues Haus in der Emserstr., m. doppelt. Wohnungen in jeder Etage, Alles vermiethet, per gleich preiswerth zu verkaufen. Näh. 8304
P. G. Rück, Louisenstrasse 17.

Landhaus Bierstadter Höhe 16 zu verkaufen oder zu verm. Näh. durch den Alleinbeauftragten Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 4517

Schostraße 2 u. 2a sind zwei hochelegante, mit allem Comfort ausgestattete **Villen** zu verkaufen. Einzusehen täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. 5767

Kleines sehr rentabl. Geschäftshaus mit 2 Läden, kl. Wohnungen, à 2 Zim. u. Küche, doppelt in jedem Stock, Alles vermiethet, ist per gleich mit 5—6000 Mk. Anzahl. zu verk. Günstiges Hypothekenverhältn. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 7651

Für Metzger.

Haus, in verkehrreicher Lage, speciell für Metzgerei eingerichtet, zu verkaufen. Näh. Schauplatz 6, 1. St. 7471

Schönes grösseres Restaurant in bester Lage hier (grösserer Umsatz) per sofort verkäuflich. Anzahlung 12—20,000 Mk. Auskunft durch **P. G. Rück,** Louisenstrasse 17. 7652

Villa Lanzstraße 5,

enth. 10 Zimmer, Bad, Mansarden und alles Zubehör, schöner Garten, Nähe der Haltestelle der Straßenbahn, zu verkaufen oder zu verm. Näh. Taunusstraße 49. 7617

Schönes rent. neues Haus in guter Stadtlage, nahe den Bahnh., f. Privat-, Hotel- o. Pensionszwecke sehr passend, per sofort zu verkaufen. P. G. Rück, Louisenstrasse 17. 8305

Das Haus **Stiftstraße 4,** mit Vor- u. Hintergarten (Bauplatz), ist Altheilung halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 8280

Die Villa Hainerweg 1, enthaltend 20 Zimmer und Zubehör, sehr geeignet für Pension, ist Wegzugs halber zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. durch den Alleinbeauftragten 8281
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Sichere Existenz.

Haus m. groß. Garten — in **Schwalbach** — **vorzl. Kurlage,** langjährige Pension, ist für **Mk. 30,000** zu verkaufen. Auch für Privatgenehmer sehr geeignet. 8311
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Hotel-Verkauf.

Mainz, beste Lage, **gut rent.,** wegen Sterbefall mit vollständiger Einrichtung für 92,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **E. O. 982** an F 54
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Wegzugs halber ist in bester Lage von **Rüdesheim** ein zweistöckiges Wohnhaus mit Nebengebäuden, Keller u. Garten (zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet) sofort zu verkaufen. Wegen näherer Auskunft wolle man sich gefl. **direct an Fr. Gollé,** Grabenstraße 18, wenden.

Herrl. **Rittergut b. Gresenmünde,** 1200 Morg. ad Mk. 250,000, u. hoch rent. **Wiesen- u. Waldgut,** nahe Gymnasialstadt, 630 Mg. Mk. 330,000, z. verk. **Zumbusch,** Oberrentmstr., Dortmund.

Mein im District Ueberhoben belegenes Baugrundstück von 28 Ruthen ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. 8251
Rich. Ad. Meyer, Wilhelmstraße 5, P.

Bauplatz zu Doppelhaus, Ecke der Roon- u. Blatterstraße, zu verkaufen. Günst. Beding. Näh. Schwalbacherstraße 41. 7224

Immobilien zu kaufen gesucht.

Hauskauf.

In best. Lage wird solid gebautes **Wohnhaus,** ev. mit etwas Garten, zu kaufen gesucht. Gefl. Anerbieten unter genauer Bezeichnung des Objects, Preis, Belastung, Brandkasse, Steuern u. Mietherträgniß, sowie gef. Anzahlung nur von **Selbstverkäufern** erbeten unter **J. Z. 471** an den Tagbl.-Verlag. Verschwiegenheit strengstens zugef.

Geldverkehr

Hypotheken- wie Baucapitalien

bezieht man am **billigsten, vortheilhaftesten u. zuverlässigsten** durch das

Specialgeschäft für Hypotheken v. **Herm. Friedrich,** Centrale: **Köln,**

Zweigbüreau: **Wiesbaden,** Bärenstrasse 3, 1,

welches, wie seit Jahren durch zahlreiche hierorts ausgeführte Abschlüsse bekannt, Beziehungen zu den **grössten** und **bewährtesten** Instituten unterhält und daher

●●● allen billigen Ansprüchen in **coulantester Weise** zu begegnen vermag. **●●●**

Fachmännische Gratisauskunft in allen Hypotheken-Angelegenheiten! 5095

Vermittelte Summe des Jahres 1896 = Mk. 13,000,000.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger,** Neugasse 3. **Telephon No. 524.** 6906

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 7474

15—20,000 Mk. sind sofort gegen gute 2. Hypothek à 4½ % u. 3000 Mk. auch auf das Land auszuleihen durch
Lud. Winkler, Langgasse 9, 2 Tr.

25,000—30,000 Mk. auf 1. Hypothek billigst auszuleihen. Off. unter **D. F. 114** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

35,000 Mk. 1. Hypothek vom Selbstdarleiher baldigst gesucht. Offerten unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag. 8200

30,000 Mk.

2. Hypothek nach 50 % der Taxe gesucht. Off. unter **G. O. 843** an den Tagbl.-Verlag. 7844

G. vorzgl. Capitalsanlage! Mk. 20,000 als 2. Hyp. nach erster von nicht 50 % d. Taxe per 1. Juli ges. Off. u. E. E. 93 a. d. Tagbl.-Berl. erb.

30,000 Mk. auf 1. Hypothek zum 1. October auf ein Eckhaus gesucht. Makler verb. Offerten unter **L. O. 847** an den Tagbl.-Verlag. 8039

27—30,000 Mk.

auf gute 2. Hypothek nach 50 % der Taxe auf ein Haus in guter Lage zum 1. October gesucht. Offerten unter **T. E. 106** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 80,000 werden auf 1. Hypothek zu 3½ % per 1. Juli a. c. gesucht. Tage Mk. 240,000. Gefl. Offerten unter Chiffre **H. N. 824** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8310

Mk. 54,000 auf 1. Hypothek (54 % der Taxe) von vermögendem und pünktlichem Zinszahler zu billigem Zinsfuße per November ac. gesucht. Offerten u. **S. D. 82** an den Tagbl.-Verlag.

5—6 gute Restkaufschillinge zu 4½ % mit Nachlaß zu cediren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8298

10—12,000 Mk. auf 2. Hypothek gl. o. October von pünktlichem Zinszahler gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8297

Verschiedenes

Welch' edeldenkende Herrschaft schenkt einer armen Frau eine alte Bettlade? Offerten unter **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag.

Wer gewährt einer Dame von auswärts die Mittel zur Erholung in Wiesbaden oder sonst. Luftkurort? Off. unter **Z. D. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäfts-Betheiligung.

Tücht. Kaufmann, Ia Referenzen, wünscht s. an poss. Wiesb. Unternehmen zu betd. Suchender kann nur einen Theil seiner Zeit und Arbeitskraft vorerst zur Verfügung stellen, da anderweit geschäftl. verpflichtet. Capitalein. nach Uebereinkunft. Nur **ausführl.** Anerbieten beliebe man vertrauensvoll u. **R. Z. 473** an den Tagbl.-Verlag einzusenden. Strengste Discretion gegeben und verlangt. Vermittler verbeten.

Theilhaber,

activ oder auch stiller, zur Vergrößerung eines rentablen Dampfschifffahrts-Geschäfts mit fester Kundschaft gesucht. Einlage nicht unter 25 Mille successive. Gefl. Offerten unter **J. O. 845** an den Tagbl.-Verlag. 7815

Bitte um Angabe der zum 1. October frei werdenden **Wohnungen** nebst Miethpreisen. 8298
Carl Specht, Wilhelmstr. 40.

Schriftl. Arbeiten werden exact ausgeführt. Schöne Schrift. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8352

Umzüge werden billigst per Möbel- u. Rollwagen übernommen. **Louis Blum,** Adlerstraße 12. Telephon 240. 7997

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt** und **reparirt. A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 1172

Tapezierarbeiten für Pensionen, Privaten und Hotels werden gut und billig ausgeführt Hermannstraße 8, 1 St. h.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelhaidstraße 46. 7467

Hochelegantes Costüm 8 Mk., einfache Costüme von 5 Mk. an, Hauskleider von Mk. 2.50 an werden schnell und unter Garantie angefertigt. **Elise Plitz,** Hartingstraße 8, Part.

Wiener Directrice fertigt **eleg. Costüme** 2c. in und außer dem Hause. Beste Empfehlungen zu Diensten. Nerostraße 29, 2.

Perfecte **Schneiderin** sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Zimmermannstraße 8, Gartenh. 2 St. r.

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause, auch im Ausdeff. von Wäsche jeder Art. Römerberg 32, 2.

Eine Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Lehrstraße 33, 3.

Handarbeiten (incl. Buntstickereien), sowie alle ins Putzfach einschl. Arbeiten werden bill. ausgeführt Lehrstraße 11.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei von Meyergasse 37 befindet sich jetzt Kleine Webergasse 9, 2 Etage. **Anna Altenhofen.**

Bügelwäsche wird angenommen u. auf Neu gebügelt Walramstraße 5, 2 St. l.

Wäsche z. Bügeln w. angen. Näh. Roonstr. 6, Frtsp. r. 4980

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Walkmühlstraße, auf der Bleiche von **Aug. Feith.** 8203

Tücht. Waschfrau sucht Privatkunden. Frankenstraße 24, 2 l.

In **Massage** und kaltwasserbehandlung (System **Mezger**) empfiehlt sich Fr. **J.,** Bahnhofstraße 18, 2 Tr. l.

T. Friesene s. n. Kund. (bill. Berechn.). Westendstr. 3, Stb. 1.

Geübte **Friseurin** s. noch Kund. N. Hermannstraße 3, 2 r.

Hunde werden schön geschoren und gewaschen bei **Heinrich Berg,** jetzt Adlerstraße 28a, 2.

Damen-Aufnahme jetzt discret und fachgemäß. **H. Feith,** Hebamme, **Mainz,** Betzelstraße. (M.-No. 29938) F 33

Ein **Kind** wird von kinderl. Ehepaar in gute Pflege genommen Steingasse 13, 1. St.

Für ein 5 Monate altes **Knäbchen** wird gute Pflege gesucht. Offerten unter **E. F. 115** an den Tagbl.-Verlag.

Fein geb. Dame

von angen. Erschein., Mitte der 30er J., von gutem Charakter u. heiterem Wesen, sehr häuslich, mit Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines gebildeten älteren Herrn in guten Verhältnissen behufs Verheirathung. Gefl. Offerten unter **T. F. 128** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Junges ehrbares Mädchen

sucht die Bekanntschaft eines soliden hübschen jungen Mannes, nicht unter 26 Jahren, fleißiger Handwerker oder Beamter. Dasselbe ist strebsam und Theilhaberin an rentablem Geschäft. Bild erwünscht. Anonym wird nicht berücksichtigt. Offerten unter **L. F. 121** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Dame aus vermögender Familie von hier sucht sofort **700 Mk.** zu leihen gegen hohe Zinsen u. Sicherheit auf jährliche Abzahlung. Offerten unter **H. E. 96** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Junge Thüringerin.

Warum holten Sie m. Br. postl. u. ab. Ich habe edel. Absichten. B. um Ihre Adr. unter **A. Z. 25** postl. Berliner Hof, w. Sie es ehrlich meinen.

C. A. 12.

Bitte Sonntag 4½ am bestimmten Platz. T. S.

Verloren. Gefunden

Verloren am Mittwoch Abend silb. **Damen-Uhr** mit Kette. Abzugeben gegen Belohnung Louisenstraße 36. 8317

Gemalte Broche verloren. Gegen gute Belohnung abzug. Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 55.

Verloren
am 12. Juni ein zerbrochener **Schildpatt-Pfeil.** Abzugeben geg. gute Belohnung Hotel Vier Jahreszeiten.

Verloren eine **Rolle mit Zeichnungen** auf einer Bank am „Rondel" (Biebricher Chaussee). Abzugeben gegen Belohnung Emserstraße 12, Part. 8312

Am Montag Abend **1 oder 2 Schlüssel** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Stiftstraße 23, 1 Tr.

Entlaufen ein **Spitzhund,** weiß u. roth gefleckt (geschoren). Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 27.

Donny,
schottischer Schäferhund, verlaufen, Halsband mit Namen des Besitzers, Hundemarke Metz. Abzugeben geg. Belohn. Hotel Weißes Roß.

Ein **zahmer Rabe** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Villa Florence, Rosenstraße 12, 2 St. 8284

Unterricht

Kochen. Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule,** Taunusstraße 13. 6432

Lehr- und Erziehungs-Anstalt
von 8236
M. Schaus,
9. Bierstadterstrasse 9.

Junger Deutscher
sucht eine gebildete Französin (am liebsten Lehrerin) für Conversationsstunden. Gefl. Offerten mit Angabe des Honorars unter **M. F. 122** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gef. eine Schülerin höh. Lehranst. zur Beaufsichtig. b. Schulaufg. v. zw. 8- u. 6-jähr. Mädch. Lange 53, 1, b. Wartiez zu erfr.

Erfahrene Lehrerin
für höhere Mädchenschulen, mehrere Jahre im Staatsdienst thätig, übernimmt Vertretungen in Pensionaten. Gefl. Offerten erbeten unter **H. G. 10** hauptpostlagernd.

Für höh. Mädchenschulen staatl. gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern, sowie im Schwedischen u. Holländischen. Dreidenstraße 5, 1. Etage. 5598

Zg. staatl. gepr. **Lehrerin** ertheilt Unterr. in allen Fächern. Näh. Adolphstraße 6, Part. 6346

Englischen Unterricht v. e. Engl. zu billig. Preise gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **R. P. 126** an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 8917

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 6598

Une institutrice française brévetée donne des leçons dans toutes les branches. S'adresser au bureau du journal. 7867

Leçons et Cours de langue française, par Mademoiselle **Mercier,** Parisienne, Maîtresse de langue. Lehrstrasse 16, 1.

Une famille du Hanovre parlant français désire à échanger conversation française et allemande. S'adresser Nicolasstrasse 19, Part.

Leçons de français, d'une institutrice française. S'adresser librairie **Feller & Gecks.** 7483

Mal-Unterricht
in **Oel, Porzellan und Aquarell** ertheilt
Natalie Huckein, Moritzstraße 13, 2.

Mal-, Zeichnen- u. Modellier-Atelier,
Schwalbacherstraße 14,
Ecke der Louisen- und Dotzheimerstraße.
Unterricht in allen Zweigen und Techniken der Malerei, Kopf, Figur und Landschaft. Eintritt jeder Zeit. 6850
H. Bouffier,
Maler und acad. Zeichenlehrer.

Tüchtige Musiklehrerin wünscht noch einige Stunden Gesang, Clavier oder Ensemble zu mäßigem Pr. zu bek. Beste Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5575

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugn. versehene **Gesang- und Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterricht zu **mäß. Preise.** Off. u. **J. N. 823** an den Tagbl.-Verl. 5773

Fremden-Pensions

Bärenstr. 4, 2, Fremdenzim., auch Bad u. Brause. 3571

Junge Dame, d. d. Gehen schwer fällt, **sucht** f. e. Zeit **in Wiesbaden**
Privat-Pension,
wo man sie b. Gehen im Hause etwas unterstützt. Haus mit Garten u. Parterre oder eine Treppe bevorzugt. Off. mit Preisangabe unter **E. M. 978** an F 54
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Villa Sorrento, Erathstraße 9,
dicht beim Kurhaus.
Elegant möblirte Südzimmer frei. Vorzügliche Verpflegung. Hamburger Küche. Mäßige Preise.

Pension Anita,
Frankfurterstraße 10.
Vollständig neu eingerichtet. Möblirte Zimmer mit und ohne Pension. Bäder.

Pension „Brüsseler Hof", Geisbergstraße 8 (Ecke Kapellenstraße), möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 2378

Pension Grünweg 4, dicht am Park und Kurhaus, Zimmer frei.

Pension Albany, Kapellenstraße 2, 2. Zimmer frei. Mäßige Preise. 3978

Leberberg 10 Fremden-Zimmer. Bad. Schöner Park.

Pension Taunusstraße 1, Berliner Hof, schöne Zimmer, Preise mäß.

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 2827

Pension Keck,
Walkmühlstrasse 30, 1 (5 Minuten vom Wald).
Gut möblirte Zimmer mit und ohne Pension. Balkon. Haltestelle der Strassenbahn. Mässiger Preis bei guter Küche.

Villa Diana, Dambachthal 21, 1, g. möbl., 3 Min. v. Kochbr., 6 Min. v. Walde, gr. sch. Garten. 3823

Elisabethenstraße 21, 1,
sind in feinem ruhigen Privathause elegant möblirte Zimmer mit u. ohne Pension preisw. zu vermiethen. 3316

Emserstr. 19 (Villa Friese) möbl. Zim. p. Woche 7—12 M. m. Pens. v. 3 M. p. Tag an, gr. G., Holzheiz. b. elect. Bahn. 1500

Emserstraße 20 möblirte Zimmer, ev. mit Pension. Bill. Preise. 1786

L.-Schwalbach, Villa Concordia,
English spoken. „Pens. Union-Internation." Best situation. 15. Rheinstr. 15. unmittelbar am Walde. Brunnen u. Bad. 5 Minuten, schatt. Waldweg. Yorkgasse Pens. I. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5.— an. Frau Dr. Hassel. 3315

Familien-Nachrichten

Werkmeister-Bezirks-Verein Wiesbaden.

Die Collegen werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß unser College

Hch. Gietmann,
Buttermeister der Rh. Margarine-Gesellschaft Cron & Scheffel,

am 22. d. M. mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Freitag, den 25. d. M., Nachmittags 4½ Uhr, vom Portal des Biebricher Friedhofs aus statt. 8319

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Gestern Vormittag 10 Uhr entschlief sanft unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Philipp Lendle,
Metzgermeister.

Frankfurt a/M. und **Wiesbaden,** den 24. Juni 1897.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des Frankfurter Friedhofs aus statt.

Fremden-Verzeichniss vom 24. Juni 1897.

Adler.
Müller, m. T. Braunschweig
Lange, m. Fr. Charlottenburg
Thurmer, Archit. Stuttgart
Cramer. Amsterdam
Koopmann. Amsterdam
Fuchs. Crefeld
Wolff. Dessau
Hammersen. Osnabrück
von Beulwitz. Trier
Bacher. München
Scherenberg. Elberfeld
Moriz. Berlin
Christen. Leipzig

Bahnhof-Hotel.
Reinhardt. Schmalkalden
Hangemann, Kfm Heilbronn
Möbnes, m. Fr. Dresden
Schäfer, m. Fr. Cöln
Schannelky, Fr. Cassel

Schwarzer Bock.
Zeise, Fr. Görlitz
Görmar, Frl. Görlitz
Noell, Fr. Vogelberg
Geck, Fr. Vogelberg
Feldheim, Fr. Bamberg
Lehmann, Fbkb. Cotthus

Goldener Brunnen.
Katzenstein, Kfm. Hamburg

Cölnischer Hof.
Weiss, Kfm. Duisdorf
Mohus, Rent. Berlin
Müller, Fr., m. T. Düsseldorf
Strauss. Friedberg
Cohn, Fr. Berlin
Lichtenstein. Breslau

Engel.
Pattberg, Frl. Elberfeld
v. Bornstedt. Liegnitz

Englischer Hof.
Christner, Director. Hanau
Gamm, Fr., m. T. Danzig
Norda, Dr., m. Fr. Lund
Lukaszczyk. Königshütte
Wiesenthal, Kfm. Leipzig

Dietenmühle.
Christmann-Schmitz, Fr., m. Fam. Amsterdam
Christmann, Frl Amsterdam

Einhorn.
Lenwin, Kfm. Merane
Lange, Kfm. Chemnitz
Müller, Kfm. Deutz
Manes, Kfm. Berlin
Sieber, m. Fr. Strassburg
Haltiorns, Lieut. Mörchingen
Stern, Kfm. Mannheim
Goldenkranz, Kfm. Zürich
Caspalla, Kfm. Schlesien
Jorner, Kfm. Schlesien
Runman, Kfm. Leipzig

Eisenbahn-Hotel.
Ribbweger, Kfm. Schkeuditz
Henn, Kfm. Bretten
Mende, m. Fr. Dölzschen
Mannes, m. Fr. Hofheim
Harass, 2 Hrn. Sul
Levi, Kfm. Königsberg
Metzger, Kfm. Pirmasens
Schuss, Kfm. Siegen

Zum Erbprinz.
Rothschild, Kfm. Wolfstein
Schmid, m. Fam. Leipzig
Klemm, m. Fr. Hamburg
Diehm. Rubertshafen
Diehm, Frl. Rubertshafen
Baumer, Frl. Nürnberg

Europäischer Hof.
Stock, Fr. Breslau
Weisenberg, Frl. Breslau
Freyhold, Fr. B.-Baden

Hotel Happel.
Seil, Kfm., m. Fr. Carlsruhe
Weber, Kfm. Danzig
Stauf, Kfm. Stuttgart
Geens, Kfm. Leipzig
Kohler, Kfm. Creuznach
Wolff, Kfm. Limburg
Graf, m. Fr. München

Grüner Wald.
Friedrich, Kfm. Bremen
Ulbrich, Kfm. Leipzig
Petzolt, Kfm. Leipzig
Lieholz, Fr. Breslau
Tümmler, m. Tocht. Breslau
Engländer, Kfm. Stuttgart
Becker, Rent. Berlin
Teschmann, Kfm. Zürich
Atmann, Kfm. Cemen
Liedenscheidt, Kfm. Berlin
Goldschmidt, Kfm Frankfurt
Bierbaum, Kfm. Oberbrügg
Bliess, Schriftsteller. Berlin

Hotel Hahn.
Wollter, Kfm. Barmen
Dröse, Kfm. Goslar

Hamburger Hof.
Fehlauer. Weissenburg

Vier Jahreszeiten.
Köppen. Stendal
Katz, Fr., m. Bed. Aachen
Dekker. Wormerour
Dekker, Frl. Wormerour
Schilling, Bar. Steiermark
van Oordt. Valkenburg
Cuignet, m. Fr. Brüssel

Pension und Hotel Kaiserbad.
Gaede, m. Fr. Breslau
Maeprie. Brüssel
Lankherst, Kfm. Witten
Meyer. Woltersdorf

Hotel Kaiserhof.
Ehrlich, Fr. Brüssel

Dr. Lehr'sche Kuranstalt.
Ihre Durchl. Prinz. Marie zu Ysenburg Prinzessin Reuss ältere Linie, m. Bed. Gettenbach
River, Frl. England
Muck, Kfm. München
Schudt, Kfm. Klein-Karben
Neumann, Amtr. Crone

Hotel Karpfen.
Tecklenburg. Dortmund
Cords. Dortmund
Hally, Op.-Säng. Stuttgart

Goldene Krone.
Sielloff, m Fr. Berlin
Matthes. Oppenheim

Hotel Mehler.
Dubois, m. Fr. Rotterdam
Bolinder, Lieut. Schweden
Bolinder, Secr. Schweden

Hotel Metropole.
Klenk. Haag
v. Twynsbergen. Haag
Harris. Boston

Hotel Minerva.
Carp, Dr. med., m. Fr. Wesel
Türk, m. Fr. Lüdenscheid

Nassauer Hof.
v. Hogendorp, Niederland

Villa Nassau.
Kane, Fr. Amerika

Hotel du Nord.
Dera, Frl. Brüssel
Bach. Bubblschhofheim
Rath, Fr. Cassel

Nonnenhof.
Thiele, Fbkb. Bonn
Weber, Kfm., m. Fr. Cöln
Stern, Kfm. Stuttgart
Jeselsohn, Kfm. Mannheim
Riese, m. Fr. Dortmund
Pongs, Fabr. Nürnberg
Steinhausen, Kfm. Brüssel
Kinnemann, Fr. Zerbst
Crämer, Fabr. Kreuznach
Neudecker, Kfm. Cöln
van Lov, m. Sohn. Haag
Vogel. Merseburg
Hitschler, Kfm. Crefeld
Müller, m. Fr. Hamburg
Bürstinghaus, Kfm. Berlin

Pfälzer Hof.
Frenzel, Rent., m. Fr. Metz
Heidzig, m. Fm. Bielefeld

Zur guten Quelle.
Duft, Canzleirath. Erfurt

Quisisana.
Drost, Notar. Amsterdam
Peltzer, Frl. Amsterdam

Rhein-Hotel.
Sauer. Rüdesheim
Mahlhaus. Mühlhausen
Bendix, Kfm., m. Fr. Berlin
van der Made. Dortrecht
Siebert, Fr. Bischofsburg
Weber, m. Fr. Cablaus
Solmersitz, m. Fr. Berlin
Desmond, Frl. Bryhton
Pechowitz, Fr. Moskau

Römerbad.
Halin, Fr. Hanau
Neudamp. Soest
Schmitt, Fr. Potsdam
Bathe, Frl. Potsdam
Swaab, Fr. Amsterdam
Kayser, Schloss Hausbaden
Berger, Kfm. Wipperfürth
Koch, Bruderdiebacher Hof
Swaab, Frl. Amsterdam

Rose.
Laisné, m. Fr. Limoges
Bagot-Chester. London
Potter. London

Goldenes Ross.
Brand, Kfm., m. Fr. Berlin
Kokhan, m. S. Finnland

Privathotel Russischer Hof.
Branz, Fr. Oberhausen
Dickmann, Frl. Schweim

Hotel Schweinsberg
Rosenthal, Kfm. Würzburg
Rossler. L.-Schwalbach
Felsenstein, Kfm. Nürnberg
Ritter. Württemberg
Strauch. Gundershausen
Schulz, m. Fr. Stolp
Gelfert, Kfm. Raddeg

Weisser Schwan.
Launer, Frl. Breuslau
Danker, m. Fr. Egeln
Hahne. Magdeburg

Spiegel.
Estrich, m. Fr. Jüterbog
Wenzel, Fr. Kastel
Zürn, Frl. Kastel
Bippel, Fr. Creuznach
Lang, Hauuntern. Frankfurt

Taunshäuser.
Lüttmann, Fr. Coblenz
Waldeck, m. Fr. Meiningen
Krenz, Chemiker. Posen
Menzel, m. Fr. Berlin
Schweinitz. Schönebeck
Mehl, Kfm. Berlin
Amerheim. Rüdesheim
Müller, Kfm. Rüdesheim

Taunus-Hotel.
v. Imhoff, Gutsbes. Waldau
Massenez, Fr. Fehhütte
Miltosch, m. Fr. Leipzig
Graeser, Rent. Langensalza
Köllenberg, m. Fr. Solingen
Wutterich, m Fr. Wittlaer
Abiddendorf. Rotterdam
Schuld, m. Fr. Haag
Lehmann, Stadtr. Heidelberg
Mc. Neil, Rent. Glasgow
Colynhom, Fr. Glasgow
Dropb. Aschersleben
Koltzoff, m. Fm. Petersburg
Chatry, m. Fm. Petersburg
Kobsinsky. Petersburg
Ritter, m. Fr. Prag
Franke, m. Fr. Prag
Bernheim, m. Fr. Salzgitter

Hotel Weins.
Sayn, Fr. Neuwied
Sayn, Frl. Neuwied
Junior, Frl. Idstein
Hammell, Frl. Neustadt

Hotel Union.
Ernst, Kfm. Herbern
Galler, Fr. Elberfeld
Straube, Fr. Elberfeld

Hotel Victoria.
Scheibler, Geh. Rath. Berlin
Rodenstein, Fr. Belgard
Ucke, Frl. Stiernen
Held. Petersburg
Hutzler, m. Fr. Baltimore
Marwell, Frl. Baltimore
Mees-Ten Bergh. Rotterdam
ten Bergh, Frl. Rotterdam
Mölting, m. Fr. Hamburg
Meyer-Dinkel. Mannheim
Glanz, m. Fr. Berlin
Glanz, Lieut. Stargard

Hotel Vogel.
Zümmink, m. Fr. Berlin
Dümecke, Kfm. Berlin
Dümecke, Frl. Berlin
Stobbe, m. Fr. Tiegenhof
Häynck, m. Fr. Letmathe
Reinehr, Kfm. Wolfenbüttel
Müller, Kfm. Schalkemühle
Mink, Fbkb. Schwerin
Munk, Assessor. Giessen
v. Feller. Mainz
Aberle, m. Fr. Hamburg

In Privathäusern:
Gr. Burgstrasse 9.
Radmann, Fr., m. T. Wollin
Kläber, Pastor, m. Fr. Halle
Privathotel Colonia.
Perschken, Kfm. Crefeld
Peschken, Fr. Crefeld
Pension Mon-Repos.
Westermann, Fr. Duisburg
v. Münts, Frl. Duisburg
Walbröhl, Frl. Wittlaer
Davison, Frl. England
Park-Villa.
Hay, Fr., m. T. Wien
Schützenhofstrasse 3.
Anthes. Tarnowitz

Fleißiges ehrl. **Mädchen,** das kocht und alle Hausarb. verrichtet, gesucht. Näh. Friedrichstraße 9, 2 Tr.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sofort gesucht Kirchhofsgasse 1, 1.

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, zum 1. Juli oder später gesucht Schierteinerstraße 17.

Gesucht zum 1. Juli in einen Haushalt mit zwei größeren Kindern ein ev. Mädchen, das zu waschen, bügeln und etwas Hausarbeit versteht, Alwinenstraße 3, 1 (Ecke Bierstadterstraße).

Ein tüchtiges Mädchen auf sofort oder 1. Juli gesucht Hermannstraße 1.

Ein gut empfohlenes propres Zimmermädchen zur Bedienung von Fremden gesucht Sonnenbergerstraße 12.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Neugasse 12, 2.

Ordentliches **Mädchen** gesucht Kirchgasse 9, 1 l. 8308

Gesucht sofort tüchtiges Alleinmädchen (Geschäftsh.), Anzahl Allein-, Küchen- u. Laufmädchen. **Stern's** Bür., Goldgasse 6.

Tüchtiges fleißiges Dienstmädchen gesucht Hirschgraben 21.

Gesucht br. Mädchen, d. f. e. kl. Haushalt zu kochen u. Hausarbeit versteht, Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 55.

Ein reinliches **Mädchen** wird zum 5. Juli gesucht. 8313
Philipp Kinor, Bahnhofstraße 18.

Braves tüchtiges **Alleinmädchen** gesucht Goethestraße 17, 3.

Tücht. Mädchen zu eing. Dame ges. (18 Mk. Lohn) Webergg. 49, 2.

Ein **reinl. zuverl.** Mädchen gesucht Philippsbergstraße 8.

Eine zuverlässige **Kinder-Gärtnerin** mit guten Empfehlungen zu einem 6 Wochen alten Kinde **gesucht.** Offerten mit Ansprüchen unter **M. E. 100** an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Helenenstraße 20. 8280

Ein einfaches Mädchen gesucht Grabenstraße 4, Laden.

Ein **tüchtiges Zimmermädchen** gesucht
Pension Diel, Elisabethenstraße 11.

Küchenmädchen für Hotels 25 Mk. monatl. ges. Webergasse 15, 2.

Ein **ordentliches tüchtiges Mädchen** gesucht Nerostraße 20, 1. Etage.

Junges Mädchen, welches mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, gesucht Bleichstraße 1, 1.

Gesucht ein **Zimmermädchen.** Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Ueber siebzig tücht. Mädchen jeder Branche gegen hohen Lohn sucht sofort **Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9, früher Mühlgasse 7.**

Ein braves Mädchen, welches kocht und Hausarbeit versteht, in kl. Haushalt auf 1. Juli ob. sp. ges. Schwalbacherstr. 22. 8318

Gesucht

zu 2 Kindern von 6 u. 7 Jahren ein zuverlässiges Kinderfräulein, das gut nähen kann und perfect **französisch** spricht. Geborene Französin bevorzugt. Offerten unter **P. F. 125** an den Tagbl.-Verlag.

Servirfräulein für Fremden-Pensionen (Badeorte), drei hübsche Kellnerinnen für feine Restaurants, sofortiger Eintritt, sucht Büreau W. Löb, Webergasse 15.

Ein **Zweitmädchen** gegen guten Lohn gesucht Grabenstraße 2, 1 St. 8285

Gesucht f. gleich o. später e. **braves zuverlässiges** Mädchen, das etwas Kochen versteht. Nur Solche mit **guten Zeugnissen** wollen sich melden Goethestraße 22, 3. 8286

Ein braves Mädchen

auf **sogleich** gesucht **Bertramstraße 2,** 3. St. 8287

Bahnhofstraße 1, 1,

wird ein **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit gesucht. Zu vielen Vormittags von 8½—9½ Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Küchen-, Haus- und Waschmädchen bei hohem Lohn sofort gesucht Metzgergasse 14, 2.

Gesucht ein einfaches sauberes Mädchen zu zwei Leuten, prima Stelle. Näh. bei Frau **Kügler,** Goldgasse 5, 1.

Ein fleißiges, zu jeder Hausarbeit williges **Mädchen** zum 1. Juli gesucht Oranienstraße 44, Part.

Ein junges braves **Mädchen** sofort gesucht Hirschgraben 26, 2.

Ein braves **Mädchen** kann das Bügeln gründlich erlernen Sedanstraße 9, Hth. Part.

Bleichstraße 21, 2 Tr., eine Waschfrau auf gleich gesucht.

Eine tüchtige Frau für 2—3 Tage in der Woche zum Waschen und Putzen gesucht im Evangel. Vereinshaus, Platterstraße 2.

Eine saubere unabhängige **Monatsfrau** für Morgens gesucht. Näheres Nerostraße 35/37, Kaiser Friedrich.

Junges reinl. **Monatsmädchen** gesucht Kirchgasse 27, 1. 8257

Auf gleich ein starkes **Monatsmädchen** gesucht Gerichtsstraße 9, Part. 8199

Ein Monatsmädchen gesucht Taunusstraße 18, 3 St.

Monatsmädchen gesucht Philippsbergstraße 5.

Ein Monatsmädchen ges. **Link,** Friedrichstraße 14.

Brave ehrliche Monatsfrau sof. f. ungef. 3 St. gesucht. Zu melden zwischen 9 u. 12 Uhr Vorm. Bertramstraße 15, Part.

Ein reinliches **Monatsmädchen** den Tag über ges. Steingasse 10, Laden. 8245

Monatsfrau sofort gesucht Hellmundstraße 22, 3. 8309

Jemand zum **Wecktragen** auf gleich gesucht Goethestraße 18. 7640

Eine unabhängige **Frau,** die bürgerlich kochen kann, tagsüber gesucht Walramstraße 31, Part. 8025

Mädchen, w. 4. Hause schl. l., sof. ges. Wellritzstraße 30, 2 l.

Ein **Ausläufmädchen** sucht 8132
Adolph Koerner, Langgasse.

Ein Laufmädchen gesucht. Junges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Frau **Sauerland.** 8164

Junges nettes **Mädchen** von guten Eltern tagsüber als Laufmädchen gesucht Friedrichstraße 37, Feinbäckerei. 8265

Ein junges anst. sauberes **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, gesucht Hirschgraben 5, Part. l.

Ein reinliches j. Mädchen, welches sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wird tagsüber zu kl. Kinde gesucht. Näh. Stiftstraße 22, Part.

Ein **braves Mädchen** für mehrere Stunden des Tags gesucht gegen guten Lohn Langgasse 13, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein, welches alle Handarbeiten, sowie das Frisiren versteht, wünscht Stelle als Jungfer. Gefl. Off. u. **Z. E. 110** Tagbl.-Verlag.

Perf. Jungfer, Kinderfrl. (pracht.), sein bgl. Schick auf 15. Juli, bess. Kinder- u. Alleinmädch. empf. **Stern's Bür.,** Goldg. 6.

Ein Fräulein sucht Stelle als **Verkäuferin** in einem Galanterie- und Spielwaarengeschäft oder verwandter Branche. Selbiges hat auch die doppelte Buchführung erlernt. Offerten unter **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als angehende Verkäuferin. Zu erfragen Wellritzstraße 5, Hth. 2.

Tüchtige gewandte

Verkäuferin,

der engl. Sprache mächtig, sucht zum 1. Oct. (ev. früher) anderweitiges Engagement. Beste Zeugnisse und Referenzen. Offerten unter **B. B. 24** an den Tagbl.-Verlag. 8150

Verkäuferin

sucht Stelle. Selbige war als solche 2½ Jahre in einem größeren Galanterie-, Spiel- und Lederwaaren-Geschäft thätig, absolvirte eine Privat-Handelsschule und ist der franz. Sprache etw. mächtig. Zu erfr. bei Herrn Bäckermeister **Puckert,** Walramstr. 14/16.

Eine **Haushälterin,** in allen Zweigen bewandert, sucht bei einem Herrn Stelle. Erbsgrubweg 10, **Mainz.**

Perf. Herrschaftsköchin nimmt sogl. Ausf. an. Friedrichstraße 28.

Empf. zwei ausgez., vorz. empf. Herrsch.-Köch. z. 1. ob. 15. Juli. **Centr.-Bür.** (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eing. Goldg.

Eine tücht. Hotel-Restaurant-Köchin sucht Stelle. Friedrichstr. 28.

Fein bürgerl. Köchin sucht zum 1. Juli Stelle. Hellmundstraße 45, 1 St.

Köchin, fein bürg., mit guten Attesten, empfiehlt sofort oder 1. Juli **A. Eichhorn's** Büreau, Schulberg 15.

Eine perfecte Herrschafts-Köchin mit vorzüglichen Zeugnissen u. Empfehlungen sucht für 1. Juli Stelle. Näh. Erbsgrubweg 10, **Mainz.**

Gebild. solides Fräulein

aus guter Familie, in allen Haus- und Handarbeiten bewandert, auch in d. Küche n. ganz unerfahren, wünscht baldigst pass. Stelle, am liebsten als Stütze der zu eing. Damen, geht nach auswärts. Familien-Anschl. erwünscht. Gefl. Offerten unter **E. M. 128** hauptpostlagernd erbeten.

Ein besseres **Mädchen,** welches nähen, bügeln, serviren und frisiren kann, sucht passende Stelle. Zu erfragen Adolphsallee 18, 2.

Ein anständiges **Mädchen,** welches gut bürgerlich kocht und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle in bürgerlichem Haushalt. Näheres Schwalbacherstraße 45 a, 3 St. l.

Für ein **23-jähr. Mädchen** aus **besserer Familie,** kath. Religion, wird als **Kinderfräulein** Stellung gesucht. Hierbei wird mehr auf **gute Behandlung** als auf **hohen Lohn** reflectirt. Gefl. Off. unt. **D. Z. 968** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 54

Ein **älteres Fräulein** aus guter Familie, m. ang. Umgang, im Haushalt und Pflege erfahren, sucht wegen Sterbefall Stelle bei älterem Herrn. Beste Zeugnisse und Referenzen. Gefl. Offerten unter **S. S. 545** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein anst. Mädch. mit langjähr. Zeugn., welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht bis zum 1. Juli Stelle. Näh. Häfnergass. 17, Eierladen.

Bess. Mädchen, selbst. in der f. Küche, im Nähen perf., mit mehrjähr. vorz. Zeugn., sucht St. als Stütze od. als Jungfer al. od. spät. **Centr.-Bür.** (Fr. **Warlies**), Langg. 33, Ecke Goldg.

Geb. junge Waise

besch., aus fein. Fam., sucht Stellung als Stütze, zu Kinde a. dgl. Offerten unter Chiffre **F. D. 72** an den Tagbl.-Verlag.

Ein bess., in allen Hausarb. erfahrenes **Mädchen** sucht baldigst Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Hellmundstraße 54, 2 r.

Freundl. bess. 17-jähr. Kindermädchen, in Hand- u. Hausarb. erf., von guten ausw. Eltern, sucht Stelle in bess. Familie. **Centr.-Büreau** (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Ein Mädchen, tüchtig in Küche u. Hausarbeit, sucht Aushülfsstelle auf sofort in kleinem Haushalt. Näh. Schulberg 17, Hth. Part. r.

Musikal. gebildetes Fräulein mit guten **Sprachkenntnissen sucht Stellung** zu **größeren Kindern,** am liebsten wo: **ins Ausland.** Gute Zeugn. zu Diensten. Gefl. Anfr. u. **R. D. 1261** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Mainz.** F 54

Ein junges Fräulein aus guter Bürgersfamilie, von ausw., mit guter Schulbildung, wünscht baldigst Stellung als Stütze oder zu Kindern. Näh. Louisenstrasse 17, 2 rechts. 8300

Ein anständiges **Mädchen** sucht Stelle, am liebsten in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen Hartingstraße 9 bei Frau **Schlotter.**

Ein anständiges **Mädchen,** welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Römerberg 1, 3 St.

Empf. ein perfectes Hotelzimmermädchen, pr. Zeugn. **Central-Büreau** (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Mädchen, welches 3 Jahre als Hausmädchen in England war, sucht Stellung nach England. Näh. **Kuhn,** Goldgasse 5, 3. Etage.

Empf. ein brav. nett. Hausm., w. jede Haus- u. Handarbeit vers., mit gut. Zeugnissen (hier fremd). Frau Beuerbach, Faulbrunnenstraße 6.

Tüchtiges Mädchen s. Stelle in kl. Familie. Mauergasse 13, Pt.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. Juli. Zu erfragen Jahnstraße 21, 3 St. links.

Bess. Fräulein, in allen Arb. erf., sucht Stelle bei einer Dame auf Reisen oder zu größeren Kindern. Wakramstraße 4, 1.

Einf. tücht. Mädchen, vorz. jähr. Z., s. Stelle. Webergasse 49, 3.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle. Neugasse 7a, 3 St. **Becker.**

Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, musikalisch und in feinen Handarbeiten bewandert, sucht Stelle als Gesellschafterin oder zu einem bis zwei Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf Lohn gesehen. Näh. Hermannstraße 21, 3 Tr. rechts.

Ein starkes **Mädchen** von 15 Jahren sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Adelhaidstraße 39, 3 St.

Ein alt. erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Juli Stelle, am liebsten in einem kleinen feinen Haushalt oder zu einzelner Dame. Näh. Wellritzstraße 22, 2 links.

Ein tüchtiges **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung, am liebsten bei Privatleuten. Näh. Philippsbergstraße 39 a, Frontspitze rechts.

Angeh. **Bügelmädchen** sucht Beschäft. Röderstraße 25, 2 Tr. r.

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Wörthstraße 18, 2 St.

Ein fleißiges **Mädchen** sucht Monatsstelle von Vorm. 10—12 Uhr, von Nachm. 3 Uhr bis Abends. Walramstraße 31, Sth. 1 l.

Ein ehrl. Mädchen sucht Monatsstelle. Schachtstr. 3, Bdh. l. Dach.

Eine **reinliche ehrliche Frau** sucht Morgens von 7 bis 10 Uhr Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8314

Anständige Frau sucht Abends Beschäftigung. Saalgasse 28, 1 r.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Kaufm. Stellen

vermittelt der **Kaufmännische Verein Wiesbaden.** N. d. Herrn **G. Hering** (Fa. **Carl Braun**), Michelsberg 18. F 349

Lohnenden Neben-Verdienst,

event. mit **Frau** und **hohen Provisionen** bietet soliden Herren aus gebildeten Kreisen eine **erste Kinder-Versicherungs-Gesellschaft** mit modernen Einrichtungen. — Engagement als Beamter bietet

Lebensstellung.

Gefl. Offerten unter **C. R. 939** an F 54
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Für einen

kaufm. gebildeten Herrn

mit schöner sauberer deutlicher Handschrift, in Gelegenheit zu dauernder Beschäftigung zwecks Verrichtung schriftlicher Arbeiten in einem ersten Fabrikgeschäfte im Rheingau geboten. Gehalt Mk. 1200.— pro Jahr. Offerten sub **S. C. 61** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Volontär für dopp. Buchführung und Comptoir-Arbeiten per sofort gesucht. Stenograph bevorzugt. Tadellos schöne Handschrift erforderlich. Offerten sub **N. M. 14** hauptpostlagernd. 8235

Fahrrad- und Nähmaschinen-Mechaniker, nur tüchtige, sucht **Carl Kreidel,** Webergasse 42. 8216

Tüchtige Bauspengler finden dauernde Arbeit bei **S. Aglus & Sohn, Mainz.** (No. 28972) F 33

Tüchtiger Metalldreher

sofort gesucht. 8293
Beyenbach's Metallwaaren-Fabrik, Gravir- u. Münzanstalt, Kellerstraße 17.

Tüchtige Backsteinmaurer

finden sofort Beschäftigung bei (Stg. à 4532) F 112
Beck, Baugeschäft, **Tübingen** (Württ.).

Tüchtige Zimmerleute (zehn bis fünfzehn) für Platz u. Werkstätte sofort ges. **Georg Mauer,** Zimmergeschäft, Holzhandlung u. Baumaterialien, **Höchst a. M.** 8233

Dreissig jüngere Restaurations- und Saalkellner sucht **Grünberg's** Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Tapeziergehülfe gesucht (Jahresstelle).
Georg Hoffmann, Tapezierer.

Zwei **Schuhmacher** ges. **Jakob Vogel,** Bierstadt.

Jüng. Küchenchefs, Hotel- u. Restaurationshausbursche, Silberputzer sucht **Grünberg's** Rhein. Stellenbür., Goldg. 21, Lad. Teleph. 434.

Gesucht wird ein **Mann,** der etwas Gartenarbeit machen kann, Jahnstraße 30.

Gesucht f. Sonntag drei tüchtige Aushülfskellner. Mauergasse 13.

Sprachkund. Ober- und Zimmerkellner sucht **Grünberg's** Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener **Junge** zum sofortigen Eintritt in die Lehre gesucht. 8059
Gottfr. Herrmann, Buchhandlung.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mann für eine hiesige Maschinenfabrik unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7247

Ein Schlosserlehrling gesucht Webergasse 24. 8019

Lehrling sucht **L. Conradi,** Spengler u. Installateur. 7971

Schreinerlehrling gesucht Rheinstraße 37. 4639

Schreinerlehrling gesucht. 8102
Karl Müller, Wellritzstraße 9.

Ein **Lehrling** gesucht, am liebsten vom Lande. 2223
Wagenlackierei **Louis Jumeau,** Jahnstraße 19.

Ein Tapezierer-Lehrjunge gesucht. **Sauer,** Nerostraße 21. 6353

Ein braver **Junge** kann das Tapezirergeschäft erlernen bei 5644
S. Weyer, Saalgasse 16.

Ein **Tapezierlehrling** gesucht. 5330
A. Seebold, Tapezier, Dotzheimerstraße 24.

Buchbinderlehrling geg. Lohn ges. bei **Link,** Friedrichstraße 14.

Friseur-Lehrling gesucht.
H. Brüll, Faulbrunnenstraße 10.

Schneiderlehrling sucht **Chr. Ziss,** Friedrichstraße 46. 5525

Schneiderlehrling gleich od. später ges. Schwalbacherstr. 35. 8276

Braver Junge kann die Metzgerei erlernen Moritzstr. 42. 5271

Hausmeister, kathol. und franz. sprechend, nach Belgien gesucht durch **Grünberg's** Rhein. Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Ein verheirath. Diener,

welcher Rollstuhl zu fahren versteht, findet Stellung per 8. Juli Meldungen Adolphsallee 20, 1. Etage, Vorm. von 9—10 Uhr.

Kupferputzer (hoher Lohn) gesucht Metzgergasse 14, 2.

Ein junger williger **Hausbursche** auf gleich gesucht Goethestraße 18, **Bäckerladen.** 6183

Ein braver **Hausbursche** gesucht Faulbrunnenstraße 13. 7853

Junger **Hausbursche** gesucht Rheinstraße 87, Laden. 8198

Zuverlässiger Hausbursche gesucht Bahnhofstraße 12. 8230

Hausbursche gesucht
Goldgasse 2. 8270

Junger kräftiger Arbeitsbursche sofort gesucht.
B. Erlemann, Oranienstraße 31.

Ein braver Junge

als Hausbursche gesucht. **Louis Schild,** Langgasse 3. 8292

Ein **Hausbursche** gesucht Karlstraße 32.

Hausbursche gesucht Adolphstraße 5, Biergeschäft.

Ein j. fleißiger **Hausbursche** ges. Schwalbacherstraße 11, Bäckerl.

Hausbursche gesucht.

Wir suchen einen ledigen Hausburschen, welcher in ähnlichen Geschäften solche Stelle schon bekleidet hat. Meldezeit von 12—1½ Uhr. 8310

Gebrüder Wollweber.

J. Bursche f. Garten- u. Hausarbeit ges. Hundsdfstr. 7, P. 8299

Regeljunge wird gesucht Hellmundstraße 54.

Ein tüchtiger Pferdepfleger gesucht Louisenstraße 6.

Fuhrmann mit Pferd für Federrolle zur älteren Aushülfe gesucht. Adressen unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ackerknecht und Taglöhner gesucht Dotzheimerstraße 18 bei **W. Kraft.** 8209

Zwei Pferdeknechte und Taglöhner sofort ges. bei **Wilh. Sprenger,** Schierteinerstraße.

Feldstraße 24 wird ein **Fuhrknecht** gesucht.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Zuverl. unabhängiger Mann,

Ende 30er, langjährig. Hotelhausdiener, sucht Beschäft. im Hotel, Geschäfts- od. Herrschaftshaus. Näh. Bür. Daheim, Saalg. 34.

Ein tüchtiger Kellner, franz. und engl. sprech., sucht sofort Stelle als Ober- oder Restaurationskellner. Offerten unter **S. F. 127** an den Tagbl.-Verlag.

Diener, welcher die Massage erlernt hat, sucht Stelle bei einem leidenden Herrn. Offerten unter **T. D. 83** an den Tagbl.-Verlag.

Militärfreier Mann, 20 Jahre alt, sucht dauernde Beschäftigung irgend welcher Art. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8238

Ein perfecter herrschaftlicher **Diener,** welcher beim Militär war, gute Zeugn. besitzt u. auch mit Pferden umzugehen verst., sucht Stellung auf gleich oder zum 1. Selbiger geht mit ins Ausland. Off. unter **B. F. 112** an den Tagbl.-Verlag einzul.

Junger verh. Mann wünscht das Einkassiren von Geldern oder sonstigen Vertrauensposten zu übernehmen. Caution kann geleistet werden. Näh. zu erfragen Kirchgasse 4, im Bürstengeschäft.

Junger Mann, 22 J. alt, vom Lande, sucht Stelle als Hausbursche sofort oder 1. Juli. Näh. Steingasse 31, Bdh. 3 St.

Ein netter junger Mann sucht Stelle zur Bedienung eines Personen-Aufzugs in Hotel oder ähnliche Stellung. Gefl. Offerten u. **J. F. 119** an den Tagbl.-Verl.

Ich suche für einen braven Jungen leichte Beschäftigung oder Auslaufstelle. Oranienstraße 56, Hths. 3 St.

Fremden-Führer

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonnaden, Kuranlagen.
Neues Königliches Theater, auf dem Warmen Damm.
Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20.
Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.
Fahrradbahn und Lawn-Tennis-Spielplatz in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 8—11 Uhr Vormittags und 4—6 Uhr Nachmittags.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Königl. Schloss.
Augusta-Victoria-Bad, Victoriastrasse 4.
Königliche Gemälde-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 11—1 Uhr Vorm. und 3—5 Uhr Nachm., Sonntags von 10—1 Uhr Vorm. geöffnet.
Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Die Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10—1 und 3—4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern geöffnet; das Lesezimmer von 10—1 und 3—8 Uhr.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3 bis 6 Uhr und Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Besonders gewünschte Besichtigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrichstr. 1, anzumelden.
Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 20. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstrasse 1, 1 Stiege, anzumelden.
Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montags und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.
Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Eingang durch Saal 73. Geöffnet im Sommer Montags, Mittwochs und Freitags von 3—5 Uhr.
Königliches Schloss, am Marktplatz. Die inneren Räume täglich zu besichtigen. Einlasskarten 25 Pf. beim Schloss-Castellan.
Neues Justizgebäude, Gerichtsstrasse.
Neues Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller mit künstlerischen Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbank, Louisenstrasse 19.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
Passbüreau, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstr. 29; II. Gerichtsstr. 9; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11.
Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse.
Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Kaiserliches Telegraphen-Amt, Rheinstrasse 25, geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme bei dem Postamt I, Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore Nachtschelle ziehen).
Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3, Taunusstrasse 1 und Wellritzstrasse 45. Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle Louisenstrasse 8. — Packetannahmestelle Louisenstrasse 10; Packetausgabestelle Louisenstrasse 8.
Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster wohnt neben der Kirche im Lauterbach'schen Hause.
Protestantische Bergkirche, Lehrstrasse. Küster wohnt nebenan.
Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt Dotzheimerstrasse 5.
Katholische Pfarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag geöffnet.
Katholische Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag offen.
Englische Kirche, Frankfurterstrasse. Ausser Sonntags, Mittwochs und Freitags geöffnet bezw. Wochengottesdienst. Der Küster wohnt Frankfurterstrasse 8, Gartenhaus.
Synagoge der israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Castellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens 6¾ Uhr und Abends 5½ Uhr.
Synagoge, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4½ Uhr geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Loge Plato, Friedrichstrasse 27. Besichtigung nur für Berechtigte.
Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Louisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Mädchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeschule, in der Wellritzstrasse.
Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. R. Fresenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13.
Landwirthschaftliches Institut zu Hof Geisberg.
Die christlichen Friedhöfe, Platterstrasse, sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet.
Die Friedhöfe der israelitischen Cultusgemeinde sind im Sommer von 8—12 und 3—7 Uhr geöffnet und zwar: Neuer Friedhof, Platterstrasse: Montags und Mittwochs. Alter Friedhof, Schöne Aussicht: Dienstags und Donnerstags. Beide Friedhöfe Sonntags von 8—12 Uhr. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Castellan Schott, Schulberg 3.
Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.
Hygiea-Gruppe, am Kranzplatz.
Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, **Schiller-, Waterloo-, Bodenstedt- und Krieger-Denkmale.**
Heidenmauer, in der Kirchhofsgasse.
Turn-Hallen, Turnverein: Hellmundstrasse 25. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen.
Pistolen-Schiessstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronenburg, Sonnenbergerstrasse.
Flobert-Schiessstand: Beausite.
Reitschule, Louisenstrasse 4/6.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm.
Wartthurm (½ Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstadter Höhe. Restauration.
Sonnenberg (½ Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heiligkreuzkirche auf dem Friedhof.
Jagdschloss Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6½ Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7½ Uhr: Alessandro Stradella.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der arme Jonathan.
Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Ausstellung des Stickgemäldes „Sixtinische Madonna" im Mittelraum der Alten Colonnade den ganzen Tag u. Abends geöffnet.
Jubiläums-Ausstellung des Nass. Kunstvereins im Rathhause, geöffnet von Morgens 10 bis Nachm. 6 Uhr.
Panorama Photoplastik. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Langgasse 25, Entresol).
Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—10 Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—1 und 3—6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von 5½ Uhr ab Spielabend im Wiener Café (Taglang), Ecke der Weber- und Häfnergasse.
Ruderclub Wiesbaden. Abends 6½ Uhr: Uebungsfahrten.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule und Unterhaltung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Chorgesang. Freier Verkehr.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Athleten-Club Germania. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. Uebung.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von 14 Haufen Haus- und 8 Haufen Straßenkehricht auf dem Lagerplatz im District Kleinfeldchen, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 288, S. 6.)
Versteigerung von Weißwein, Cognac und einer Damenuhr im Pfandlokal Dotzheimerstraße 11/13, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 289, S. 3.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst: Freitag Abends 7½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9½ Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 9⁰⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10—10½ Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.
Freitag Abends 7½ Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Mussaph und Predigt 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3½ Uhr, Sabbath Abends 9⁰⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6 Uhr. Wochentage Abends 7½ Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 23. Juni.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm)	758,5	756,4	754,8	756,6
Thermometer (Celsius)	16,7	24,9	18,3	19,6
Dunstspannung (mm)	12,8	12,7	11,8	12,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	91	55	76	74
Windrichtung	—	O.	O.	—
Windstärke	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgem. Himmelsansicht	wolkenlos.	wolkenlos.	wolkenlos.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

26. Juni: warm, schwül, wolkig, vielfach Gewitter.
25. Juni: Sonnenaufg. 3 U. 40 M. Sonnenunterg. 8 U. 24 M.

Verkehrs-Nachrichten

Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1897.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
[illegible] † Nur bis Kastel. * Nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)	[illegible] † Von Kastel. § Von Flörsh. nur Werkt. * Nur Sonn- u. Feiertags.
[illegible] † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags. § Bis Assmannshausen u. Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof)	[illegible] † Von Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags.
[illegible]	Wiesbaden-Niedernhausen-Limburg (Hess. Ludwigsb.)	[illegible]
[illegible] * Bis L.-Schwalbach. † B. Chausseehaus Sonn- u. Feiertags, Mittwochs u. Samstags. § Bis Zollhaus nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof)	[illegible] * Von L.-Schwalbach. † Von Chausseehaus nur Sonn- u. Feiertags, Mittwochs u. Samstags. § Von L.-Schwalbach nur Sonn- und Feiertags.
[illegible] † Ab Röderstrasse. * Bis Albrechtstrasse. § Nur bis Mainzerstrasse (Biebrich).	Dampf-strassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden (Bahnhöfe) u. Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge)	[illegible] * Ab Mainzerstr. (Biebrich). † Bis Röderstrasse. § Ab Albrechtstrasse.

Electrische Strassenbahn Bahnhöfe — Walkmühle.
Es verkehrt alle 8 Minuten ein Wagen in jeder Richtung.
Ab Bahnhöfe: Erster Wagen 6[illegible] früh. Letzter Wagen [illegible] Abends
Ab Walkmühle: Erster Wagen 6[illegible] früh. Letzter Wagen [illegible] Abends

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).
Vormittags: [illegible]
Nachmittags: [illegible]
* Vom 1. Juni bis 2. September. † Bis 22. September.

Die Pferde-Bahn
(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von Morgens [illegible] bis Abends [illegible] und umgekehrt von Morgens [illegible] bis Abends [illegible]; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 5 Minuten in jeder Richtung.

Biebricher Lokalschifffahrt August Waldmann.
In directem Anschlusse an die Wiesbadener Straßenbahn.
Fahrplan ab 2. Mai 1897.
Man beachte die Abfahrtstellen.
Von **Mainz** nach **Biebrich.**
Ab Stadthalle, obere Brücke: 7^{45} 8^{45}* 9^{30} 10^{30}* 11^{30} 12^{30} 1^{30} 2^{30} 3^{30} 4^{30} 5^{30} 6^{30} 7^{30} 8^{15}*.
An und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof je 5 Min. später
Von **Biebrich** nach **Mainz.**
Ab Garten zur Krone, untere Brücke: 8^{31} 9^{31}* 10^{31} 11^{31}* 12^{36} 1^{36} 2^{36} 3^{36} 4^{36} 5^{36} 6^{36} 7^{36} 8^{36} 9^{00}*.
An und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof Mainz je 15 Min. später.
* Nur Sonn- und Feiertags. Bei Bedarf außerdem Extratouren.

Dampfer-Fahrten.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
D. „Ambria", von Hamburg nach Stettin, 23. Juni 2½ Uhr Morgens Brunsbüttelkoog passirt; D. „Australia", 22. Juni in La Guayra; D. „Ascania", von St. Thomas nach Hamburg, 23. Juni 8 Uhr Morgens in Cuxhaven; D. „Bolivia", 22. Juni in Neworleans; D. „Hispania", von Hamburg nach Boston und Baltimore, 22. Juni in Halifax; D. „Patria", von Newyork nach Hamburg, 22. Juni 1 Uhr Nachmittags Prawle Point passirt; D. „Scotia", 22. Juni 10 Uhr Morgens in Philadelphia.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 25. Juni. 146. Vorstellung.

Alessandro Stradella.

Oper in 3 Akten. Musik von F. v. Flotow.
Musikalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister **Schlar.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger . . . . . * * *
Bassi, ein reicher Venetianer . . . . . Herr Rudolph.
Leonore, seine Mündel . . . . . Frl. Mackrott.
Malvoglio, Barbarino, } Banditen . . . . . Herr Russeni. * * *
Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Sbirren. Pilger. Volk.
Ort der Handlung im 1. Akt: Venedig, im 2. und 4 Akt (4 Monate später): Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort.
* * * Alessandro Stradella Herr **Maximilian Traun** aus Wien, erster theatral. Versuch, } als Gäste.
* * * Barbarino . . . . Herr **Carl Holz** vom Stadttheater in Essen, }

Vorkommende Tänze, arrangirt von **J. Balbo.**
Akt 1: Pierrots und Tarantella, ausgeführt vom Corps de ballet.
Decorat. Einricht.: Hr. **Schick**, kostüml. Einricht.: Hr. **Baupp.**
Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7½ Uhr. Ende 9¾ Uhr. Einfache Preise.

Samstag, den 26. Juni. 147. Vorstellung. **Der Burggraf.** Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Josef Lauff. — Anfang 7½ Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.
Freitag, den 25. Juni. Abonnementsbillets gültig.

Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von H. Wittmann und J. Bauer.
Musik von C. Millöcker.
Regie: **Adolf Jordan.** Dirigent: Kapellmeister **Ph. Stahl.**

Personen:

Mister Vandergold, ein reicher Amerikaner . Adolf Sieber.
Jonathan Tripp . . . . Josef Conradi.
Tobias Quikly, Impressario . . . . . . Adolf Jordan.
Catalucci, Componist . . . . Hans Schwartze.
Brostolone, Bassist . . . . Gustav Schultze.
Professor Dryander . . . . Albrin Unger.
Harriet, seine Nichte . . . . Ida Wilhelma.
Graf Nowalsky . . . . Rudolf Bartak.
Arabella, seine Schwester . . . . . . Martha Rudloph.
Holmes, Advokat . . . . Jul. Cserwinka.
Billy, } bedienstet . . . . Adolf Stiewe.
Molly, } bei Vandergold . . . . . . Minna Michetti.
François, Inspector . . . . Theodor Obermeyer.
Big, Hunt, Grant, } Studentinnen der Universität Boston . . Minna Agté. Felicitas Lenau. Emilie Reschkowitz.
Ein Reporter . . . . Fritz Stutzer.
Ein Hausbeamter . . . . Carl Barth.
Sheriff . . . . Georg Becker.
Im 3. Akt Einlage: **Das größte Unglück ist der Mensch allein**, gesungen von Josef Conradi.
Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Samstag: **Trilby.**

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: Sommernachtstraum. — Samstag: Der fliegende Holländer. — **Schauspielhaus.** Samstag: Minna von Barnhelm.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 25. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Hoch Habsburg! Marsch . . . . Král.
2. Ouverture zu „Abu Hassan" . . . . . . Weber.
3. Elegie . . . . Ernst.
4. Finale aus „Zampa" . . . . Herold.
5. La vague, Walzer . . . . Métra.
6. Ouverture zu „La Traviata" . . . . . . Verdi.
7. Zwei slavische Tänze (No. 3 und 4) . . . Dvorak.
8. Fantasie aus „Die Hochzeit des Figaro" . Mozart.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Ouverture zu „Die Ruinen von Athen" . . Beethoven.
2. Der Erlkönig, Ballade . . . . Frz. Schubert.
3. Concert-Arie in B-dur . . . . Mendelssohn.
   Clarinette-Solo: Herr Seidel.
4. Trau — schau — wem, Walzer aus „Waldmeister" . . . . Joh. Strauss.
5. Sérénade espagnole . . . . Albeniz.
6. Meeresstille u. glückliche Fahrt, Ouverture Mendelssohn
7. Balletmusik aus „Die Camisarden" . . . . Langert.
   Violine-Solo: Herr Concertmeister Irmer.
   Violincell-Solo: Herr Eichhorn.
8. Fantasie aus „Lohengrin" . . . . . . Wagner.

Oranienstraße 48 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Mansarden und 2 Keller ꝛc., per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2705

Oranienstraße 58 comfortabel eingerichtete Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör (3. Etage) auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von ½11—½1 Uhr. Näh. Part. 3890

Pagenstecherstraße 3, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 3880

Pagenstecherstraße 7,

Bel-Et., 5 Zimmer und Zubehör (3 Mansarden) auf 1. October zu verm. Zu besichtigen von 11—12 Uhr. Näh. Part. 3225

Philippsbergstraße 27, freie Lage, ist die 3. Etage von fünf Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermiethen. 3952

Rheinstraße 26, Gartenh., ist in der 1. Etage eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. l. 3556

In meinem Hause Rheinstraße 103 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im 4. Stock zum Preis von 600 Mk. von 1. Juli ab zu verm. Näh. Bierstadterstraße 10. 3496

Schlichterstraße 20, nahe Adolphsallee, ist die 1. Etage, 5 Zim., Küche, Badezim., 2 Mansarden, Keller, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Dachst. bei Frau **Krieger.** 3856

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 2708

Schwalbacherstraße 19, Ecke Faulbrunnenstraße 12, geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör, im 2. St., bis 1. Juli zu verm. Näh. das. 1. St. bei **Arthur Kilian.** 3000

Schwalbacherstraße 28, 1 St., Wohnung von 5 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer, Küche, Mansarden und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 2057

Taunusstraße 51/53 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 5-, 6- u. 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf 1. Juli zu vermiethen. 2130

Victoriastraße 8 herrschaftliches Hochparterre, 5 große Zimmer mit Balkon, Bad, Speisek. ꝛc., auf 1. Oct. zu v. Näh. Augustastr. 11, 2. 3076

Weilstraße 3 fünf Zimmer und Zubehör, schöne Aussicht, sofort oder später zu vermiethen. 3486

Weilstraße 12 **Bel-Etage von fünf od. vier Zimmern mit Zubeh. sofort oder per 1. October zu vermiethen.** 3957

Wörthstraße 4 schöne Wohnung, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 2709

Wörthstraße 7 ist das Parterre und die erste Etage, je 5 elegante Zimmer und reichl. Zubehör, wegen Verlegung des Alter Teppichfabrik-comptoir per sofort oder später zu verm. Näh. 4. Et. 2500

Wörthstraße 10 5 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. links. 3877

Wörthstraße 20, 2. St., 5 gr. Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller und Zubehör auf October zu vermiethen. Näh. Part. 3858

Zimmermannstraße 4, 1 St., schöne Wohn. von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näheres Helenenstraße 21, Part. 2326

In schöner freier Lage Wohn. von 5 Zim., 1 Cabinet, 2 Balkons, Küche, große Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller auf 1. October zu vermiethen. **Preis 250 Mk. p. Quart.** Näh. Schützenhofstraße 16, 1. 3439

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 24, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst im 2. Stock. Einzusehen von 11—1 Uhr. 3548

Adelhaidstr. 51 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, 2 Kellern, Badecabinet, Mitbenutzung der Waschküche u. des Trockenspeichers, per 1. Oct. zu vm. Näh. daselbst. 3566

Albrechtstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer und reichliches Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 3607

Bertramstraße 3, **Ecke Hellmundstraße,** vier große Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 3324

Bertramstraße 12 eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. 2 Mans., im 1. Stock, per 1. Oct. zu vm. Näh. im Lad. 3779

Bertramstraße 16, 1. St., ist eine Eck-Wohnung, 4 Z., Küche, 1 Keller, 2 Mansarden 1 Balkon, auf sofort oder später zu vm. Näh. daselbst Eckladen od. Oranienstr. 6, Part. 2710

Bismarckring 11 sind schöne Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Zubeh. auf sof. o. sp. zu vm. N. Hermannstr. 13, P. 2711

Ecke Bismarck-Ring u. Hermannstraße **(Neubau)** sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13 bei **H. Fritz.** 2712

In meinem neuerbauten Hause **Bismarckring u. Yorkstraße-Ecke** sind Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Bad, reichliches Zubehör, **Alles der Neuzeit entsprechend** eingerichtet, feuersichere Treppe, kein Hinterhaus, desgl. eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, **reichliches Zubehör, sowie unterkellerter Hof mit Schroteingang, als Lagerräume zu benutzen,** auf 1. October od. früher zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9, 1. Stock. 3702
Karl Müller.

Bleichstraße 15, 2. Etage, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 3710

Bleichstraße 29 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. im Laden. 2713

Delaspeestraße 6 (2. Stock), in Mitte der Stadt, in der Nähe des Schlosses, des Rathhauses, des Kurhauses und Theaters, sowie der Bahnhöfe, **ist eine schöne Wohnung** von 4 großen hellen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, neu hergerichtet, **per sofort zu vermiethen.** Die Wohnung eignet sich besonders für einen Zahnarzt oder eine Kleidermacherin. Näh. daselbst im Laden. 3808

Dotzheimerstraße 40a, Vdh., schöne Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 42, Hth. Part. 3334

Dotzheimerstraße 46b, Neubau, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern u. 3 Zimmern mit Bad, mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 1. October zu verm. Näh. nebenan Part. r. 3591

Emserstr. 26, Part., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auch Gartenbenutzung, zu vm. 2715

Goethestraße 7, 3 St., Wohnung, 4 große Zimmer, Küche, Zubehör u. gr. Balkon, per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von Vorm. 10—12 u. Nachm. von 2—5 Uhr. 3888

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näheres Hoch-Part. 2716

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf gleich o. Juli zu vermiethen. 2116

Hartingstraße 13 schöne 4-Zimmer-Wohn. mit Balkon, Erker und reichlichem Zubehör per sofort oder 1. October zu vermiethen. 3772

Hellmundstraße 11, Bel-Etage, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3780

Jahnstraße 25

Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, ruhiges Haus, freie Lage, per 1. October event. auch früher. Näh. 1 St. bei **H. Lill** oder Wörthstraße 11, Part. 3634

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

Part., elegante Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, großem Keller, Mansarden ꝛc., auf 1. October zu vermiethen. Näh. das. zwischen 10 und 12 Uhr. 3933

Karlstraße 7, nächst d. Rheinstr., Bel-Etage, 4 Zimmer, Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3271

Kapellenstraße 7 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 3398

Karlstraße 42 Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör a. 1. Oct. zu vm. 3091

Kirchgasse 40 frdl. Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, zu vm. 987

Knausstraße 2, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf sof. od. sp. 2719

Mauergasse 14, 1 Tr., 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2258

Mauergasse 19 4 Zimmer, Mansarde u. Zubehör auf October (auch früher) zu vermiethen. 3876

Möhringstraße 6 ist eine Wohnung von 4, 5 bis 6 Zimmern mit allem Zubehör zu vermiethen. 3686

Moritzstraße 32, 2. St., ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 2. Stock, Vormittags. 3028

Moritzstraße 64, Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. October zu vermiethen. 3501

Müllerstraße 7 Part.-Wohnung, 4 Zimmer nebst allem Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 3979

Nerostraße 46, 3. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst. 2393

Vor dem Nerothal

Hochparterre, 4 Zimmer etc., Garten, zum 1. Juli zu verm. 3179
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Nicolasstraße 25 Parterrewohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zum 1. Juli oder später zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. 3392

Oranienstraße 55 sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern, Bad und Schrankzimmer nebst Zubehör auf 1. October, ev. früher, zu verm. Näh. **Chr. Fischer,** Oranienstraße 53, 1. 3395

Philippsbergstraße 4 sind 2 Wohnungen, je 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2955

Philippsbergstraße 19 Bel-Etage, 4 Zimmer nebst allem Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 2898

Philippsbergstraße 20 Part.-Wohn. von 4 Zimmern, 2 Sout.-Zimmern, Bade-Cabinet und Zubehör auf 1. Oct. anderw. zu vermiethen. Näh. daselbst bei Herrn **St. Hoffmann.** 3818

Rheinstraße 79, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli cr. 2148

Rheinstraße 81 (Sonnenseite), 3. Et., 4 g. Zimmer zu v. 3244

Riehlstraße 8,

2. Etage, eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, 2 Mansarden, 2 Keller und sonstiges Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 3783

Röderstraße 37 Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf sofort od. später zu verm. Näh. Nerostraße 46, im Laden. 2722

Röderstraße 41, im 1. Stock, abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **Danker,** Frtsp. 3410

Roonstraße 1, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 2728

Saalgasse 38 Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, Keller u. sonst. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. beim Wirth. 3989

Scharnhorststraße 8,

freie Lage, Wohnungen von 4 Zimmern, Baderaum, Kohlenaufzug u. Zubehör, sogleich oder später zu vermiethen. Näh. P. 3382

Schlichterstr. 13, P., 4 Zimmer, Balkon, K., Badez., r. Zubeh., der Neuz. entspr., z. 1. Oct. zu v. N. Adelhaidstr. 34, P. 3901

Schwalbacherstraße 51, 1. Et., ist eine Wohnung von 4 schönen großen Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermiethen, event. sofort. Auskunft ertheilt **Wilhelm Heckel,** Weinhandlung, Adolphstraße 14, rechts. 3512

Sedanplatz 7 (Eckhaus), Neubau, 4 Zimmer m. Badez. (warmes Wasser) u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 3354
Aut. Müller, Blücherstraße 7.

Sedan- u. Weißenburgstraßen-Ecke,

Neubau, herrschaftlich eingerichtete **4- und 3-Zimmer-Wohnungen,** je 2 Balkons, Bad, Kohlenaufzug, Gas- und elektrische Einrichtung, freie gesunde Lage, herrliche Aussicht, Vorgarten, reichliches Zubehör, auf 1. October zu verm. 3349

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1665

Stiftstraße 19, Part., 4 Zimmer und Zubehör, 1 Mansarde, 2 Keller, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst von 10—12 und 3—5 Uhr. 3790

Taunusstraße 27, Bel-Etage, 4 Zimmer, 3 Kammern ꝛc. auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei 3425
G. Abler, Kapellenstraße 14, 1.

Vordere Taunusstr.

Wohnung, 2 sehr grosse, 1 kleineres Zimmer und 2 anstossende Kammern, sowie Mansarde, Keller etc., per 1. Juli zu verm. **J. Meier,** Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 28.** 2606

Walkmühlstraße 20 sind 2 Wohnungen, Parterre u. Bel-Et., je 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Garten, Balkon, zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock bei **Schwarz.** 2946

Walkmühlstraße 23 **schöne Hochpart.-Wohnung v. vier Zimmern, Küche, Badezimmer u. reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Mitbenutzung des Gartens. Näh. zu erfragen Langgasse 6, 2.** 3721

Walkmühlstraße 30 vier Zimmer, Balkon und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 1173

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermiethen. 2728

Weilstraße 9, Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, 2 Mansarden ꝛc. auf 1. October zu verm. Näh. Part. 3612

Wellritzstraße 22 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. 2 St. l. 3930

Westendstr. 19 4- und 5-Zimmerwohnung zu vermiethen. 2730

Yorkstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer, Bad und Zubehör. Näh. Yorkstraße und Herrngartenstraße 17, 3. **Wilh. Noll.** 3402

Wohnung zu vermiethen.

Sofort oder für später meine beiden Etagen, je 4 bis 5 Zimmer mit Zubehör, in gutem, neu hergerichtetem Zustand, schön und vortheilhaft gelegen. Sehe mehr auf gewissenhaften Miether. 3964
Adolf Schellenberg, Juwelier, Webergasse 7.

Wohnung, 4 Zimmer und reichliches Zubehör, Bel-Etage, per 1. October zu vermiethen. Näh. Westendstraße 15, P. 3689

Schöne große Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Balkon ꝛc., per October. Näheres Westendstraße 24, 1. 3968

Schöne **Wohnung,** 4 Zimmer, Balkon, Erker, Badezimmer ꝛc., auf Juli oder October zu vm. Näh. Westendstraße 24, 1. 3748

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 33, Seitenb. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October oder früher zu vermiethen. 3732

Adelhaidstraße 46, Hths. Part., 3 Zimmer und Zug., ruh. L., October zu vermiethen. 3694

Adelhaidstraße 91 drei Zimmer mit Zubehör (Gartenhaus) zum 1. Juli zu vermiethen. 3136

Adlerstraße 26 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 3631

Adolphstr. 5, **Stb., 2 schöne sehr geräumige** abgeschl. Dachlocw., je 3 Zimmer, Küche, r. Zubeh., an ruh. L. preisw. zu v. Näh. Nachm. 3841

Albrechtstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör, Hinterh. 1 St., per 1. October zu verm. Näh. Vdh. Part. 3960

Albrechtstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. 2163

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Vorderh. Part. 2899

Ecke Bismarck-Ring und Yorkstraße 3 große Zimmer, Bad ꝛc. Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3306

Bismarckring, Ecke Frankenstraße, Neubau, sind 3- event. 4-Zimmer-Wohnungen mit Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. Nachmittags von 2—6 Uhr im Eckladen daselbst, sonst Albrechtstraße 25, 2 St. 3458

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 2732

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 2733

Bleichstraße 33, 1 St., 3 Z., Mans., Küche, K. a. 1. Juli. 2585

Blücherstraße 12, Vorderh. 2, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. No. 10, Part. 2236

Blücherstraße 18,

Vorderhaus, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör sofort oder später billig zu verm. Näh. Parterre. 1521

Große Burgstraße 10 ist sofort oder spät. eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mehreren Mansarden u. Keller, zu verm. Preis 750 Mk. 1462

Große Burgstraße 12, 1. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu verm. 3594

Dotzheimerstraße 9, Dachst., 3 Zimmer u. Zubehör zu v. 3664

Dotzheimerstraße 12 eine kl. Herrschafts-Wohnung, 3 große Zimmer, **Veranda,** Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. 2968

Dotzheimerstraße 42, Hths., sind schöne 3- und 2-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später zu vermiethen. 2123

Drudenstraße 4, 3 St., freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet im Abschluß (keine Mansarde) an nur ruhige Miether zum 1. October preiswürdig zu vermiethen.

Drudenstraße 7, nahe der Emserstraße und elekt. Bahn Wohnung von 3 Zim. und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. No. 5 bei **J. Muth.** 2842

Frankenstraße 10, Vorderh. 1. St., ist eine freundl. abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche ꝛc. zu vermiethen. 3868

Frankenstr. 23, B., am Bismarck-R., 3 sch. Z., Küche, Mans., 2 Keller per 1. Oct. für 380 Mk. zu v. Näh. 1. St. r. 3897

Feldstraße 17, Vdh. 1 St. h., ist eine abgeschl. Wohnung, 3 Z., Küche, Keller u. Mansarde auf 1. Oct. zu verm. Näh. P. 3804

Friedrichstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 3931

Friedrichstraße 23, 2. St., **3 Zimmer, Küche ꝛc.** auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 2273

Friedrichstraße 36 Wohnung im Gartenhaus von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. **Nikol. Kölsch.** 3146

Friedrichstr. 36, 1 Tr. rechts, 1 Etage, 3 große Zimmer, Küche, Badeeinrichtung, Balkon, Centralheizung u. Gaseinrichtung u. alle Bequemlichkeiten für 1. Oct., auch früher abzugeben. Näh. in der Wohnung, 1 Tr. r.

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung im Hinterbau, best. aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 2410

Goldgasse 17, 1, drei Zimmer und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 2739

Helenenstr. 1, Ecke d. Bleichstr., sch. 3-Z.-W. p. 1. Juli. 3212

Hellmundstraße 13 geräum. Part.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör zu vermiethen. 3788

Herderstraße 4 (verl. Goethestr.) 3 Zimmer, Balkon ꝛc. gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Part. r. 3699

Hermannstraße 21, 1 St., n. am Bismarckring, Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zub., auf 1. Oct. Näh. 2 St. 3404

Herrnmühlgasse 5, 1 St. h., 3 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermiethen. 2923

Hirschgraben 5, am Schulberg, freundl. Wohn. von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. l. 3802

Jahnstraße 4, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Anzusehen von 10—3 Uhr Nachm. 3569

Jahnstraße 19, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zubehör sof. od. später zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 7, Seitenbau. 1164

Jahnstraße 38, 1, freie Lage, hübsche Wohn., 3 Z., Balk., Mans. u. Zub., per 1. Sept. od. Oct. Näh. Part. bei **Hess.** 3537

Jahnstr. 44, H., Wohn., 3 Z., K. u. Z. z. v. 310 Mk. j. 2741

Kaiser-Friedrich-Ring 23, im Seitenbau, ist der 1. Stock, drei Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Biemer.** 2742

Karlstraße 5, 1, 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. Oct. z. v. 3510

Kellerstraße 5 Parterrew., 3 Z. u. Zubeh., a. Oct. zu vm. 3947

Kirchgasse 11 ein Logis, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 2424

Louisenplatz 1, Part. (Thoreingang), ist eine Wohn., 3 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 3776

Louisenstraße 14 ist im Stgeb., 2. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 3626

Marktstraße 19 ist der 3. Stock, 3—4 Zimmer, 1 kl. Balkon, an ruhige Familie sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1447
C. Lugenbühl.

Mauergasse 21 Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 813

Moritzstraße 41 drei Zimmer nebst Küche, Bad und sonstigem Zubehör zu vermiethen. 3600

Moritzstraße 50, Frontsp., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2744

Moritzstraße 50, 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2986

Museumstraße 4, 2, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. **Hüfner,** Delaspeestraße 5.

Nerostraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute zu vermiethen; auch kann eventuell eine Werkstätte zugegeben werden. 2435

Oranienstraße 22 eine schöne Wohnung von drei gr. geräumigen Zimmern, Küche u. Speisekammer zu vermiethen. 3304

Neudorferstraße 8 ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Badez., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Schiersteinerstraße 2, Part. 1828
Oranienstraße 23, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. Daselbst eine Kammer für eine einzelne Person. Näh. Vdh. Part. 3954
Oranienstraße 37, Gartenh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Vdh. 1. 2745
Philippsbergstraße 8, 2. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Mansarde und Zubehör wegen Wegzug sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. links. 2270
Philippsbergstraße 35 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. das. Part. l. 3685
Philippsbergstraße 21, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon mit herrlicher Fernsicht, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 3599
Philippsbergstraße 31, 3. Etage, große 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubehör, Closet im Abschluß, in ruhigem musikfreien Hause, per 1. Oct. zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 3181
Philippsbergstraße 39a Balkon-Wohnung, neu hergerichtet, drei Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3343

3-Zimmer-Wohnung.

Rheinstraße 44, 1 St., drei schöne Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Parterre oder Oranienstraße 56, Parterre oder 1. Stock. 3839
Röderallee 4 schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli, auch später, zu vermiethen. 2193
Röderallee 6 sind 3 Zimmer und Küche mit Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Näh. Part. l. 3826
Römerberg 1, 1, 3 Z., Küche u. Keller p. Oct. (360 Mk.). 3945
Römerberg 9/11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. im Laden oder Philippsbergstraße 10. 3010
Scharnhorststraße 4, Hinterh., 3-Zimmer-Wohn. zu verm. 2751
Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmer-Wohn., neu, mit Gaseinrichtung u. Zubehör auf sof. od. später zu vermiethen. 1967
Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2752
Schwalbacherstraße 17, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf ersten October anderw. zu verm. Näh. Friedrichstr. 47, Metzgerl. 3913
Schwalbacherstraße 41, Hth., 3 Zimmer, Mansarde u. Küche zu vermiethen. 1217
Sedanplatz 3 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 13, Part. 3585
Sedanplatz 6 drei Zimmer, Küche und Zubehör an nur ruhige Miether per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst 1 St. 2489
Sedanstraße 8 Wohn. v. 3 Zimmern mit Zubeh. zu vm. 3938
Sedanplatz 9 sch. Wohn., 3 Zimmer, Küche, Bad, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Baubureau. 3768
Sedanstraße 5, 1 St., 3 schöne Zimmer, Küche u. 2 Keller für 400 Mk. 3925
Sedanstraße 5, Hth., 3 schöne Zimmer, Küche, kl. Mansarde, 2 Keller, zu 360 Mk. auf 1. Juli zu verm. Näh. Vrdrh. Part. oder Hth. 1 St. bei Herrn **Müller.** 2804
Sedanstraße 12 schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3850
Sedanstraße 14 (Neubau) Wohnung von drei Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 3937
Seerobenstraße 7 (Neubau) sind schöne Wohnungen von 3 Zim., sowie im Hinterbau eine Wohnung und zwei im Dachstock von je 3 Zimmern auf 1. October zu vermiethen. 3858
Taunusstraße 17, 3 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 2357
Walramstraße 8 eine leerstehende Wohn. von 3 Zim. Wegzugs halber auf gleich oder October zu verm. Näh. Part. 2851
Eine neu hergerichtete **Wohnung** v. 3 Zim., Mans. u. Zubeh. f. Mk. 550 jetzt od. spät. z. vm. bei **D. Stein,** Weberg. 3. 1926
Webergasse 48, 1 St., 3 Zimmer und Küche per 1. October Wegzugs halber zu vermiethen. 3435
Weilstraße 12 Parterre von drei Zimmern mit Zubehör sofort oder per 1. October zu vermiethen. 3956
In meinem Neubau Weißenburgstraße sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Balkon, Bad mit warmer Leitung, allem Comfort und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Hause selbst oder im Baubureau Sedanplatz 9. 2575
[Ne]ubau Wellritzstraße 51 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche [u. Zu]behör sof. od. später zu vm. N. Bertramstr. 13, P. 3484
We[...]r. 10, 1. Et., 3 gr. Z., K. u. Zub. per sofort. 1406
Westendstraße 18, 3. St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder später, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 oder 5 Zimmern und eine große helle Werkstatt, Hth. Pt., mit Lagerraum, auf 1. October zu vermiethen. 3497
Wörthstraße 1 Wohnung (Glasabschluß), 3 Zimmer u. Zubehör, 1. oder 2. Etage, per sof. od. später zu verm. Näh. Part. 1036
Wörthstraße 12 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, billig zu vermiethen. **H. Holtmann.** 3981
Yorkstraße 2 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst bei dem Maurermeister **Wilh. Becker.** 2757
Umstände halber schöne **Bel-Etage,** 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später billig zu vermiethen. Näh. **Bonk,** Blücherstraße 10, 1. 3264
Wohnung, 3 Zimmer, K., mit o. ohne Stallungen zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 17, 2. Stock. 3705
In kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zim. u. Zubeh., auf sofort an ruh. Fam. bill. z. v. Näh. Platterstr. 58, 1. 2759

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 34 Mansardwohn., 2 Zimmer und Küche (abgeschlossen), an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 3800
Adelhaidstraße 46, Hths. Mans., 2 Zimmer, Küche u. Keller, ruh. L., October zu vermiethen. 3695
Adelhaidstraße 47, Gartenhaus, sind per 1. October cr. zwei angenehme Wohnungen von 2 resp. 3 Zimmern event. mit Mans. an ruhige, am liebsten kinderlose Familien zu verm. Anzus. von 10—12 Uhr Vorm. u. 3—4 Uhr Nachm. Näh. Vdh. Part. 3706
Adelhaidstraße 47, Gartenh., ist per 1. October eine angenehme Wohnung von 2 Zimmern nebst einer Mansarde an ruh. Familie zu vermiethen. Anzusehen 10—12 Uhr Vorm., 3—4 Uhr Nachm. Näh. Vorderh. Part. 3985
Adlerstraße 51 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 3830
Albrechtstraße 32, Vdh., schöne Wohn., 2 Zim., Küche u. Zubeh., auf 1. October an einzelne Dame zu verm. Näh. Part. 3855
Eleonorenstraße 6 ist eine Dachw. v. 2 od. 3 Z. zu verm. 3605
Emserstraße 71, Part., 2 resp. 3 Zimmer u. Küche an kinderlose Familie für 300 Mk. zu vermiethen. 2081
Faulbrunnenstr. 6, Stb., 2 Z., K. u. Kam. auf 1. Juli. 2557
Faulbrunnenstraße 9, Hths., 2 Zimmer, Küche u. Keller zum 1. Juli zu vermiethen. 2145
Feldstraße 10 sind 2 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 2339
Geisbergstraße 18 eine kl. Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 3273
Häfnergasse 17, Hth., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu v. Näh. bei **M. Koch,** Spengler. 3967
Hellmundstraße 5, Part., 2 Zimmer u. Küche mit Abschluß auf gleich oder später zu verm. Näh. Hellmundstraße 5, 1 l. 3690
Jahnstraße 17 Frontspitzwohnung, enthaltend 2 Zimmer, Küche und 2 Keller, auf sofort zu vermiethen. Näh. bei **C. Schweisguth,** Jahnstraße 17, Part. 3917
Kirchgasse 19, Hinterh. 2 St., 2 Zimmer und Küche auf den 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** Laden. 3942
Moritzstraße 49, Hth., 2—3 Z. u. Küche p. 1. Juli zu v. 3071
Nerostraße 41/43, neues Haus, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Closet, Keller, nur an saubere ruhige Leute zum 1. October zu vermiethen. Preis 280 Mk. Auskunft im Geflügelladen. 3786

Louisenstraße 41, Hths., 2 große Zimmer, Küche, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 2512
Oranienstraße 31, Hths., Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3218
Oranienstraße 49, Gths., 2 Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche rc., Glasabschluß, per 1. October. Näh. Vdhs. 3. Stock. 3842
Philippsbergstraße 39a Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 3342
Platterstraße 36 eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermiethen, auf Juli zu beziehen. 3729
Römerberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Juli zu verm. Näh. 1 St. oder Webergasse 18, 1. 3388
Schulberg 19, 2 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich od. 1. October zu verm. Näh. Part. 3887
Schwalbacherstr. 71 Wohn., 2 Zimmer u. K. (Hth.), sof. zu vm.
Schwalbacherstraße 73, Vdh. 2, zwei Zimmer, Küche u. Keller für 240 Mk. auf 1. Juli zu vermiethen. 3513
Sedanplatz 3, Stb., Wohnungen von 2 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 13, Part. 3587
Sedanplatz 5, Neubau, schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Roonstraße 19 bei **Ph. Müller.** 3879
Steingasse 10 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli oder später zu vermiethen. 3344
Steingasse 11, Hth., schöne abgeschlossene Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. K., a. 1. Juli zu vm. Näh. Vdh. 1 l. 3269
Steingasse 16 Dachw. von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 3966
Steingasse 31, Hth. Part., eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 3437
Stiftstraße 1 schöne Stb.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zub., z. v. 1759
Stiftstraße 17 ist die Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an einzelne Dame oder Herrn gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 3785
Walramstraße 20 Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, gleich oder später zu vermiethen. 3272
Webergasse 50, Hth., 2 Zimmer u. Küche mit oder o. Flaschenbierkeller oder Waschküche auf 1. Juli billig zu vermiethen. 3703
Weilstraße 2 ist eine Frontspitzwohn. v. 2 graden Zim., Küche rc. an kinderl. ruh. Leute zu vm. Näh. bei **Imand,** 1 St. 3819
Wellritzstraße 42 eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. 3391
Eine **schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche,** auf 1. Juli oder später zu vermiethen an ruhige Leute. Näh. bei **Herrn Hartmann,** Emserstraße 75.
Schöne **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Abschluß, 1. u. 2. St., auf gleich oder 1. October. Näh. Westendstraße 24, 1. 3749

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 21 ist eine schöne, neu hergerichtete Mansarde-Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche u. Keller, per sofort an kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. Part. 3075
Adlerstraße 50 ein Mansardz. u. Küche zu verm. Näh. P. 3528
Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 3481
Albrechtstr. 5 kleine Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oct., auch früh., zu vm. Näh. Vdh. P. 3949
Emserstraße 19 1 Zim., 1 Küche, Keller auf 1. Juli f. 210 Mk. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 2532
Hartingstraße 9 ein Zimmer m. Küche p. 1. Juli zu vm. 3731
Helenenstraße 14 eine Wohnung, bestehend aus 1 Zim., 1 Küche, zu verm. Näh. von 8—12 Uhr im Vdh. 1 St. 3604
Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an kl. Fam. zu verm. 3523
Karlstr. 33 ein gr. Zim. m. gr. Küche sof. a. r. Leute z. v. 3222
Kirchgasse 19, Hth., eine Mansardwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vm. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 3941
Lehrstraße 1 1 Stube mit Küche zu vermiethen. 3882
Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 2767
Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermiethen. 2768
Riehlstraße 6 Mansarde mit Küche an ruhige Leute zu vm. 3940
Schachtstraße 23, Neubau, Wohnungen, 1, 2 u. 3 Zimmer mit Küchen u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 2309
Wellritzstr. 21 Mans.-Wohn., 1 Z. u. Küche, auf gl. zu v. 3790
Wellritzstraße 22 1 Zim. u. Küche zu vm. Näh. 2 St. r. 3691

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Aarstraße 1, Hth., kleine Wohnung zu vermiethen. 2194
Adlerstraße 49 sind kl. Wohnungen auf 1. Juli zu verm. 3593
Adlerstraße 63 einige kleine Wohnungen zu vermiethen. 3323
Adolphsallee 16 ist der 3. Stock auf October zu verm. 3328
Bleichstraße 27, kl. Mansardwohn. an einz. Pers. zu vm. 2037
Castellstraße 2 kleine Mansardwohn. auf gleich zu verm. 2869
Dotzheimerstraße 17 Frontspitzw. im Vdh. zu vermiethen. 3821
Ellenbogengasse 3 frdl. helle Wohnung zu vermiethen. 3579
Eleonorenstraße 3 ist eine Wohnung mit Flaschenbierkeller zum 1. October zu vermiethen. 3943
Helenenstraße 25 kl. Mansardwohnung zu vermiethen. Näh. 1 St. 3948
Herrngartenstraße 17 Mans.-Wohn. gl. od. sp. zu verm. 3795
Jahnstraße 5 eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Vdh. 1. Stock. 3878
Jahnstraße 44, Hth., sch. Wohn. gl. o. sp. bill. zu verm. 2769
Ludwigstraße 1 sind zwei Wohnungen auf gleich oder später zu vermiethen. 2462
Michelsberg 8 ein freundl. Dachlogis an ruhige Leute per sofort oder später zu vermiethen. 3367
Michelsberg 9a schöne Mansardwohn. p. 1. Juli zu vm. 3210
Villa Nerobergstraße 16 u. Nerothal 43a sind die Bel-Et. mit und ohne obere Räume auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 63, Part. 3692
Nerostraße 25, Vdh., freundl. Dachwohnung zu verm. 3326
Oranienstraße 29 Mansardwohnung mit Zubehör zu verm. Näh. Part. Vormittags. 3953
Saalgasse 30, Hth., eine freundl. Wohnung zu verm. 3073
Schlachthausstraße 13, Part. bei **Kress,** eine Wohnung mit Stallung sofort zu vermiethen. 2467
Steingasse 26 ist ein schönes Dachlogis auf 1. Juli zu v. 3709
Walramstraße 25 kleine Dachwohnung zu vermiethen. 3848
Frontspitzwohnung und große Mansarde zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 7, im Büreau. 2928

Auswärts gelegene Wohnungen.

Ecke Waldstr. u. Schiersteiner Chaussee, Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermiethen. Näh. Neugasse 8. 3898

Möblirte Wohnungen.

Adelhaidstraße 4 möbl. Wohnung u. Zimmer mit oder ohne Küche zu vermiethen. 3406
Gartenstraße 1 möblirte Wohnung frei. 3353
Goethestraße 1, im 1. Stock, möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Badel., Balkon, einger. Küche, zu verm. 3471
Kirchgasse 9 möbl. Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu vm. 3895
Villa Mainzerstraße 24 möbl. Wohn., auch einzeln. Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3837
Nicolasstraße 6 möbl. Wohnung u. Zimmer zu verm. 2971
Sonnenbergerstraße 40 möbl. Villa, vollständig eingerichtet, für die Sommermonate sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. vis-à-vis No. 37, Gartenh. **Kraft.** 3400

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 11 erhalten junge Leute Kost und Logis.
Adolphsallee 3, P., ein gut möbl. gr. Zimmer mit Balkon zu verm. 3753
Albrechtstraße 21, 1. Et., w. bis 1. Juli gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** frei. 3462
Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 1589
Albrechtstraße 32, 1. Et., 1 auch 2 schön möbl. Zim. z. v. 3744
Bärenstraße 4, 3. Etage, ein schönes möbl. Zim. mit 2 Betten an zwei Herren oder Damen mit o. ohne Pension zu verm. 3736
Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2772
Bertramstraße 4, 3, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3924
Bertramstraße 6, 2 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 3886
Ecke Bismarck-Ring und Yorkstraße ein bis zwei möblirte Parterrezimmer zu vermiethen. 3546
Bleichstraße 3, 1. St., e. möbl. Zim. mit Pens. sof. z. vm. 2835
Bleichstraße 4, 3 rechts, gut möbl. Zimmer sofort zu vm. 3885
Bleichstraße 6, 2, 2 schön möbl. ineinanderg. Z., auch einz. 3482
Bleichstraße 8, 1, ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 3459
Bleichstraße 39, 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3142
Dambachthal 18, 1, h. möbl. Z., ev. m. Pens., herrl. ruh. Lage.
Delaspeestr. 3, 4. St., ist ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm.
Dotzheimerstraße 12 zweimal je 2 gr. möbl. Z., sep., auf 20. Juni o. 1. Juli zu vermiethen. 3542
Dotzheimerstraße 12 eine gr. möbl. Mans. a. gl. zu verm. 3984
Drudenstraße 8, 1 l., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Elisabethenstraße 14 freundliches möbl. Zimmer, Parterre, mit besonderem Eingang Pagenstecherstraße, an anständige Person zu vermiethen. 3766
Emserstr. 19 (Villa Friese) einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. m. (a. wochenw.) Garten, Haltest. d. elect. Bahn. 2886
Emserstr. 49, Part., schön möbl. Zim. m. Pens. von 50 Mk. an. Gartenbenutzung.
Faulbrunnenstr. 5, 2 l., möbl. Z. an einen best. Herrn zu vm.
Feldstraße 22, Hths. P., erhält ein Arbeiter Kost u. Logis. 3531
Frankenstraße 10, P. l., erh. zw. j. Leute b. Kost u. Logis. 1107
Frankenstraße 23, 1. St., erhalten reinliche Arbeiter billige Kost und Logis. 3683
Friedrichstraße 2, 3, möbl. Z. f. 18 Mk. p. 1. Juli zu v. 3547
Friedrichstraße 13 möblirte Zimmer, auch mit Pension. 3583
Friedrichstraße 21, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3746
Friedrichstr. 44 g. möbl. Zim. z. vm. **Zimmermann.** 3736
Geisbergstraße 11, 1 St., kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 3961
Goethestraße 1 möbl. Mansarde zu verm. 3290
Häfnergasse 7 möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu vm. 3771
Hartingstraße 5, 2 l., ein schönes möbl. Zimmer mit separatem Eingang an einen sol. Herrn oder eine Dame sofort zu verm.
Hartingstraße 5, 2 St. r., frdl. möbl. Zimmer zu verm. 3915
Helenenstraße 4, 1, einfache u. best. möbl. Zimmer zu vm. 2838
Helenenstraße 9, Part., möbl. Zimmer (separater Eingang) per 1. Juli zu vermiethen. 3955
Helenenstraße 12, 2, ein zweif. frdl. möbl. Zimmer z. v. 3647
Hellmundstraße 2, Part., ein separates möbl. Zimmer per 1. Juli zu vermiethen. 3870
Hellmundstr. 2, 2. Et. lks., schön möbl. Zimmer zu verm. 3735
Hellmundstraße 7, 1. Etage, 2 gut möbl. Zimmer, auch einzeln, auf 1. August zu vermiethen. 3774
Hellmundstraße 8, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 3357
Hellmundstraße 12 möbl. Part.-Zimmer mit separatem Eingang per 1. Juli zu vermiethen. 3858
Hellmundstr. 17, 1 St. r., möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 3928
Hellmundstr. 18, 2 Tr., l. j. M. Theil an e. Z. m. K. h. 3944
Hellmundstraße 36, 2 St., ein möbl. sep. Zimmer zu verm.
Hellmundstr. 37, 1 r., möbl. Zimmer an e. Herrn zu v. 3843
Hellmundstraße 38, 1 St., möbl. Zimmer per 1 Juli zu verm.
Hellmundstraße 54, 2 St. r., hübsch möbl. Zimmer zu verm.
Hellmundstr. 56, 1. Et. r., kann ein j. Mann Kost u. Logis erh.
Hermannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. 10 M., m. g. P. 40 M. 3351
Hermannstr. 17, Vdh. 3, l. ein anst. Mädch. Schlafst. erh. 3667
Hermannstraße 24, 2, ein freundl. möbl. Zim. zu verm. 3819
Herrngartenstr. 9, 2, möbl. Zimmer an eine Dame abzug. 2421
Herrngartenstr. 14, 1. Et., ein eleg. möbl. Zim. zu vm. 3660
Hirschgraben 6, Part., erh. anständige Leute Kost und Logis.
Hirschgraben 26, 3 bei Schinnerer, schön möbl. Eckz. zu v. 3857
Jahnstraße 34, 2 r., möbl. Zimmer event. mit Pension zu verm.
Jahnstraße 42, Hths. 1 St., ein möbl. Zimmer billig zu verm.
Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part., ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, eventl. Burschenstube, zu vermiethen. 3789
Villa Siesta, Kapellenstraße 16, gut möbl. kühle Zimmer, Badezimmer, preisw. zu vermiethen. Schöner Garten. 2551
Karlstraße 10, Ecke der Rheinstraße, gut möbl. ungen. Parterre-Zimmer an bessere Herren zu vermiethen. 3821
Karlstraße 23, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3662
Karlstraße 30, Vdhs. 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 2503
Kirchgasse 8, 2. Et., ein großes gut möbl. Zimmer zu vm. 3977
Kirchgasse 9 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3896
Kirchgasse 19, 1 St., ein möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. Juli zu verm. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 3797
Kirchgasse 46, Hth. 3, kann ein junger Mann Theil an einem Zimmer haben. 3141
Langgasse 45 ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm.
Lehrstraße 33 ist ein möbl. Part.-Zimmer mit separatem Eingang zum 1. Juli zu vermiethen. 3773
Louisenplatz 1, 2 (Thoreing.), weg. Versetz. Salon u. Schlafzimmer zu vermiethen. 3927
Louisenstraße 3, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 3902
Louisenstraße 15, 1 St. schön möbl. Zim. zu vermiethen. 3805
Louisenstraße 17, Vdhs. 3 r., frdl. möbl. Zim. b. zu v. 3974
Louisenstraße 18, 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3838
Louisenstr. 36, 3, ein fr. möbl. Zim. m. o. o. Kost zu v. 3910
Louisenstr. 37 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.
Louisenstraße 41, 2 links, möbl. Mansarde zu vermiethen. 3918
Louisenstraße 43 ist ein möblirtes Hochpart.-Zimmer zu verm. Näh. bei Herrn **Frey,** im Eckladen. 3679
Louisenstraße 43, 3 St. l., ein großes schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3485
Marktstraße 9, neben dem Königl. Schloß, möblirtes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Juli zu vermiethen. 3971
Mauergasse 3/5 ein möbl. Zimmer mit Küche zu vermiethen.
Mauergasse 7, 2 St., möbl. Zimmer auf gleich oder später an eine auch zwei Personen zu verm. 3109
Moritzstraße 23, Part., sehr gut möbl. Zimmer sof. zu v. 2294
Moritzstr. 30, Vdh. 2 St., großes schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 3909
Moritzstr. 39, Hth. 3, einf. möbl. Zim. an anst. Frl. z. v. 3734
Museumstraße 4, Part., möblirte Zimmer zu vermiethen.
Nerostraße 3, 2 St., sind gut möblirte Zimmer zu vermiethen.
Nerostraße 26, 1, schön möblirte Zimmer zu vermiethen.
Nerostraße 28, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu v. 3655
Neugasse 12, 3, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 3926
Neugasse 15, 3, großes gut möbl. Zimmer vom 27. Juni ab frei. Monatlich 20 Mark.
Oranienstr. 3, 1 St., n. d. Rheinstr., möbl. Z. m. P. zu verm.
Oranienstraße 18, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 3671
Oranienstraße 27, 2, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 3596
Oranienstr. 27, H. 1, l. z. j. L. K. u. L. e. p. W. 9 Mk. 3661
Oranienstraße 31, Hths. 1, erh. anst. Arb. bill. Kost u. Logis.
Oranienstraße 35, Mlb. Part. l., ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an eine gebildete Dame zu verm. 2610
Philippsbergstraße 9, bei Frau Rücker, Wwe., ein einf. freundl. möblirtes Zimmer zu 12 Mk. monatlich zu vermiethen. 3293

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Bekanntmachung.

Freitag, den 25. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Pfandlokal **Dotzheimerstraße 11/13:**

1 Faß Weißwein (74,05 Liter), 1 Faß dito (Rauenthaler), 1 Faß Cognac (180 Liter) und 1 goldene Damen-Uhr

öffentlich zwangsweise gegen baare Zahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Proben werden verabreicht. F 233

Wiesbaden, den 24. Juni 1897.
Eifert, Gerichtsvollzieher.

Jadverpachtung.

Dienstag, den 6. Juli d. J., Nachmittags um 2 Uhr, wird die hiesige **Gemeinde-Jagd,** umfassend 2100 Morgen Ländereien und 1000 Morgen Waldungen, auf dem Rathhause dahier öffentlich auf 6 Jahre verpachtet. F 186

Eisenbach bei Niederselters, den 21. Juni 1897.
Schorr, Bürgermeister.

Circus Corty-Althoff.

Wiesbaden. Adolphsallee.

Freitag, 25. Juni, Abends 8 Uhr:

Grosse Komiker - Vorstellung,

oder:

Ein Abend nur für Humor und Frohsinn.

Zum 1. Male! Zum 1. Male!

Amateur-Concurrenz-Reiten

zwischen **hiesigen jungen Leuten** und **August, dem Dummen.**

25 Mark Prämie

erhält Derjenige vom dummen August, welcher im Stande ist, 8 Mal stehend zu Pferde die Manège herumzureiten, ohne sich mit den Händen festzuhalten.

Bär und Schildwache, urkom. Pantomime. Mehrmal. Auftr. des **Universalclown Ghezzi,** sowie Auftr. sämmtl. Clowns.

Miss Kennedy und Mr. Lorens mit ihren **geheimnissvollen Experimenten** (nur noch 3 Gastspiele).

Die Marine, Ballet-Divertissement. F 415

Ausserdem **Director Althoff** mit seinen bestdressirten Pferden; Aufführung der vorzüglichsten Repertoir-Nummern.

Ausflug nach Hohenstein

Samstag, den 26. Juni. Abfahrt 2[30] Uhr Schwalbacher Bahn. F 399
Gäste, auch Damen, willkommen.

Wiesbadener Militär-Verein.

Bei günstiger Witterung **Sonntag, den 27. d. M., Nachmittags:**

Großes Waldfest

auf dem Speierskopf, wozu höflichst einladet

Der Vorstand.

NB. Die bereits getroffenen Anordnungen bleiben bestehen. F 376

Bad Tönnisstein, Mineral- u. Moorbad

(Station Brohl a. Rh.), in dem durch seine romantischen Naturschönheiten bekannten Thal d. vulcan. Vordereifel, inmitten von ausgedehnten Waldungen zwischen Rhein und Laachersee

— stärkstes Eisenmineralmoor Deutschlands —

an Kohlensäure überreiche **Lithion- und Stahlquellen,** schon im 16. Jahrhundert berühmt (früher churkölnisch, später fiscalisch). Prospecte durch die Verwaltung. (Ka. 213/6) F 112

Nachweislich sehr günstige Heilerfolge in der Behandlung chronischer Leiden der verschiedensten Art, Wasser- u. Bäderbehandlung in allen Formen, streng individualisirend. Massage, Orthopädie, Heilgymnastik, Elektricität. Vorzügliche Verpflegung. Comfortable Einrichtungen. **Lawn tennis.** — Neu eingerichteter Restaurationssaal für Ausflügler.

Station der Linie Heilbronn-Neckarelz-Heidelberg.

Kuranstalt Schloss Hornegg

Gundelsheim am Neckar (Württbg.)
Jetzt Eigentum ein. Heilbr.-Gundelsh. Ges.
Prächtige Lage
in unmittelbarer Nähe des Odenwaldes.

Leitender Arzt: Stabsarzt a. D. **Dr. Kleinmann.** Directrice: **Frau Julie Eberhardt,** geb. Herrmann, früher in Gries-Bozen. (Grand Hotel Sonnenhof.)

Kranke von ℳ 6.50 an einschl. ärztlicher Behandlung, Bäder, Wäsche. Luftkurgäste von ℳ 4.50 an pr. Tag. Prospekte frei durch die Direktion.

(Stg. à 4490) F 112

Das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf aufmerksam gemacht, daß das **„Wiesbadener Tagblatt"** — gegründet 1852 — die **älteste, beliebteste, billigste** und dabei **umfangreichste Zeitung Wiesbadens** ist (täglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, **Preis 50 Pfg. monatlich**) und sich eingebürgert hat von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem **sehr reichhaltigen redaktionellen Theile** bietet das „Wiesbadener Tagblatt" einen **Anzeigentheil** von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt" **allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt** ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art in ausgedehntestem Maße benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen **öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden** werden im „Wiesbadener Tagblatt" aufgenommen. Dieselben können jederzeit **unentgeltlich** eingesehen werden in den **mehrfach aufgelegten Exemplaren** des „Wiesbadener Tagblatt" in der **Schalterhalle des Verlags** Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg.

Das „Wiesbadener Tagblatt" wird von **königlichen, communalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden,** insbesondere von der **kgl. Staatsanwaltschaft** und den **kgl. Gerichten** zu Publikationen benutzt.

Die **Fremdenliste,** die **Programme der täglichen Curhaus-Concerte,** die **Ankündigungen der hiesigen Theater** (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die **Familien-Nachrichten,** die Bekanntmachungen aus dem **Vereinsleben** und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (**Fremdenführer,** Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt".

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt" sind: Die „Illustrirte Kinderzeitung", das „Aerztliche Hausbuch", das „Rechtsbuch", die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau", zwei „Taschenfahrpläne", der „Tagblatt-Kalender" und die „Verloosungsliste".

Schachfreunde seien auf die Rubrik **„Schach"**, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Lieferung von Diners und Soupers.

Wilh. Petri, Friedrichstraße 31.

Tische jeder Länge u. Breite, **Stühle,** silberne Bestecke, Teller, Schüsseln, Tassen und Gläser jeder Art bill. zu verleihen, auch werden die Gegenstände ohne Lieferung von Essen abgegeben. 5185

Schlangenbad.

Die große **Garten-Restauration** oberhalb der neuen Kirche, mit herrlicher **Aussicht, schattigem Garten,** prachtvoller **Halle** und **Saal,** bietet zu **billigen Preisen** vorzügliche **Speisen** und **Getränke.**

Diners zu Mk. 1.70 und höher von 12 bis 3 Uhr. **Reichhaltige bill. Speisenkarte, Milch, Kaffee, Kuchen, Torten. „Conditorei-Filiale."** Verschiedene **Biere. Reine Weine eigener Kellerei,** auch **glasweise.** F 53

Logis und jede **Bequemlichkeit** für Familien u. Touristen. **Hotel Russischer Kaiser.** Besitzer **Julius Eulberg.**

Citronensaft,

von vielen Aerzten als

wirksamstes und angenehmstes Mittel gegen

Gicht, Rheumatismus und Fettleibigkeit

verordnet, empfiehlt in garantirt reiner und stärkster Qualität (1 Liter ca. 80 frische Früchte) billigst F 50

Louis Schild, Drogerie, Langgasse 3.

Citronensaft ist ferner sehr empfehlenswerth zur Bereitung von Limonaden, Saucen, Gelées, Ragouts etc. etc.

Telephon 173.

Großer **Massenfang lebendfr. Seelachs,** im Ausschnitt pro Pfd. 50 Pf., ganze Fische 40 Pf., lebendfr. **Seehechte,** ganze Fische 40 Pf., im Ausschnitt 50 Pf. pro Pfd., **Schellfische** von 25 Pf. an pro Pfd., **Cabliau,** im Ausschnitt 40—60 Pf. pro Pfd., ganze Fische 30 Pf., **Tarbutt** (Barbue) 70 Pf. pro Pfd., **Schollen** und **Merlans** 50 Pf. Außerdem empfehle lebende **Rheinhechte, Schleie, Karpfen, Aale, Tafelkrebse,** Suppenkrebse, erhalte täglich frisch vom Fang ächte **Gebirgsbachforellen,** lebende **Hummer,** sowie ächten **Rheinsalm, Elbsalm, Lachsforellen,** Seezungen, Turbots billigst, täglich frische **Matjes-Häringe,** neuer Fang, pro Stück 20 Pf. F 417

Prima Magnum bonum-Kartoffeln

zu haben bei **F. Hudach,** Walramstraße 22, Laden.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, Freunden, Bekannten und Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß wir unter heutigem Tage ein

Flaschenbier- und Mineralwasser-Geschäft

eröffnet haben und bitten höflichst um geneigten Zuspruch. Prompte reelle Bedienung.

Hochachtungsvoll

Gebr. Allwardt,
Mauritiusstraße 7.

Flaschenbier.

Die Flaschenbiere der Union-Brauerei (G. m. b. H.) finden durch ihr schönes Aroma und ihren ausgezeichneten Geschmack immer mehr Anklang bei dem verehrlichen Publikum. Dasselbe wird in 1/10, 6/10, 3/10 Literflaschen nach Wiener, Münchener und Pilsener Art zu Originalpreisen den geehrten Abnehmern frei ins Haus geliefert. Auch wird dasselbe in größeren Gebinden, im Faß, abgegeben. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Bestellungen werden bei **A. Fahrmann,** Emserstraße 28, entgegengenommen. NB. Karten für Bestellungen werden vergütet. 8109

Ia Apfelwein,

glanzhell und flaschenreif, sowie

Apfelwein-Champagner

in anerkannt vorzüglicher Qualität, garantirt für jahrelanges Halten, empfiehlt

Jac. Stengel, Sonnenberg.

Niederlagen bei: **Carl Krb.** Nerostraße 12.
J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstr. 4.
Fr. Rompel, Neugasse 7. 7045

Isr. Pens., o. Mittag- u. Abendtisch, Schützenhofstr. 1. 8294

Oesterreichische Feinbäckerei
Carl Schwarte,

37. Friedrichstrasse 37,

empfiehlt **alle Sorten Brödchen u. Brod, Conditoreiwaaren** von den **einfachsten** bis zu den **hochfeinsten Ausführungen** in bekannter Güte. 4667

Grahambrod und Pumpernickel

stets frisch empfiehlt 8316

J. Rapp, Goldgasse 2.

Himbeersaft

in Flaschen, wie im Anbruch empfiehlt 8315

H. Zimmermann,
Neugasse 15.

Obst zum Einmachen,

Himbeeren, Johannisbeeren u. s. w. preiswerth zu verkaufen
Hofgut Geisberg.

Die Kirschen von 9 ziemlich voll hängenden Bäumen, gute Sorten, sofort zu verkaufen. Näh. Schulgasse 9, im Laden.

MAGGI's Suppenwürze

ist in vorzüglicher Qualität in Original-Fläschchen von 35 Pf. an zu haben bei

Heinr. Neef, Rheinstraße 63, Ecke Karlstraße, und Mainzerstraße 69, Ecke Lessingstraße.

Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 130

Sonnabend, den 26. Juni:

Schluß

der Ausstellung der

Sixtinischen Madonna

(Handstickerei in Originalgröße 1,96—2,65 Meter, ohne Beihülfe von Malerei)

Alte Colonnade.

Gelegenheitskauf.

Wasch-Costumes und Blousen,

um gänzlich damit zu räumen, 8134

bedeutend unter Preis.

M. Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Die höchsten Preise

für einz. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Utensilien, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahrräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

erzielen

die Eigenthümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokale des Auctionators

Wilh. Klotz,

3. Adolphstraße 3,

stattfindenden Auctionen.

Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 5983

Achtung!

Alte Wollsachen

zur Umarbeitung nimmt an und liefert: **Hauskleider-,** Unterrock-, Mantel-Stoffe, **Damen-Tuche,** Loden, Flanelle, Decken, Teppiche, Portièren, Strickwolle, Waschkleiderstoffe, Barchent, Handtücher, Hemdentuche, Bettzeuge: ferner: **Herren-Stoffe** in Kammgarn, Cheviot, Buckskin 2c. F 54

R. Liebmann, Ballenstedt a. Harz.

Muster umgehend franco.

Vertreterin sofort gesucht.

Angabe der näheren Verhältnisse erbeten.

Möbel-Verkauf!

Schützenhofstraße 3, 1.

Auf sämmtliche Möbel, Betten, Spiegel, Büffets in Nußb. u. Eichen, Verticows, Prunkschränke, Schreibbüreaux, Dipl.-Schreibtische, Ausziehtische, Kleider- und Bücherschränke, Waschkommoden mit Toiletten, Nachttische, Flurtoiletten, Garnituren, Sophas, Stühle, Kleiderstöcke, Hocker, sowie auf complete Zimmer, als Speisezimmer, Schlafzimmer mit eintheil. und dreitheil. Spiegelschränken 2c., gewähre ich **von heute ab gegen Cassa-Zahlung einen Rabatt von 10 %.**

Sämmtliche von mir geführte Fabrikate sind, wie bekannt, **nur bessere Waaren,** wofür ich stets die volle Garantie übernehme, und werden alle Polsterwaaren und Betten in eigener Werkstätte verfertigt.

D. Levitta,

Möbel-Fabrik u. -Lager: Schützenhofstr. 3, 1.

NB. Zwei Cassaschränke, mittelgroß, per Stück zu Mk. 175.— abzugeben. 5038

Vernickelungen, sowie **alle galvanischen Arbeiten,** Verkupfern, Versilbern, Vermessingen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanische-Anstalt** hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Fabrik: Schlachthausstraße 12.
Lager: Friedrichstraße 12. 6599

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. 6050

Einz. Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Badek. **6 Mk.** Douchen, Brausen 2c. Schöne Zim. einschl. Bad v. **14 Mk.** aufw. p. W. Pension.

Radfahrer!

Bürsten zum Reinigen der Fahrräder, sehr praktisch und dauerhaft, empfiehlt 6170

H. Becker, Bürstenfabrikant,

Kirchgasse 24.

Als beste Stärkungsmittel

für Kinder, Kranke und Genesende, sowie für Touristen sind reines **Eucasin, Eucasin-Chocolade** und **Cacao** nicht genug zu empfehlen. Stets in frischester Waare vorräthig im **Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath, Michelsberg 14.** 7119

Fabrik-Lager! **Billigste Bezugsquelle** Fabrik-Lager!

Echter Silberwaaren.

Specialität: Tafel-Geräthe u. **Bestecke** jeder Art.

Albert J. Heidecker,

25. Taunusstrasse 25.

Engros. Export. Detail. Engros. Export. Detail.

St. Beatenberg, Luftkurort.

Hôtel und Pension Beatrice.

Acht Minuten vom Bahnhof, in schönster Lage des Berges. Bis 1. Juli und vom 1. September an ermäßigte Preise. Feine Küche, gute Bedienung. Telephon. F 52

Es empfiehlt sich Frl. **S. Krähenbühl.**

Sommer-Kleiderstoffe, Cattune, Mulle und Battiste

in wunderschöner Auswahl und vorzüglichen Qualitäten **wegen Aufgabe dieser Artikel**

zu jedem annehmbaren Preise.

Alle übrigen **Manufactur-, Leinen-** und **Weisswaaren** in Folge Aufgabe meines Ladengeschäfts 7026

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Heinrich Leicher, 25. Langgasse 25.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. **Giov. Scappini,** Michelsberg 2. 1456

Nur noch kurze Zeit

dauert der Concurs-Ausverkauf **Mauergasse 8.** Das Engros-Lager besteht in Posamenten, Garnituren, Spitzen, Knöpfen, Futterstoffen, Kurzwaaren 2c. Da die Artikel nur **bester, feinster Qualität** sind, so bietet sich dem kauflustigen Publikum hier beste Gelegenheit, bei jetzt anfangender Saison **billigst** einzukaufen. F 198

Selten günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer u. Schneiderinnen.

Der Concursverwalter.

Commißbrod 30 Pf. **Ph. Knickel,** Schwalbacherstraße 11.

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 8115

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Bunte Waschkleider

für Kinder von 1 bis 10 Jahren

empfiehlt zu reducirten Preisen

Theodor Werner,

Webergasse 30,

Ausstattungs-Geschäft.

8259

Carl Kreidel, 42. Webergasse 42. Telephon No. 518.

Vertreter der **Wanderer Premier Salzer** und **Duplex** Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Fahr-Unterricht für Damen und Herren.

6502